

BenQ-SIEMENS

EF81



Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.BenQ-Siemens.com/ef81

Sicherheitshinweise	3	Sicherheit	27
Telefon - Übersicht	6	PIN-Codes	27
Clamshell geschlossen	6	Verbinden mit Windows®-PCs ...	28
Clamshell geöffnet	7	Texteingabe	29
Clamshell öffnen/ schließen	9	Telefonieren	33
Display-Symbole	11	Videoanrufe	33
Inbetriebnahme	13	Lautstärke einstellen	34
SIM-Karte/ Micro-SD-Karte		Anruf annehmen	35
einlegen	13	Anruf abweisen	36
Akku einsetzen	14	Konferenz	38
Akku entnehmen	15	Tonfolgen (DTMF)	41
Akku laden	15	Kontakte	42
Betriebszeit und -temperatur	16	Sprachaktivierte Wahl	48
Telefon ein-/ausschalten		Ruflisten	50
und PIN eingeben	17	Anrufprotokolllisten	50
Telefon einschalten	17	Dauer & Kosten	51
Telefon ausschalten	18	Kamera	53
Offline-Modus	18	Neu erstellen	58
Notruf (SOS)	18	SMS/MMS	58
Allgemeine Hinweise	20	E-Mail	61
Bereitschaftszustand	20	Eingang	63
Stärke des Empfangssignals ...	20	Nachrichtenlisten	70
Datenverbindung	21	Entwürfe	70
Digital Rights Mgmt. (DRM)	21	Gesendete Nachr.	70
Bedienung	21	Nachrichteneinstellungen	71
Hauptmenü	22	SMS-Einstellungen	71
Registerkarten	22	MMS-Einstellungen	73
Navigationstaste	22	E-Mail-Einstellungen	76
Außen-Displaytasten	23	CB-Einstellungen	78
Menüsteuerung	23	Sprachnachrichten	80
Standardfunktionen	23	Einstellungen	80

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der
Bedienungsanleitung**

Internet	82	Telefon	123
URL eingeben	82	Uhr	126
Lesezeichenliste	82	Sicherheit	128
Verlaufsliste	82	Netz	130
Einstellungen	83	Zubehör	132
Spiele	89	Mobile Phone Manager	133
Organiser	90	Fragen & Antworten	135
Kalender	90	Kundenservice	139
Sprachaufnahme	93	Pflege und Wartung	141
Zeitzone(n)	93	Gerätedaten	142
Fern-Sync.	93	SAR	143
Extras	96	Zubehör	144
Mein Menü	96	Garantiekunde	
SIM-Toolkit (optional)	96	(Deutschland)	146
Wecker	96	Garantiekunde	
Rechner	98	(Österreich)	147
Umrechner	98	Lizenzvertrag	148
Tonaufnahme	99	Menübaum	151
Stoppuhr	100	Stichwortverzeichnis	157
Media Player	101		
Media Pool	106		
Einstellungen	109		
Profile	109		
Klingeltöne	110		
Themen	111		
Anzeige	112		
Vibration			
(Vibrationsalarm)	113		
Datenverbindung.	114		
Tastenbelegung	118		
Rufeinstellungen	119		

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z. B. SIM-Karte, Schmutzkappe, Objektivring, Objektivdeckel und Micro SD-Karte können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei), SIM-Karte oder Micro SD-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Mobiltelefone können vielseitig eingesetzt werden und daher auch in anderer Form als in der normalen Haltung am Ohr, z.B. am Körper, betrieben werden. In diesem Fall ist ein Abstand von mindestens **1,0 cm** einzuhalten.

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Sie sollten möglichst die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons einschränken. Unbekannte Geräte haben es so viel schwerer, eine Verbindung zu Ihrem Telefon herzustellen. Deaktivieren Sie dazu die Sichtbarkeit im Bluetooth-Menü (S. 115).
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern. (Bluetooth-Name, S. 115)

- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.

Telefon - Übersicht

Clamshell geschlossen







① Außen-Display

② -④ Außen-Displaytasten



Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Außen-Displays als Symbole angezeigt.

Verwenden Sie diese Funktionen bei geschlossener Clamshell. Bei geöffneter Clamshell haben die Außen-Displaytasten keine Funktion.




Im Bereitschaftszustand:

- ② Ausgewählte Anwendung starten.
- ③  **Lang** drücken: Außen-Displaytasten sperren und entsperren.
- ④  /  Zur ausgewählten Anwendung blättern  /  /  (S. 9).

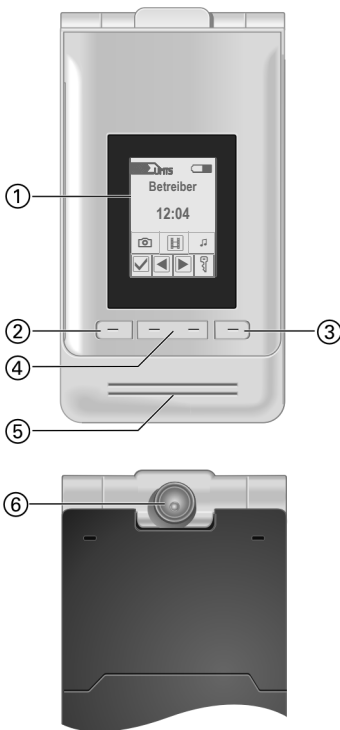
Eingehender Anruf:

- ②  Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anruf).
- ③ Anruf ablehnen.
- ④  Klingelton für diesen Anruf ausschalten.

Im Gespräch:

- ②  / Mikrofon ein-/ausschalten (stumm).
- ③ Gespräch beenden.
- ④  /  Lautstärke regeln.
- ⑤ **Lautsprecher**

⑥ Kameraobjektiv



Clamshell geöffnet

① Lautsprecher

② Hauptdisplay

③ Kameraobjektiv

④ Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnummer/
Namen wählen, Anrufe annehmen.
Anrufprotokollisten im Bereitschafts-
zustand öffnen.

⑤ Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: Zum Einschalten **lang** drücken.
- Im Bereitschaftszustand: Zum Ausschalten **lang** drücken.
Kurz drücken, um das Ausschaltmenü zu öffnen (S. 18).
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: Zum Beenden **kurz** drücken.
- In Menüs: Zum Wechseln in den Bereitschaftszustand **lang** drücken.

⑥ Videoanruftaste

Drücken, um den Videomodus zu aktivieren.

⑦ Internettaste

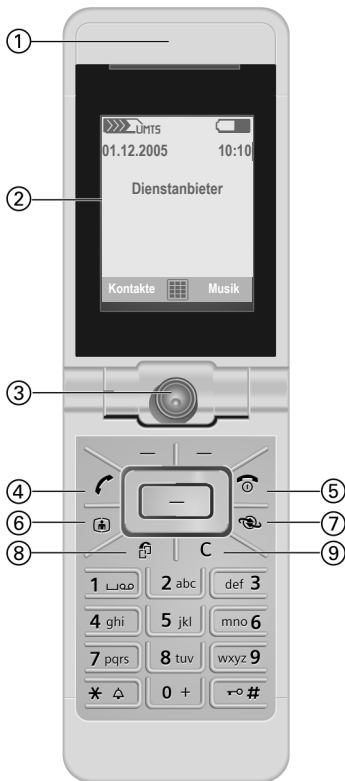
Browser öffnen, falls nicht vordefiniert.

⑧ Task-Taste

Kurz drücken: Task Handler öffnen.
Lang drücken: Hauptmenü öffnen.

⑨ Löschen-Taste

Texteingabe: Im Texteingabemodus Zeichen nacheinander löschen. Taste **lang** drücken, um Text schnell zu löschen.
Listen/Eingabefelder: Markierte Objekte löschen.



① Displaytasten


Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Hauptdisplays als **Text** // Symbol angezeigt.

② Navigationstaste

- Navigationstaste drücken, um eine Option/ein Listenelement auszuwählen oder eine Anwendung/Funktion zu starten.
- Im Bereitschaftszustand: Drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.

③ Navigationstaste

Im Bereitschaftszustand:

 **Kurz** drücken: Benutzerprofile öffnen.
Lang drücken: Sprachwahl starten.

 Kontakte öffnen.

 Eingang öffnen.


 Media Player starten.

In Listen, Nachrichten und Menüs:

 Auf-/abblättern.

Während einer Audio-Wiedergabe:

 Lautstärke regeln.

 Zum vorigen/nächsten Titel wechseln.

④ Klingelton

- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker). Vibration wird automatisch aktiviert.
- **Lang** drücken, wenn eingehender Anruf signalisiert wird: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑤ Tastensperre

Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ein-/Ausschalten der Tastensperre. Es können nur Notrufnummern gewählt werden.

Beim Wählen: Platzhalter "?" eingeben.

⑥ Anschlussbuchse




Für Ladegerät, Headset etc.



Clamshell öffnen/ schließen

Clamshell geschlossen

- Im Bereitschaftszustand können Sie eine der folgenden Anwendungen starten:

-  Kamera im Bildmodus starten (S. 53).
-  Kamera im Videomodus starten.
-  Im Media Player die Musikregisterkarte öffnen (S. 101) und die Audio-wiedergabe starten.

- Kamera aktiv: Sie können Fotos machen und Videos aufzeichnen.
- Media Player aktiv: Sie können Titel auswählen und die Wiedergabe regeln.
- Zwischen Anwendungen wechseln: Sie können immer nur eine Anwendung steuern.
- Eingehender Anruf: Mit Hilfe der Außen-Displaytasten können Sie den Anruf im Freisprech-Modus annehmen (geht nicht bei Video-Anrufen).
- Sprachwahl: Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist, können Sie durch Drücken der Aktivierungstaste am Headset die Sprachwahl einschalten.

Clamshell öffnen

Wenn Sie die Clamshell öffnen, wird am Außen-Display ein Logo angezeigt. Die Außen-Displaytasten sind deaktiviert.

Beim Öffnen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:

- Im Bereitschaftszustand: Die Tastatur wird automatisch entsperrt. Die Öffnen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

- Eingehender Anruf: Der Anruf wird angenommen. Sie können diese Einstellung in manuelle Anruf-Aufnahme nach dem Öffnen der Clamshell ändern (S. 121).
- Geöffnete Anwendungen bleiben geöffnet.
- Offene Anforderungen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden akzeptiert.

Clamshell-Positionen

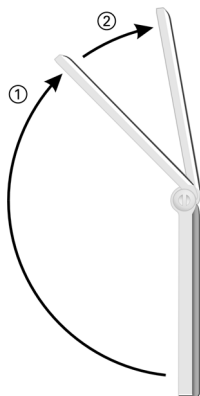
Sie können die Clamshell beim Öffnen in zwei verschiedenen Positionen einrasten lassen:

Position ①:

Dies ist die ideale Position für Videoanrufe und für Kamera-Aufnahmen mit Selbstauslöser. Mit dem Telefon auf einem Tisch können Sie die angezeigte Person auf dem Display bequem sehen und ein Gespräch führen oder im Kameramodus eine Aufnahme mit Selbstauslöser machen.

Position ②:

Dies ist die normale Position, wenn Sie das Telefon ans Ohr halten.




Clamshell schließen


Beim Schließen der Clamshell geschieht abhängig von der Situation Folgendes:

- Im Bereitschaftszustand: Die Schließen-Melodie wird abgespielt, sofern aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Außen-Displaytaste, um die Wiedergabe zu beenden.
- Während eines Gesprächs: Alle aktiven/ gehaltenen Gespräche werden beendet. Beim Telefonieren im Freisprech-Modus (S. 36) wird durch eine Meldung auf dem Außen-Display abgefragt, ob Sie das aktive Gespräch fortsetzen wollen.
- Kamera aktiv: Ist die Kamera im Vordergrund, bleibt sie im ausgewählten Modus geöffnet.
- Media Player aktiv: Bei ausgewählter Musikregisterkarte oder während einer Audiowiedergabe bleibt die Anwendung geöffnet, auch wenn sie im Hintergrund läuft.
- Datenverbindungen: Aktive Datenübertragungen (z. B. SMS/MMS senden/empfangen oder E-Mail abholen, Datendownload, Synchronisation) und geöffnete Bluetooth- oder Server-Verbindungen werden durch das Schließen der Clamshell nicht beeinflusst.
- Alle anderen aktiven Anwendungen werden geschlossen. Nicht gesicherte Daten werden automatisch gesichert.
- Offene Anforderungen und Benachrichtigungen, z. B. in Dialogen, werden abgewiesen.

Display-Symbole

Menü (nur am Außen-Display)

 Kamera im Bildmodus

 Kamera im Videomodus


 Media Player
(Audiowiedergabe)

Hauptmenü (nur auf dem Hauptdisplay)


 Kontakte


 Ruflisten

 Internet

 Kamera


 Nachrichten


 Organisier


 Spiele

 Media Player


 Videotelefonie

 Extras

 Media Pool (Dateiverwaltung)


 Einstellungen


Display-Symbole (Auswahl)

 UMTS Stärke des Empfangssignals


 Ladevorgang


 Akku-Ladezustand, z. B. 50 %


 Alle Anrufe werden umgeleitet


 Klingelton aus


 Alarm eingestellt


 Tastensperre eingeschaltet

 Automatische Rufannahme ein


 Bluetooth eingeschaltet

 Bluetooth für andere sichtbar


 Bluetooth während der
Datenübertragung

 Anruf am Bluetooth-Gerät
angenommen

Ereignisse (Auswahl)

 SMS-Speicher voll

 Entgangene Anrufe

 Telefonspeicher voll

Nachrichtensymbole (Auswahl)

Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet



MMS erhalten



MMS gelesen



MMS mit DRM-Inhalt (S. 21)



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachnachricht erhalten

Kamerasymbole (Außen-Display)

Helligkeitseinstellungen öffnen



Zoom-Einstellungen öffnen

Inbetriebnahme

Die Displays Ihres Telefons sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. Ziehen Sie diese Folie langsam ab, bevor Sie das Telefon zum ersten Mal verwenden.

In seltenen Fällen kann es durch die statische Aufladung zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen. Diese verschwinden aber nach ca. 10 Minuten wieder.

SIM-Karte/ Micro-SD-Karte einlegen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Achtung

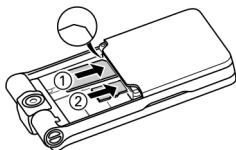
Legen Sie **zuerst** die SIM-Karte ein und dann die Micro-SD-Karte. Wenn die Micro-SD-Karte fälschlicherweise in den SIM-Karten-Einschub eingelegt ist, kann sie nicht mehr herausgenommen werden!

Durch die Micro-SD-Karte erhält Ihr Telefon eine sehr große Speicherkapazität. Sie können damit beispielsweise Bild-/Videodateien und Tonaufnahmen speichern. Sie können diese Micro-SD-Karte aber auch wie eine Diskette verwenden, um beliebige andere Dateien zu speichern.

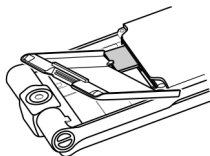
Auf die gespeicherten Ordner und Dateien können Sie über das Menü **Media Pool** (S. 106) zugreifen. Wenn Sie einer Datei auf der Micro-SD-Karte eine Telefonfunktion zuweisen, z. B. einen Klingelton, wird die Datei in den Telefonspeicher kopiert.

Neue Micro-SD-Karte

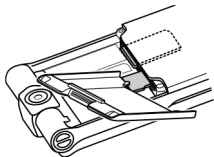
- Erstellen Sie auf einem PC eine Sicherungskopie der Daten auf Ihrer alten Micro-SD-Karte.
- Formatieren Sie die neue Micro-SD-Karte.
- Kopieren Sie die Daten vom PC auf die neue Micro-SD-Karte.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** ① vor ihren Einschub legen. Dabei auf die richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten.
- Micro-SD-Karte vor ihren Einschub legen ②.

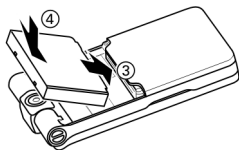


- Mit Hilfe des Akkufachdeckels die SIM-Karte leicht in den Einschub schieben (siehe Abbildung).

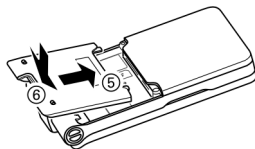


- Mit Hilfe des Akkufachdeckels die Micro-SD-Karte leicht in den Einschub schieben (siehe Abbildung).
- Zum Entnehmen einer Karte mit Hilfe einer Kante des Akkufachdeckels die SIM- oder Micro-SD-Karte entriegeln oder schieben. Bei Nichtbeachtung kann der Auswurfmechanismus der SIM-Karte beschädigt werden. Die Karte wird ausgeworfen.

Akku einsetzen



- Akku in das Telefon einsetzen ③ und nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Schließen des Akkufachs den Deckel so aufsetzen, dass die Markierungspunkte in den Aussparungen einhaken ⑤. Dann den Deckel nach unten drücken, bis er einrastet ⑥.

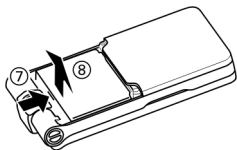
Beachten Sie bitte die mit der Micro-SD-Karte gelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers.

Akku entnehmen

Achtung

Bitte schalten Sie das Telefon aus, **bevor** Sie den Akku entnehmen.

- Zum Öffnen des Akkufachs den Deckel nach oben schieben und abheben.



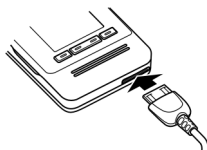
- In Pfeilrichtung ⑦ gegen den Akku drücken und ihn nach oben herausheben ⑧.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht voll aufgeladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Alternativ dazu kann der Akku über den USB-Anschluss (Zubehör, S. 132) geladen werden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden wieder vollständig aufgeladen. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/ Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Betriebszeit und -temperatur

Die Betriebszeit hängt von den Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Das Telefon kann sich bei der Datenübertragung oder beim Einsatz von UMTS aufheizen. Das ist normal und ungefährlich.

Gesprächszeit:

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 270 Minuten

Bereitschaftszeit:

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 300 Stunden

Die Gesprächszeit und die Bereitschaftszeit hängen von der Netzumgebung ab. Weitere Beispiele für Funktionen, welche die Bereitschaftszeit verkürzen, wie z. B. animierter Screensaver, schnelle Suche usw., finden Sie auf S. 135.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach spätestens zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn der Akku fast leer ist, wird zweimal eine Warnung angezeigt. Die erste Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 10 Minuten.

Die zweite Warnung erfolgt bei einer verbleibenden Restladung von 1 Minute.



Zur Bestätigung der Warnung drücken.

Ausschalten

Wenn der Akku vollständig entladen ist, schaltet sich das Telefon automatisch aus.

Wenn das Telefon aufgrund eines leeren Akkus ausgeschaltet wurde, schaltet es sich automatisch wieder ein, nachdem der Akku geladen wurde.

Telefon ein-/ausschalten und PIN eingeben

Telefon einschalten

Clamshell öffnen.



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Einschalten.

PIN eingeben oder Abfrage bestätigen (S. 28).

Ihre Begrüßungsnachricht wird angezeigt, sofern aktiviert (S. 113).

Das Telefon wird automatisch eingeschaltet, wenn:

- der Akku per USB geladen wird
- ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt. Falls Sie nicht darauf reagieren, schaltet sich das Telefon wieder aus. Falls Sie auf einen Alarm reagieren, müssen Sie die PIN eingeben.

Ja Drücken zum Aktivieren.

Oder

Offline Drücken, um im Offline-Modus zu starten (S. 18).

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



PIN über die Zifferntasten eingeben. Damit niemand die PIN lesen kann, werden auf dem Display Sternchen anstelle von Zahlen angezeigt. Mit C korrigieren.

OK

Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Sie können die PIN jederzeit ändern (S. 27). Zum Aufheben der SIM-Kartensperre siehe S. 28.

Wenn Sie die Clamshell schließen, bevor Sie die PIN eingegeben haben, schaltet sich das Telefon wieder aus.

Telefon ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken.

Oder



Kurz drücken und eine der folgenden Optionen wählen.

Ausschalten Telefon ausschalten. Das Telefon schaltet sich automatisch ein, wenn ein Alarm oder Kalenderereignis eintritt.

Offline-Modus Das Telefon ist nicht ausgeschaltet, aber es besteht keine Verbindung (siehe unten).

Der Ausschaltvorgang wird unterbrochen, wenn:

- Dateien nicht gespeichert wurden oder
- gerade eine MMS empfangen wird.

In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Zum Fortsetzen des Ausschaltvorgangs **Ja** drücken. Die Dateien werden nicht gespeichert. Die Nachricht wird erst nach dem erneuten Einschalten des Telefons empfangen.

Offline-Modus

Im Offline-Modus können Sie viele Funktionen des Telefons verwenden, auch ohne mit einem Mobilfunknetz verbunden zu sein (Sie können aber keine eingehenden Anrufe empfangen und auch keine Anrufe absetzen).

Dieser Modus wird in Flugzeugen verwendet.

So schalten Sie zwischen dem Offline- und Online-Modus um:

Clamshell öffnen.



Kurz drücken und **Offline-Modus/Online-Modus** wählen.



Abfrage bestätigen.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Öffnen Sie die Clamshell, um die Tastatur verwenden zu können.

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Bei geöffneter Clamshell und aktivierter Tastensperre (S. 8) können nur Notrufnummern gewählt werden.

Erstes Einschalten

Wenn das Telefon zum ersten Mal oder nach dem Herausnehmen des Akkus eingeschaltet wird, werden Sie aufgefordert, Uhrzeit und Datum einzustellen.



Wählen, wenn Sie Uhrzeit und Datum einstellen möchten.

Zeitzone



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Setze Zeitzone** wählen, um zu speichern.

Uhrzeit/Datum

Stellen Sie Uhr und Datum so ein, dass die richtige Zeit angezeigt wird. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.



Erst das Datum eingeben (Tag/Monat/Jahr), dann die Uhrzeit (24-Stunden-Format).



Drücken, um Uhrzeit und Datum zu aktualisieren.

Weitere Optionen und Einstellungen finden Sie auf S. 126.

Sie können den Modus **Autom. Zeitabgl.** aktivieren (S. 127), um die Ortszeit nach Netz anzuzeigen, falls diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Diensteanbieters auf dem Display angezeigt wird.

Clamshell geschlossen



Drücken, um Anruf/Funktion zu beenden.

Clamshell geöffnet



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken, um aus jeder Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Auf den Displays können folgende Informationen angezeigt werden:

Logo

Falls das Logo oder Hintergrundbild aktiviert ist (S. 112), wird das Logo angezeigt.

Uhr

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt

CB-Nachrichten

Falls die Anzeige von CB-Nachrichten aktiviert ist (S. 78), wird ein CB-Ticker mit der neuesten CB-Nachricht angezeigt. Bei langen Nachrichten kann weitergeblättert werden. Der CB-Ticker ist nur dann verfügbar, wenn der Alarmbereich nicht verwendet wird, d. h. wenn keine aktuellen Ereignisse vorhanden sind.

Alarmbereich

Im Alarmbereich können folgende Meldungstypen angezeigt werden:

- Neue Einträge in der Liste der entgangenen Anrufe, neue Sprachnachrichten oder neue Posteingänge
- Neue Daten, die über Bluetooth übertragen wurden.
- Verpasste Kalenderereignisse

Die Zahl der neuen Einträge wird angezeigt (z. B. 1 Entgangener Anruf).

Stärke des Empfangssignals



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Wenn das Telefon nach 15 Minuten keinen Netzdienst erhält, wird der Energiesparmodus verwendet. Das Telefon versucht in bestimmten Zeitabständen, den Dienst zu empfangen.

Datenverbindung

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen:

- Die schnellste Methode ist UMTS (**U**niversal **M**obile **T**elecommunications **S**ystem). Mit UMTS können Sie Videoanrufe in hoher Qualität führen. Sie können eine permanente Internetverbindung halten. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.
- GPRS (**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice) ist eine weitere Methode zur Datenübertragung in Mobilfunknetzen. Mit GPRS können Sie auch eine permanente Internetverbindung halten, wenn das Netz ausreichend Kapazität bietet. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.
- GSM (**G**lobal **S**ystem for **M**obile **C**ommunications) ist ein digitaler Standard für Mobilfunknetze, der in erster Linie für Sprachanrufe und Textnachrichten (SMS) verwendet wird.

Die verschiedenen Methoden werden abhängig vom umgebenden Netz und Ihrem Anbieter automatisch verwendet. Abhängig vom Anbieter können Sie die gewünschte Methode auswählen (S. 131).

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

Bedienung

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen oder Buchstaben eingeben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste

Optionen

Darstellung einer Displaytasten-Funktion.



Auf die Navigationstaste drücken, um beispielsweise ein Menü aufzurufen.




Navigationsfunktion anzeigen. Navigationstaste in der angezeigten Richtung drücken.





Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:

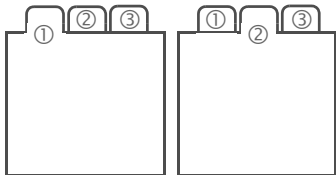
 Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.


 /  Auswahl der Anwendungssymbole.

 Starten einer Anwendung.


Registerkarten

Registerkarten ermöglichen den schnellen Zugriff auf Informationen und Anwendungen.




 Zwischen Registerkarten wechseln.


Beim Bearbeiten von Registerkarten bewegen Sie sich im Eingabefeld.


 Eingabefeld schließen und zur nächsten Registerkarte wechseln.


Navigationstaste

Das Symbol in der Mitte der unteren Zeile des Hauptdisplays zeigt die aktuelle Funktion, wenn die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird.


In dieser Bedienungsanleitung bedeutet das Symbol  immer, dass die Navigationstaste senkrecht nach unten gedrückt wird. Folgende Funktionen sind möglich (Auswahl):

 Hauptmenü anzeigen


 Bestätigen/auswählen

 Ändern
(Optionsliste öffnen)


 Anruf, Gespräch annehmen

 Bearbeiten

 Kamera

 Senden

 Anzeigen

 Speichern

 Abspielen

 Pause

 Stopp

 Aufzeichnen

 Zoom










 Kalender einfügen

 Bild einfügen

 Kontakt einfügen

Außen-Displaytasten

Bei geschlossener Clamshell können Sie das Telefon über die Außen-Displaytasten bedienen. Die Symbole in der untersten Zeile des Außen-Displays zeigen die aktuelle Funktion.








-  /  Bestätigen/Auswählen
-  Anruf im Freisprech-Modus annehmen
-  /  Fotografieren/Video aufzeichnen
-  Abspielen
-  Pause
-  Stopp
-  Zoom

Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt, z. B. zum Einstellen von Klingeltönen:

 →  → Klingeltöne

Dies beinhaltet folgende Schritte:


-  Hauptmenü öffnen.
-  /   auswählen, um das Menü **Einstellungen** zu öffnen.
-  Auswahl bestätigen.
-  Funktion **Klingeltöne** wählen.
-  Auswahl bestätigen.

Standardfunktionen

Optionenmenü

Die Liste enthält Funktionen, die in verschiedenen Optionenmenüs angeboten werden.


Optionen Menü öffnen.

<Neuer Eintrag>	Neuen Eintrag vornehmen.
Sichern	Eintrag speichern.
Ändern	Optionenliste öffnen. Option auswählen und bestätigen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Details	Eigenschaften des ausgewählten Eintrags anzeigen.
Details	Zusätzliche Informationen zur Nachricht (z. B. Datum, Absender, Speicherort, angehängte Dateien, Dateigröße) anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag bzw. alle Einträge löschen (nach Bestätigung).
Ende	Anwendung beenden. Anforderung mit  bestätigen, wenn Sie die Änderungen speichern möchten.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten öffnen/Eingabefeld zum Bearbeiten öffnen.
Texteingabemeth.	Menü für die Eingabemethode öffnen (S. 29).

Textbearbeitung	Menü für die Textbearbeitung öffnen (S. 30).
Sortieren nach	Sortierkriterien wählen (z. B. alphabetisch, Typ, Status, Absender, Datum/Zeit).
Setzen als	z. B. Bild als Hintergrundbild, Logo, Screensaver einstellen, Melodien als Klingeltöne einstellen, Melodie öffnen/schließen.
Umbenennen	Ausgewählten Eintrag umbenennen.
Senden	Übertragungsart wählen (z. B. MMS, SMS, E-Mail oder Bluetooth) und Eintrag senden. Beim Senden über Bluetooth Suchen/Bekannte Geräte/Letzte Verbindung (S. 115) wählen. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Senden nicht verfügbar.
Neu erstellen	Übertragungsart wählen (siehe oben) und Nachricht erstellen. Bei Auswahl eines Eintrags aus der Kontakt- oder Rufliste wird diese Option für Empfängerdaten verwendet.
Antworten/Allen antworten	Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt und der empfangene Text wird in die neue Nachricht übertragen.

Kapazität/ Speicherstatus

Speicherstatus für jeweilige Anwendung, Telefon, SIM-Karte oder Micro-SD-Karte anzeigen.

Falls der Speicher für die erforderlichen Daten nicht ausreicht, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Mit  bestätigen, um Speicherassistent zu öffnen (siehe unten).

Schnelle Listensuche

Wenn Sie in einer alphabetisch geordneten Liste (z. B. Kontakte, Media Pool) Zifferntasten drücken, wird ein Fenster für die Schnellsuche geöffnet.



Text eingeben, um schnell zu dem Eintrag zu springen, der dem eingegebenen Text am ehesten entspricht.

Speicherassistent

Der Speicherassistent wird automatisch gestartet, wenn die Speicherkapazität gering ist.

Je nachdem, ob die Clamshell geöffnet ist, wird auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt.

Wenn die Clamshell geschlossen ist, können Sie den Speicherassistenten starten, indem Sie die Clamshell öffnen.

Start aus dem Hauptmenü:

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Alle im Telefonspeicher und auf der **Micro-SD-Karte** (S. 13) abgelegten Ordner und Dateien werden aufgelistet. Namen anzeigen und bei Ordnern die Anzahl enthaltener Dateien.

Wenn eine **Micro SD-Karte** eingesetzt ist, werden Ordner/Dateien in einer eigenen Registerkarte angeordnet.

Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/**Micro-SD-Karte**).

Ordner/Datei wählen.

Optionen Menü öffnen und Funktion wählen (Standardfunktionen S. 23).

Öffnen Sie die Datei vor dem Löschen oder löschen Sie die Dateien direkt, um genügend Speicherplatz frei zu machen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Kontakte/Media Pool) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen und **Markieren** wählen.

Eintrag/Einträge auswählen.

Eintrag markieren/
Markierung aufheben.

Markierungsoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Markieren/ Mark. aufheben	Ausgewählten Eintrag markieren/Markierung aufheben.
Alles markieren	Alle Einträge markieren.
Alle aufheben	Die Markierung aller markierten Einträge aufheben.
Markierte löschen	Alle markierten Einträge löschen.
Markierte senden	Markierte Nachrichten senden (z. B. E-Mails aus dem Entwurfsordner).
Markierte abrufen	Markierte E-Mails abrufen (wenn nur der Nachrichtenkopf abgerufen wird).
Mark. löschen	Ausgewählte Kontakte entfernen, z. B. aus einer Verteilerliste oder Gruppe.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken.



Für Nachrichten drücken.



Zum Erstellen einer neuen Nachricht drücken.



Zur Anzeige von SMS drücken.

Zwischen Anwendungen wechseln

Das Telefon unterstützt das gleichzeitige Ausführen von mehreren Anwendungen. Die derzeit verwendete Funktion erscheint im Vordergrund, während die anderen Anwendungen im Hintergrund laufen.

Sie können von der aktiven Anwendung zum Hauptmenü, in den Bereitschaftszustand oder zu jeder anderen geöffneten Anwendung wechseln.

Clamshell öffnen.




Lang drücken zum Öffnen des Hauptmenüs.



Kurz drücken. Alle derzeit geöffneten Anwendungen werden aufgeführt.

Sie können direkt zum Hauptmenü, zur Startseite oder zu einer geöffneten Anwendung wechseln:

Menü/Home/<Anwendung>

Auswählen und mit  bestätigen.

Falls Sie gerade ein Gespräch halten, wählen Sie **Aktueller Anruf**, um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren.

Optionen für das Wechseln zwischen Anwendungen

Falls Anwendungen geöffnet sind, steht ein Menü mit Optionen zur Verfügung.

Optionen Menü öffnen.

Wechseln zu	Markierte Anwendung in den Vordergrund bringen.
Schließen	Markierte Anwendung schließen.
Alle schließen	Alle geöffneten Anwendungen außer dem Hauptmenü schließen.



Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können.

PIN-Codes

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit diesem Code werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

 →  → Sicherheit → PIN-Codes → Funktion wählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Ein/Aus PIN-Kontrolle aktivieren/deaktivieren.



PIN-Code eingeben.




Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.




Aktuellen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code erneut eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist)

Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Tel.code ändern

Den Telefoncode legen Sie beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion fest (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Zum Ändern des Telefoncodes führen Sie die Schritte unter **PIN ändern** aus.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Nehmen Sie in die-

sem Fall Kontakt mit dem Kundendienst auf (S. 139).


Aufheben der SIM-Karten-Sperre

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt.




Neuen PIN-Code eingeben und mit  bestätigen.



Neuen PIN-Code noch einmal eingeben und mit  bestätigen.



PUK-Code (MASTER PIN), den Sie von Ihrem Dienstanbieter für die SIM-Karte erhalten haben, anleitungsgemäß eingeben und mit  bestätigen.



Bestätigen.

Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 17) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder wenn Sie sich im Flugzeug befinden.



OK

Lang drücken.

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Eingabe vornehmen. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Verbinden mit Windows®-PCs

Sie können das Telefon per Bluetooth oder über ein Datenkabel an einen Windows®-PC anschließen. Das Windows®-PC-Programm MPM (Mobile Phone Manager, S. 133) ermöglicht es Ihnen, Daten auf Ihrem Windows®-PC zu sichern und die Kontakte mit Outlook® sowie Lotus Notes™ zu synchronisieren. Laden Sie den Mobile Phone Manager von der folgenden Website herunter:
www.BenQ-Siemens.com/ef81

Das Datenkabel ist im Lieferumfang enthalten.

Sie finden den MPM auf der ebenfalls mitgelieferten CD-ROM.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal kurz drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw.

Lang drücken, um die Zahl einzugeben.

Ä, ä, 1-9

Weniger gebräuchliche Zeichen und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

C

Kurz drücken, um den Buchstaben links vom Cursor oder markierten Text zu löschen. Taste **lang** drücken, um Text schnell zu löschen.



Cursor steuern (vor/zurück).



Cursor steuern (eine Zeile auf-/abwärts).



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc**, **Abc**, **ABC**, **T9 abc**, **T9 Abc**, **T9 ABC**, **123**.

Lang drücken: Eingabemethodenmenü wird angezeigt.

Die Reihenfolge der Eingabemethoden ist sprachabhängig.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Öffnet Bearbeitungsmenü.



Ein-/mehrmals drücken: **. , ? ! ' " 0 + - () @ / : _**

Lang drücken: Fügt **0** ein.



Drücken, um Leerzeichen einzufügen. **Zweimal** drücken, um Zeilenumbruch einzufügen.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	ı	_	;	.	,	?	!
+	-	"	'	:	*	/	()
¤	¥	\$	£	€	@	\	&	#
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	`	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Bestätigen.

Textbearbeitung

Für Texteingabe:



Lang drücken: Die Textbearbeitung wird angezeigt:

Symbol einfügen

Buchstabieren

Text markieren

Kopieren/Einfügen

Eingabesprache

Eingabesprache wählen

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.



Textbearbeitung öffnen.

Eingabesprache

Auswählen.



Sprache auswählen.

Wenn Sie **Automatisch** auswählen, basiert die **Eingabesprache** auf der **Anzeigesprache** (S. 123).



Bestätigen. Die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert. Die Einstellung der Eingabesprache bezieht sich auf alle Anwendungen.

Text markieren

Sie können Text markieren, um ihn zu kopieren und an einer anderen Stelle einzufügen.



Lang drücken. Die Textbearbeitung wird angezeigt.

Text markieren

Markierungsmodus aktivieren.



Zu markiertem Text blättern.

Kopieren

Markierten Text in die Zwischenablage kopieren.

Einfügen

Kopierten Text an gewünschtem Speicherort einfügen.

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 aktivieren/deaktivieren



Lang drücken: Eingabemethodenmenü wird angezeigt.

Gewünschte Eingabemethode auswählen.



T9 aktivieren/deaktivieren.

Schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Tippen Sie die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur **einmal**. z. B. für „Hotel“:



Kurz drücken für **T9 Abc**, dann



Ein Leerzeichen oder das Versetzen des Cursors nach rechts beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä. Verwenden Sie stattdessen Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549, 6,636,162 and 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 3532780, 3492981; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK1010924; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann Folgendes drücken:



Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



wählen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:



Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden.

Mit **OK** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren



Wortweise nach links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

- C** Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.



Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Mit dem Cursor nach rechts gehen beendet das Wort.

Eingabemethode



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **Abc, Abc, T9 abc, T9 Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Sonderzeichen



Kurz drücken: Sonderzeichen wählen (S. 29).

Lang drücken: Öffnet die Textbearbeitung (S. 30).

Textvorlagen

Textvorlagen sind kurze Textauszüge, die Sie in Ihre Nachrichten (SMS, MMS) einfügen können.

Textvorlagen erstellen



Die Liste der vorhandenen Vorlagen wird angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Neue Vorlage** auswählen.



Text schreiben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Wenn Sie im Vorlagenmenü eine neue Nachricht erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** **Neue Nachricht** aus.

Textvorlagen einfügen

SMS/MMS:




Nachricht schreiben.

Optionen Menü öffnen und **Text einfügen** auswählen.

Vorlage auswählen.



Textvorlage aus der Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die Textvorlage wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Telefonieren

Mit dem Telefon können normale Sprachanrufe sowie Videoanrufe geführt werden. Es ist jedoch nicht möglich, gleichzeitig einen Sprach- und einen Videoanruf zu tätigen. Sie können immer nur einen Videoanruf führen.

Bei geschlossener Clamshell:

- Annehmen von Anrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Fortsetzen von Sprachanrufen im Freisprech-Modus möglich.
- Absetzen von Anrufen nicht möglich.
- Annehmen oder Fortsetzen von Videoanrufen nicht möglich.

Videoanrufe

(Nur bei geöffneter Clamshell)

So führen Sie einen Videoanruf (im Bereitschaftszustand):



Oder



Videoanruftaste drücken.

Das Telefon wechselt in den Videoanruf-Modus. Eine Vorschau wird angezeigt. Die Nummer kann eingegeben werden (siehe Wahl mit Zifferntasten).

Sie können sich auch für einen Videoanruf entscheiden, **nachdem** Sie bereits eine Nummer eingegeben oder aus der Anrufliste ausgewählt haben.

Der Angerufene und das Netz müssen Videoanrufe durchführen können. Wenn Sie eine Nummer wählen, die diese Anforderungen nicht erfüllt, können Sie stattdessen einen Sprachanruf durchführen.

Wahl mit Zifferntasten

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Das Telefon muss im Bereitschaftszustand sein.



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/ internationaler Vorwahl).



Verbindungstaste drücken.

Oder



Drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Clamshell geschlossen



Drücken, um den Anruf zu beenden.

Clamshell geöffnet



Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell beenden.

Beim Benutzen des Telefons in einer Freisprecheinrichtung oder mit einem Headset sowie im Freisprech-Modus wird das Gespräch nicht durch Schließen der Clamshell beendet.

Lautstärke einstellen

(Nur während eines Gesprächs)

Clamshell geschlossen



Lautstärke regeln.

Clamshell geöffnet



Lautstärke regeln.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

(Nur bei geöffneter Clamshell)

So geben Sie die Liste **Gewählte Nrn.** ein (im Bereitschaftszustand):



Verbindungstaste drücken.

Zur Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer:



Verbindungstaste **erneut** drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Rufnummer aus der Liste auswählen.



Verbindungstaste drücken.

Oder



Videoanruftaste drücken, um einen Videoanruf zu tätigen.



Lang drücken, um das Mikrofon auszuschalten.

Internationale Vorwahlnummern eingeben:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen angezeigt wird.

Nummernspeicher verwenden:

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.


Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein. Ein eingehender Anruf wird auf den Displays in besonderer Weise angezeigt:

Eine vom Netz übertragene Rufnummer und der zugehörige Name werden angezeigt, wenn die Nummer in den Kontakten gespeichert ist. Es kann auch ein Bild des Anrufers angezeigt werden (S. 43).

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt, wird das Video des Anrufers angezeigt. Die Übertragung des Videos kann jedoch vom Anrufer unterdrückt werden.

Clamshell geschlossen


 (Nicht bei Videoanrufen)
Drücken, um den Anruf im Freisprech-Modus anzunehmen.

Sie können einen Anruf auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 121).


Clamshell geöffnet

 Drücken.

Oder

 Drücken.

Oder

 Drücken, um einen Videoanruf anzunehmen.

Videoanruf

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Wenn es sich bei dem ankommenden Anruf um einen Videoanruf handelt und **Mein Bild anzeigen** deaktiviert ist (Standard, S. 122), wird **Wollen Sie Ihr Video-Bild zeigen?** angezeigt.

Sie haben dann folgende Möglichkeiten:


Ja Der Anrufer sieht Ihr Video.

Nein Der Anrufer sieht das Standbild (**Bild auswählen**, S. 122).


Achtung


Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Weitere Informationen


 Anzeige entgangener Anrufe.


Bei geschlossener Clamshell:

 Drücken, um den Vibrationsalarm ein-/auszuschalten.

 **Lang** drücken, um die Tastensperre ein-/auszuschalten.

Bei geöffneter Clamshell:

 **Lang** drücken, um den Vibrationsalarm ein- und auszuschalten.

 **Lang** drücken, um die Tastensperre ein- und auszuschalten.

Anruf abweisen

Clamshell geschlossen



Drücken.

Clamshell geöffnet

Ablehnen Drücken.

Oder



Kurz drücken.

Sie können das Gespräch auch durch Schließen der Clamshell abweisen.

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Clamshell geschlossen


Wenn Sie bei geschlossener Clamshell einen Anruf annehmen, wird automatisch der Freisprech-Modus eingeschaltet.

Wenn Sie die Clamshell während eines Gesprächs öffnen, wird der Freisprech-Modus automatisch ausgeschaltet.

Clamshell geöffnet

Optionen Menü öffnen.

Lautsprecher

Freisprechen aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Beim Schließen der Clamshell im Freisprech-Modus wird am Außen-Display abgefragt, ob Sie den Anruf fortsetzen wollen. Wenn Sie die Abfrage nicht beantworten, wird der Anruf nach kurzer Zeit automatisch beendet.

Ein Videoanruf wird ohne Abfrage beendet, wenn Sie die Clamshell im Freisprech-Modus schließen.

Achtung

Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Weitere Informationen

Während eines Videoanrufs ist die Freisprecheinrichtung standardmäßig aktiviert.

2 Gespräche makeln


(nicht bei Videoanrufen)

Eine zweite Verbindung herstellen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Sie stellen während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung her.



Neue Nummer wählen und  drücken. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zwischen den Gesprächen wechseln

Wenn die neue Verbindung hergestellt ist, können Sie makeln.

Clamshell geschlossen



Drücken.

Clamshell geöffnet

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Oder



Drücken.

Anruf während eines Gesprächs


Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen. Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, erhalten Sie möglicherweise einen Hinweis. Sie hören während des Gesprächs den Anklopftton (S. 119). Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Neues Gespräch zusätzlich annehmen



Das neue Gespräch annehmen.

Sie können das neue Gespräch auch durch Öffnen der Clamshell annehmen, wenn die Einstellungen entsprechend konfiguriert sind (S. 121).


Bei geschlossener Clamshell  drücken, um zwischen den Gesprächen zu makeln.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Wechs. 

Neues Gespräch annehmen.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zum Makeln zwischen zwei Verbindungen immer  drücken.

Neues Gespräch abweisen



Drücken.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Ablehnen Drücken.

Neues Gespräch annehmen, aktives Gespräch beenden

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Das aktive Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

Gespräche beenden

Clamshell geschlossen



Drücken. Das gehaltene Gespräch wird wieder aufgenommen.

Clamshell geöffnet



Ende-Taste **kurz** drücken.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zum gehaltenen Anruf?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Gehaltenes Gespräch annehmen.

Nein Gehaltenes Gespräch beenden.

Konferenz



(nicht bei Videoanrufen)

Sie können bis zu 5 Teilnehmer anrufen und nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten. Einige der hier beschriebenen Funktionen werden möglicherweise nicht von Ihrem Dienstanbieter unterstützt oder müssen eventuell separat aktiviert werden.

Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Konferenz einrichten.

Im Freisprech-Modus können Sie eine bestehende Konferenz fortsetzen, wenn Sie die Clamshell schließen (Seite 31).

Nachdem eine Verbindung hergestellt wurde:

Optionen Menü öffnen und **Anruf halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Neue Rufnummer wählen. Wenn die neue Verbindung hergestellt ist ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltene Verbindung wird hinzugeschaltet.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zugeschaltet sind.

Konferenz beenden

Alle Gespräche beenden



Drücken.

Oder (bei geöffneter Clamshell)



Drücken.

Oder Clamshell schließen.

Alle Gespräche der Telefonkonferenz werden beendet.

Ein Gespräch beenden

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Optionen Menü öffnen und **Ausschließen** auswählen. Dann das zu beendende Gespräch auswählen.

Nach der Anzeige **Zurück zur Konferenz?** haben Sie folgende Auswahl:



Zur Konferenz zurückkehren.



Alle Gespräche beenden.

Vertrauliches Gespräch

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Sie können einen Teilnehmer aus einer Konferenz herausnehmen und ein vertrauliches Gespräch mit ihm führen, während die Konferenz gehalten wird.

Optionen Menü öffnen und **Privat** auswählen. Dann den Eintrag für das vertrauliche Gespräch auswählen.

Sie können zwischen dem vertraulichen Gespräch und der Konferenz makeln:

Optionen Menü öffnen und **Wechs.** auswählen.

Nach Beendigung des vertraulichen Gesprächs haben Sie folgende Optionen:



Das vertrauliche Gespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

Oder

Optionen Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.

Das vertrauliche Gespräch wird wieder mit der Konferenz zusammengeführt.

Gesprächsoptionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Optionen Menü öffnen.

**Mikrofon aus/
Mikrofon aus**


Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören (Stummschaltung).

Auch: lang drücken.
Clamshell geschlossen:
/○ drücken.

In Videoanrufen ist Ihr Video noch am anderen Ende der Leitung zu sehen.

Lautsprecher

Wiedergabe über den Lautsprecher.

Videoanruf/ Zu Sprachanruf	Aktuellen Sprachanruf in einen Videoanruf ändern oder umgekehrt. Der aktuelle Anruf wird beendet und eine neue Verbindung mit demselben Partner wird hergestellt.
An Headset/ An Telefon	Ton des aktuellen Anrufs auf das Headset und wieder zurück auf das Telefon umschalten.
Zu Kontakten	Als neuen Kontakt/Als vorh. Kontakt auswählen. Nummerntyp auswählen, um die Nummer in den Kontakten zu speichern. Speicherbenachrichtigung mit  bestätigen.
Nicht bei Videoanrufen:	
Anruf halten	Aktuelle Verbindung halten.
Wechs.	Zwischen den Gesprächen makeln.
Konferenz	(siehe S. 38)
Ausschließen	Gespräch in einer Konferenz beenden.
Privat	Vertrauliches Gespräch in einer Konferenz führen (siehe S. 39).
Übertragen	Zwei Gespräche in einer Konferenz verbinden und eigene Verbindung trennen.
DTMF	Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

Nur bei Videoanrufen:

Standbild	Das eingehende Video wird eingefroren und das Standbild wird gesendet (Bild auswählen , S. 122).
Pause ankom./ Pause ausgeh.	Ankommendes Video (des anderen Teilnehmers) oder abgehendes Video (von Ihnen) anhalten. Der Menüeintrag wechselt zu Eing. fortsetz./Ausg. fortsetz.
Anz. voll/geteilt	Auswählen der Videodarstellung auf Ihrem Display (siehe S. 41).
Wiederholrate	Bildwiederholrate für Kamera-Aufnahmen einstellen.
Weißabgleich	Empfindlichkeit auf hell einstellen.
Flimmern reduz.	Empfindlichkeit auf Flimmerrate für Innenaufnahmen einstellen.
Bild senden/ Video senden	Bild/Video aus Media Pool auswählen und dem Gesprächspartner zeigen.

Anz. voll/geteilt

Videodarstellung auf Ihrem Display auswählen. Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Vollbild: Andere

Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt.

Teilen: Ich klein

Das Video des anderen Teilnehmers wird im Vollbildmodus angezeigt und Ihr Video wird in einem zusätzlichen kleinen Rahmen angezeigt.

Teilen: Ich groß

Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt und das Video des anderen Teilnehmers wird in einem zusätzlichen kleinen Rahmen angezeigt.

Vollbild: Ich

Ihr Video wird im Vollbildmodus angezeigt.

Tonfolgen (DTMF)


(Nur bei geöffneter Clamshell)

Zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) **während einer bestehenden Verbindung** ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Optionen Menü öffnen.

DTMF auswählen.



Ziffern eingeben und mit  bestätigen.

Kontakte verwenden

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) in den Kontakten wie einen normalen Eintrag.



Nummern eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display angezeigt wird (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur korrekten Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.



Eingabe speichern.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Kontakte

Sie können Kontakte mit einer Vielzahl von Ruf- und Faxnummern sowie zusätzlichen Adressdetails speichern.

Die Kontakte können folgende Eintragstypen enthalten:

- Im Telefon gespeicherte Kontakte (S. 43).
- Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte (S. 45).
- Verteilerlisten: Schnellzugriff für die Kommunikation mit mehreren Personen. Ein Kontakt kann in mehreren Verteilerlisten aufgeführt sein (S. 46).
- Gruppen: Kontaktkategorien (z. B. gleicher Klingelton) Ein Kontakt kann nicht mehreren Gruppen zugeordnet sein (S. 44).



Oder



Kontakte öffnen.

Für einen schnellen Zugriff sind die Kontakte auf 4 Registerkarten abgelegt.



Zwischen Registerkarten umschalten.

Alle Kontakte Alle Kontakte (einschließlich SIM-Kontakte) und Verteilerlisten.

Gruppen Alle Gruppen.

SIM-Kontakte Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte.

Filter Neues Filterkriterium auf alle Kontakte anwenden.

Kontakt anwählen

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Ausgewählten Kontakt anrufen.

Oder



(Video-)Anruf absetzen.

Oder



Lang drücken, um die Sprachwahl zu aktivieren.



Ausgewählter Kontakt

Standard-/Video-fähige Nummer anrufen. Wenn keine Standardnummer gespeichert ist, Nummer wählen, die angerufen werden soll.

Ausgewählter SIM-Kontakt

Nummer anrufen. Wenn mehrere Nummern gespeichert sind, die anzurufende Nummer auswählen.

Mehrere ausgewählte Nummern

Wenn mehrere Kontakte oder eine Verteilerliste ausgewählt sind, haben die Verbindungstaste  und die Videoanruftaste  keine Wirkung.

Alle Kontakte

Alle Kontakte (ausgenommen SIM-Kontakte) werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Zusätzlich werden Verteilerlisten und Gruppen angezeigt.

Zu einem Kontakt können maximal 4 Rufnummern, 4 E-Mail-Adressen, 2 URLs, 2 Faxnummern und 2 Postadressen gespeichert werden. Sie können für jeden Typ einen Eintrag als Standard festlegen (siehe unten).

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Nummerentyp auswählen.

Die möglichen Eingabefelder sind auf 4 Registerkarten angeordnet:

Allgemeine Info	Vor- und Nachname, wichtige Nummern (privat, geschäftlich, Mobiltelefon).
Privat	E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse und Anmerkungen.
Geschäft	Geschäftsinformationen und Adresse.
Persönlich	Klingelton, Bild, Gruppe, Geburtstag und Anzeigenname.

Innerhalb der Registerkarten:



Eingabefelder auswählen.




Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Der Name jedes Kontakts muss eindeutig sein. Nummer immer mit Vorwahl eingeben.

Mediendateien zuweisen


In einigen Eingabefeldern (Klingelton, Video, Bild) können Sie Klingeltöne und Bilder zuweisen.



Medienfeld auswählen (z. B. Bild) und mit  bestätigen.

Je nach Medientyp können Sie entweder eine neue Mediendatei über Kamera oder Sound-Rekorder aufnehmen oder eine Datei aus dem entsprechenden Ordner **Media Pool** auswählen (S. 106).

Kontakt speichern

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen. Abfrage mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

Kontaktoptionen

Optionen Menü öffnen.

Als Standard Ausgewähltes Feld als Standard für diesen Typ einstellen (z. B. Standardnummer oder E-Mail). Der aktuelle Standard ist mit * gekennzeichnet.

E-Mail erstellen E-Mail an ausgewählte(n) Kontakt(e) senden.

Registerk. wechs. Kontakt-Registerkarte für weitere Eingabefelder wählen.

Geburtstag hinzu/ Geburst. löschen Wenn kein Geburtstag angegeben ist, Feld „Geburtstag“ öffnen. Wenn ein Geburtstag angegeben ist, nach Bestätigung löschen.

Datum setzen Wenn das Feld „Geburtstag“ Einträge enthält: Kalender am angegebenen Datum öffnen.

Ausgewähltes Nummernfeld:

2 Sek. Pause einf Pause („P“) einfügen.

Wildcard einfg. Platzhalter einfügen („?“), siehe unten.

Sprachkom. aufn. Anrufnamen aufzeichnen (S. 49).

Spr.kom. absp. Aktuelle Anrufnamen wiedergeben.

Kommand. lösch. Löschen des Anrufnamens bestätigen.

Weitere Optionen auf S. 46.

Rufnummernergänzungen in Kontakten (Platzhalter)

Beim Hinzufügen einer Rufnummer zu einem Kontakt können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ (Platzhalter) ersetzt werden.

Optionen Menü öffnen und **Wildcard einfg.** auswählen.

Oder



Nach unten drücken, um „?“ einzufügen.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der

Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Wählen Sie die Nummer eines Kontakts aus, um einen Anruf zu tätigen.



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

Gruppen

Gruppen sind Sammlungen von Kontakten, mit denen Kontakte in Kategorien eingeteilt werden können. In einer Gruppe kann eingehenden Anrufen derselbe Benachrichtigungston zugewiesen werden. SIM-Kontakte können erst einer Gruppe zugewiesen werden, nachdem sie zu den Kontakten im Telefon kopiert wurden.

Folgende Gruppen wurden bereits erstellt und können umbenannt, aber nicht gelöscht werden: **Familie, Freunde, Büro, VIP.**

Neue Gruppe

Sie können persönliche Gruppen hinzufügen.

<Neue Gruppe>

Namen einer neuen Gruppe auswählen und eingeben.

Erledigt

Drücken, um zu bestätigen.

Mitglied hinzu.

Sie können max. 50 Kontakte in eine Gruppe aufnehmen.




Gruppe auswählen. Die Anzahl der Einträge wird bei Markierung in der zweiten Zeile angezeigt.

Optionen

Menü öffnen und **Mitglied hinzuf.** auswählen. Eine Liste aller Kontakte, die noch nicht in der Gruppe enthalten sind, wird angezeigt.



Neue Mitglieder auswählen und mit  bestätigen.

Hinzuf.

Auswahl bestätigen.

Gruppe bearbeiten

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Sie können die Gruppe umbenennen und einen Audio-Klingelton sowie ein Bild anfügen (S. 43).

SIM-Kontakte

Auf dieser Registerkarte werden auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte verwaltet. SIM-Kontakte enthalten weniger Informationen als Kontakte, die im Telefon gespeichert sind.

Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>

Auswählen, um einen neuen Eintrag zu erstellen.



Eingabefelder ansteuern.



Eingabefelder ausfüllen: Name und bis zu 3 Nummern. Bei SIM-geschützten Kontakten kann nur eine Nummer eingegeben werden.


SIM/Geschützte SIM

Speicherort auswählen. Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (SIM-geschützt) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).



Verfügbare Nummer auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Sichern** auswählen und Abfrage mit  bestätigen.



Speicherbenachrichtigung bestätigen.

- Zum Speichern/Bearbeiten/Löschen von Kontakten im SIM-geschützten Bereich ist die PIN2 erforderlich.
- Wenn der Speicherplatz auf der SIM-Karte gering ist, wird eine Meldung angezeigt.


SIM-Kontakt umwandeln

Optionen Menü öffnen und **Mehr Flder. hinzu** auswählen.

Der SIM-Kontakt wird in einen normalen Kontakt umgewandelt. SIM-geschützte Kontakte können nicht umgewandelt werden. Weitere Optionen auf S. 46.



Filter

Abhängig vom ausgewählten Filter können auf der Filterregisterkarte Kontakte und Verteilerlisten aufgeführt werden.

Optionen Menü öffnen, **Filter** auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Filterkriterien können ausgewählt werden:


- Sprachwahl: Alle Kontakte, für die mindestens einer Nummer ein Anrufname (Sprachkommando) zugewiesen ist, werden angezeigt.
- Videotelefonie: Kontakte mit Nummern für Videotelefonie (S. 46) werden angezeigt.
- E-Mail
- URL
- Geburtstag
- Im Telefonspeicher: Alle Kontakte (ausgenommen SIM-Kontakte) werden angezeigt.
- Verteilerlisten

 Kriterium auswählen und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten, die das gewählte Merkmal enthalten, wird angezeigt, z. B. alle Kontakte, denen ein Geburtstag zugeordnet ist.

Kontakt entfernen/ Filter zurücksetzen

Kontakt/Liste auswählen.

Optionen Menü öffnen, **Aus Liste löschen/Liste zurücksetz.** auswählen und mit  bestätigen.

Optionenmenü

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen Eintrag als auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Verteilerlisten

Neuer Verteiler Namen eingeben. Sie können die Verteilerliste umbenennen und ihr einen Klingelton und ein Bild zuordnen.

Zur Verteilerliste Kontakt aus Verteilerliste/Gruppe zu einer neuen oder bestehenden Verteilerliste hinzufügen. Wenn ein SIM-Kontakt hinzugefügt werden soll, Abfrage zum Umwandeln in normalen Kontakt bestätigen.

Mitglied hinzuf. Kontaktliste öffnen. Kontakte auswählen und zur ausgewählten Verteilerliste hinzufügen. Sie können max. 50 Kontakte in eine Verteilerliste aufnehmen.


Gruppen

Neue Gruppe Namen eingeben.

Zur Gruppe hinzu Kontakte zu neuer oder bestehender Gruppe hinzufügen. Wenn Kontakte bereits zu einer Gruppe gehören, Verschieben in neue Gruppe bestätigen. Wenn ein SIM-Kontakt ausgewählt wurde, Abfrage zum Verschieben in den Telefonspeicher bestätigen.

SIM-Kontakte

Mehr Flder. hinzu SIM-Kontakt in normalen Kontakt umwandeln (nicht für SIM-geschützte Kontakte).

Spezialnummern
 Ihr Dienstanbieter kann Ihnen spezielle Nummern liefern. Klassen zum Anzeigen/Verbergen auswählen.

Visitenkarte

Visitenk. erstellen Visitenkarte erstellen. Eine Visitenkarte ist ein Kontakt, der Ihre Kontaktinformationen enthält.

Die Visitenkarte wird außerhalb der Sortierreihenfolge oben auf der Kontaktliste angezeigt. Einer Verteilerliste oder Gruppe kann keine Visitenkarte zugeordnet werden.

Als Visitenkarte Anforderung bestätigen. Ausgewählter Kontakt wird als Visitenkarte definiert. Wenn bereits eine Visitenkarte besteht, wird sie in einen regulären Kontakt umgewandelt. SIM-Kontakte können nicht als Visitenkarten gespeichert werden.

V.karte rückg. Ausgewählte Visitenkarte in einen normalen Kontakt umwandeln.

Ausgewähltes Medienfeld

Klingelt. spielen Wiedergabe des aktuellen Klingeltons starten. Gleich für Video und Bild.

z. B. **Klingelt. ersetzen** Neuen Klingelton auswählen. Gleich für Video und Bild.

z. B. **Klingelt. löschen** Löschen des aktuellen Klingeltons aus Kontakten bestätigen. Gleich für Video und Bild.

Allgemeine Optionen

Synchronisieren Synchronisation auslösen (siehe S. 48).

Web-Site öffnen Wenn die Kontaktinformationen eine URL enthalten, Browser aufrufen und URL laden.

Kontakt senden Kontakt als Visitenkarte senden (siehe S. 48).

Video erlauben/ Erl. Video rückg. Es kann nur eine Nummer des Kontakts als Video definiert werden. Automatische Aktivierung bei eingehendem/abgehendem Videoanruf von dieser Nummer/an diese Nummer. Beachten Sie, dass diese Option für SIM-Kontakte nicht zur Verfügung steht.

Speicheroptionen Auswahl je nach Speicherort:

- Auf SIM kopieren/verschieben: Es werden nur SIM-Informationen gespeichert. Die erweiterten Kontaktinformationen bleiben erhalten.
- Auf Telefon kopieren/verschieben.

SIM-geschützte Kontakte, spezielle Rufnummern und die Visitenkarte können nicht an einen anderen Speicherort kopiert oder verschoben werden.

Speicherort	SIM/Telefon als Standardspeicherort wählen.
--------------------	---

Duplizieren	Neuen Kontakt mit doppelten Informationen öffnen.
--------------------	---

Suchen	Menü öffnen (siehe unten).
---------------	----------------------------

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Synchronisieren

Kontaktsynchronisation auslösen (S. 93).

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager, S. 133) können Sie auf einem Windows®-PC gespeicherte Adressen mit Ihren Kontakten synchronisieren.

Kontakt senden

Wenn Sie einen Kontakt komplett senden/aufrufen möchten, wird er als Visitenkarte übertragen.

Eigene oder andere Kontakte können über Bluetooth, SMS, MMS oder E-Mail gesendet werden.

Visitenkarte empfangen

Sie können Kontakte innerhalb einer Nachricht oder über Bluetooth empfangen. Sie können Visitenkarten als Kontakte speichern:


Optionen	Menü öffnen und Kontakt speichern auswählen, um die Visitenkarte als neuen Kontakt zu speichern.
-----------------	---

Suchen

Um die Suche nach einem Kontakt zu erleichtern, können Sie nach dem Kontakt suchen, die Sortierreihenfolge der Kontaktliste ändern oder Filterkriterien für die Liste bestimmen.

Kontakte suchen




Text/Nummer eingeben und mit  bestätigen.

Eine Liste mit Kontakten wird angezeigt, die die gesuchte Text-/Nummernsequenz enthalten.

Kontakte sortieren


Die Kontaktliste wird neu sortiert.



Sortierreihenfolge auswählen und mit  bestätigen.

Kontakte filtern



Filterkriterium (S. 46) auswählen und mit  bestätigen.

Sprachaktivierte Wahl

Sie können Nummern aus den Kontakten über Anrufnamen (Sprachkommandos) anwählen. SIM-Kontakten, Verteilerlisten und Gruppen können keine Anrufnamen zugewiesen werden.

Sie müssen für jede Nummer einen Anrufnamen aufnehmen, damit das Telefon Ihre Stimme „erkennt“. Sprechen Sie den Anrufnamen laut und deutlich in das Telefon und speichern Sie die Aufnahme.

Sie können ca. 100 Anrufnamen speichern. Jeder Nummer eines Kontakts kann ein Anrufname zugewiesen werden.

Anrufnamen aufzeichnen

Zeichnen Sie den Anrufnamen in einer ruhigen Umgebung auf. Sie sollten aus einer Entfernung von 25 cm in das Telefon sprechen. Der Anrufname kann 3 Sek. lang sein.

Wenn Sie die sprachaktivierte Wahl hauptsächlich in Verbindung mit einer Freisprecheinrichtung nutzen, sollten Sie auch bei der Aufnahme die Freisprecheinrichtung verwenden.



Registerkarte „Kontakte“ öffnen.



Kontakt auswählen.



Nummerneingabefeld auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sprachkom. aufn.** auswählen.

Starten Aufzeichnung starten.

Ein kurzes Signal ertönt. Auf dem Display wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sprechen Sie den Namen (max. 3 Sekunden). Den Namen nach der Wiedergabe wiederholen. Ein zweites Signal ertönt und auf dem Display wird erneut eine Meldung angezeigt.



Bestätigen Sie die Beendigung der Aufnahme.

Wenn die beiden Aufnahmen sich zu stark unterscheiden oder einem anderen Anrufnamen zu ähnlich sind, werden Sie aufgefordert, die Aufnahme zu wiederholen.

Nochmal / **Neustart**

Drücken, um die Aufnahme neu zu starten.

Wenn die Aufnahme dreimal fehlgeschlagen ist, müssen Sie einen neuen Anrufnamen aufnehmen.

Wenn nicht genügend Speicherplatz für einen Anrufnamen vorhanden ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Bestätigen Sie die Benachrichtigung, löschen Sie bestehende Anrufnamen und versuchen Sie es erneut.

Sprachaktivierte Wahl

Clamshell geschlossen

Wenn ein Headset am Telefon angeschlossen ist: Zum Aktivieren der Sprachwahl die Aktivierungstaste am Headset drücken.

Clamshell geöffnet



Lang drücken.

Nach dem Signalton den Namen sprechen. Wenn der Name mit dem Anrufnamen übereinstimmt, wird die Nummer gewählt.

Sie können die Sprachwahlfunktion jeder beliebigen programmierbaren Taste zuweisen (S. 118).

Ruflisten



Die verschiedenen Anrufinformationen sind auf 5 Registerkarten aufgelistet:

Alle Anrufe, Gewählte Nrn., Entg. Anrufe, Angenom. Anrufe und Dauer & Kosten.



Registerkarten ansteuern.

Jede Liste zeigt die 100 letzten Anrufe an.

Anrufprotokollisten

In folgenden Fällen wird die Rufnummer eines Anrufers angezeigt:

- Der Anrufer hat die Funktion „Nr. verbergen“ ausgeschaltet.
- Das Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Nummer“.

Alternativ wird noch der Name des Anrufers angezeigt, wenn dieser als Kontakt gespeichert ist.

Wenn die Nummer aus den oben genannten Gründen nicht übertragen wurde, wird stattdessen eine Nachricht angezeigt.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Audio- und Videoanrufe werden gespeichert.

Wiederwahl



Anrufprotokolliste auswählen (z.B. **Entg. Anrufe**).



Eintrag auswählen.



Nummer wählen (falls verfügbar) und Videoanruf absetzen.

Alle Anrufe

Zugriff auf alle entgangenen, gewählten und empfangenen Anrufe.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.




Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Entg. Anrufe



Die Rufnummern von Gesprächen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Entgangene Anrufe werden im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 20). Eintrag auswählen und mit  bestätigen, um die Liste der entgangenen Anrufe zu öffnen.

Angenom. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Menü „Anrufprotokollliste“


Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anrufen	Nummer wählen (wenn Nummer verfügbar ist)
Kontakt anzeigen/ Zu Kontakten	Kontakt anzeigen, wenn die Nummer als Kontakt gespeichert ist. Neuen Kontakt erstellen, wenn die Nummer noch nicht gespeichert ist.
Details	Anruftyp (Video-/Sprachanruf), Nummer, Namen, Zeit/Datum und Dauer des Anrufs anzeigen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Dauer & Kosten

Sie können Gesprächsdauer und -kosten sowie die Währung anzeigen lassen. Sie können die Währung und den Wechselkurs für die Anzeige der Anrufkosten festlegen.

Letzter Anruf/Alle empf./Alle gewählten
Liste auswählen und mit  bestätigen.

Für den ausgewählten Anruftyp werden folgende Informationen angezeigt: Datum/Zeit sowie Dauer und Kosten. Bei allen eingehenden und gewählten Anrufen wird auch die Nummer der aufgezeichneten Anrufe angezeigt.

- Wenn die Kostenanzeige deaktiviert ist oder die Währung nicht eingegeben wird, werden die Kosteninformationen nicht angezeigt.
- Informationen über Kosten werden während eines Anrufs nicht angezeigt.

Alle ankommenden/abgehenden Anrufe zurücksetzen


Liste anzeigen (siehe oben).

Löschen Drücken, um aktuelle Liste zurückzusetzen.

Ja Zurückgesetzte Benachrichtigung bestätigen.

Kosteneinstellungen

Einstellungen

Auswählen und mit  bestätigen.

Währung

(Mit PIN2 geschützt)



Währung eingeben
(bis zu 3 Ziffern).

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.


Kosten/Einheit

(Mit PIN2 geschützt)




Einheit pro Minute
eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Zum Eingeben "." drücken .

Kosten anzeigen

Ein/Aus Kostenanzeige aktivieren/
deaktivieren und mit  bestätigen.

Kontolimit





(Mit PIN2 geschützt)

Das Kontolimit wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Wenn Ihre SIM-Karte das Kontolimit nicht unterstützt, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

• Kontolimit ein-/ausschalten

Konto-Limit


Auswählen und mit  bestätigen.

Ein/Aus Kontolimit aktivieren/
deaktivieren und mit  bestätigen.

Bei deaktiviertem Kontolimit wird die Höchstgrenze automatisch auf 0 gesetzt.

• Kontolimit eingeben

Max. Einheiten

Auswählen und mit  bestätigen.




Maximale Anzahl
Einheiten für das Konto
eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

• Kontolimit zurücksetzen

Rest zurücksetz.?

Auswählen und mit  bestätigen.



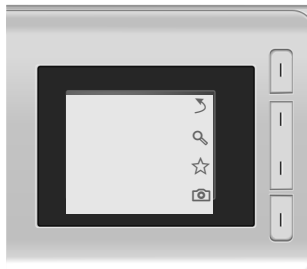
Benachrichtigung über
das Zurücksetzen des
Kontolimits bestätigen.

Kamera

Sie können die Kamera auch bei geschlossener Clamshell starten und bedienen.

Sie können mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos/Videos sofort ansehen:

- Verwenden Sie Bilder als Hintergrundbild, Logo oder Screensaver.
- Versenden Sie Bilder und Videos via MMS oder E-Mail.
- Speichern Sie Bilder und Videos auf dem Telefon oder auf der Micro SD-Karte (S. 13).



Wenn Sie die Kamera bei geschlossener Clamshell verwenden, sollten Sie das Telefon um ca. 90 ° nach links drehen (siehe Abbildung), um die Menüs erkennen zu können.

Bilder/Videos werden im Querformat angezeigt und gesichert.

Wenn Sie das Telefon nicht drehen, werden Bilder/Videos beim Öffnen mit dem Media Player oder beim Versenden in einer Nachricht im Hochformat angezeigt.

Kamera starten

Clamshell geschlossen




Auswählen, um die Kamera im Bild-/Videomodus zu starten.

Clamshell geöffnet



Bildmodus/Video-Modus

Modus auswählen und mit  bestätigen.

Sie können die Kamera auch mit dem Media Player oder dem MMS-Editor starten.

Das aktuelle (Vorschau-)Bild wird angezeigt.



Wenn Sie die Clamshell nach dem Starten der Kamera im Bild-/Videomodus öffnen oder schließen, bleibt die Anwendung im ausgewählten Modus aktiv.

Angezeigte Informationen

Aktuelle Einstellung für Bild/Video

Die ausgewählte Auflösung wird in der obersten Zeile angezeigt (nur bei geöffneter Clamshell).

Die folgenden Symbole werden angezeigt:

-  Aktuelle Helligkeitseinstellung.
-  Aktuelle Zoom-Stufe.

Bei geschlossener Clamshell werden diese Informationen nur angezeigt, wenn Sie die Helligkeitseinstellungen öffnen oder den Zoom-Modus starten (siehe unten).

Nur im Bildmodus und bei aktiviertem Selbstauslöser.

Verbleibender Speicherplatz

Folgende Speicherinformationen werden angezeigt:

- Speicherort (nur bei geöffneter Clamshell): Bilder/Videos können auf dem Telefon oder der **Micro SD-Karte** gespeichert werden. Informationen zum Ändern des Speicherorts finden Sie auf S. 57.
- Verbleibender Speicherplatz: Bilderanzahl/verbleibende Aufnahmezeit auf dem Speicherort. Der verbleibende Speicherplatz wird in erster Linie von der ge-




wählten Auflösung und dem Motiv bestimmt.




Wenn die Videoaufnahme aus der MMS-Anwendung gestartet wird, wird den Nachrichten eine max. Zeitlänge zugewiesen (10 Sekunden).

Bilder/Videos aufnehmen

Einstellungen vor dem Aufnehmen von Bildern/Videos

Clamshell geschlossen



-  Drücken, um die Helligkeitseinstellungen zu öffnen.  /  drücken, um die Helligkeit einzustellen.

-  Drücken, um den Zoom-Modus zu öffnen.  /  drücken, um die Zoom-Stufe auszuwählen (siehe unten).

Beim Öffnen der Einstellung für Helligkeit/Zoom wird jeweils die aktuelle Einstellung angezeigt.

-  **Kurz** drücken, um die Einstellung für Helligkeit/Zoom zu schließen.

Clamshell geöffnet

-  Helligkeit verringern/erhöhen. Die Helligkeit kann in 7 Stufen eingestellt werden (-3 bis +3).
-  In 7 Stufen vergrößern/verkleinern.

Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Optionenmenü.

Fotografieren

Kamera im Bildmodus starten.

Clamshell geschlossen

 Fotografieren.


Clamshell geöffnet


 Fotografieren.


Videos aufnehmen

Kamera im Video-Modus starten. Sie können bis zu 5 Minuten aufnehmen.


Clamshell geschlossen

 Aufnahme starten.

 Aufnahme anhalten/fortsetzen.

 Aufnahme beenden.

Clamshell geöffnet

 Aufnahme starten.

Pause / Weiter

Aufnahme steuern.

Stopp

Aufnahme beenden.


Aufnahme/Wiedergabe eines Videos wird beim Öffnen/Schließen der Clamshell unterbrochen.

Bilder/Videos anzeigen

Bilder/Videos speichern

Speicherbenachrichtigung bestätigen.


Oder (bei geöffneter Clamshell)


 Speicherbenachrichtigung bestätigen.

Das Bild/Video wird angezeigt.

Das Bild/Video wird mit einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit im Ordner **Media Player** gespeichert (S. 101).

Video-Wiedergabe starten

 Wiedergabe starten.

 Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

 Lautstärke bei der Wiedergabe regeln.

 Wiedergabe stoppen.

Bei geschlossener Clamshell können Sie nur das letzte Video anzeigen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Optionen Menü öffnen und **Abspielen** auswählen. Wiedergabe steuern, siehe S. 103.

Zum Kamera-Sucher zurückkehren



Kamera-Sucher öffnen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)



Kamera-Sucher öffnen, um ein anderes Bild/Video aufzunehmen.

Bilder/Videos löschen



Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Verwerf. Bild/Video löschen und Kamera-Sucher öffnen.

- Wenn der verfügbare Speicher nicht ausreicht, die Warnung mit / bestätigen. Der Speicherort wird automatisch geändert.
- Wenn die Kamera von einer anderen Anwendung (Kontakte/Nachrichten) aus gestartet wurde, drücken Sie / , um das Bild/Video einzufügen und zur ursprünglichen Anwendung zurückzukehren.

Wenn Sie die Clamshell schließen, um ein Bild/Video aufzunehmen, müssen Sie sie wieder öffnen, um zur geöffneten Anwendung zurückzukehren (Kontakte/Nachrichten).

Kameraoptionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Je nach Situation werden die folgenden Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Neues Bild/ Neues Video	Kamera-Sucher öffnen, um ein anderes Bild/Video aufzunehmen.
Hinzufügen	Bild/Video zu der ursprünglichen Anwendung (Kontakte/Nachrichten) hinzufügen.
Abspielen	Aufgenommenes Video abspielen.
Bilder anzeigen/ Videos anzeigen	Entsprechende Registerkarte im Media Player öffnen (S. 101).
Bildmodus/ Video-Modus	Umschalten zwischen Bild- und Videomodus.
MMS-Modus	Nach Bestätigung in den Nachrichtenmodus wechseln. Der Nachrichtenmodus ist optimal zum Versenden via MMS/Bluetooth geeignet. <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmezeit: 10 Sekunden • Niedrige Auflösung Der Nachrichtenmodus wird automatisch aktiviert, wenn der Videomodus von einer MMS-Anwendung aus gestartet wird.


Audioaufnahme	Mikrofon ein-/aus-schalten.
Selbstausröser	Die Aufnahme erfolgt ca. 10 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 3 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.
Bildeinstellung/ Videoeinstellung	„Einstellungen“ öf-fnen (siehe unten).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Bildeinstellung/ Videoeinstellung

Auflösung

Ändern „Einstellungen“ öf-fnen.



Auflösung wählen und mit  bestätigen.

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes/Videos eingestellt werden.

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Standardname

Ändern „Einstellungen“ öf-fnen.




Standard-Dateinamen eingeben (max. 4 Zeichen).

Optionen Menü öf-fnen und Sichern auswählen.

Speicherort

Ändern „Einstellungen“ öf-fnen.


Telefonspeicher/microSD-Karte

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

Wiederholrate (nur für Video-Einstellungen)

Bildwiederholrate für die Videoaufnahme einstellen.


Niedrig (7 fps)/Hoch (15 fps)

Auswählen und mit  bestätigen.

Weißabgleich

Ändern „Einstellungen“ öf-fnen.


Autom./Indoor/Im Freien


Auswählen und mit  bestätigen.

Flimmern reduz.

Empfindlichkeit auf Flimmerrate für Innenaufnahmen einstellen.

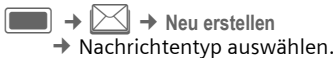
Aus/50 Hz/60 Hz

Auswählen und mit  bestätigen.

Drücken Sie , um den Videoanruf mit den aktuellen Einstellungen zu starten.

Neu erstellen

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten sowie E-Mails erstellen.



Informationen zum Schreiben mit und ohne T9 erhalten Sie im Kapitel „Texteingabe“ (S. 29).

SMS/MMS

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textnachrichten (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch in verkettete SMS-Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.)

MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice (MMS) ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu senden. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Dienst anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

SMS schreiben/senden



Text eingeben/Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

Optionen

Menü öffnen und Empfäng. hinzuf. auswählen (S. 61).



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die SMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

- In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der benötigten SMS-Einheiten und Anzahl der verbleibenden Zeichen.
- Wenn der Text nicht in einer SMS gesendet werden kann, können Sie wählen, ob die SMS in eine MMS umgewandelt werden soll.

SMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Element hinzuf. Bild/Video/ Sound auswählen. Datei aus dem entsprechenden Ordner Media Pool auswählen (S. 106).

Beachten Sie, dass Dateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 21).

Beim Anhängen von Objekten, die nicht per SMS versendbar sind, können Sie bestätigen, dass die Nachricht in eine MMS umgewandelt werden soll.

Sende-Optionen Status-Bericht/Gültigkeitsdauer/SMS-Typ/Senden mit für aktuelle SMS einstellen. Siehe auch SMS-Einstellungen (S. 71).

Weitere Funktionen, siehe S. 60.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus einzelnen Seiten, die Text, Bilder, Sound oder ein Video enthalten können.



In den MMS-Seiten blättern.

Beachten Sie, dass Mediendateien u. U. geschützt sein können (DRM, S. 21).



Text eingeben (abhängig vom Anbieter bis zu 1024 Zeichen) oder Objekte hinzufügen (siehe Optionenmenü).

Optionen Menü öffnen und **Empfäng. hinzuf.** auswählen (S. 61).



Nachricht senden.



Bestätigen.

Wenn die MMS nicht gesendet werden konnte, **Erneut** drücken.

In der obersten Displayzeile wird angezeigt: Texteingabemodus, Anzahl der verbleibenden Zeichen und Größe der Nachricht.

MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Element hinzuf.

- **Bild/Video/Sound** (siehe SMS-Optionen).
- **Text:** Text zu aktueller Seite hinzufügen.
- **Kontakt:** Kontakt auswählen und als Visitenkarte hinzufügen.

Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro MMS hinzufügen können.

Element löschen	Ausgewählten Anhang der MMS löschen.
Betreff hinzuf.	Betreff eingeben.
MMS-Vorschau	Ansichtmodus starten (siehe unten).
Sound abspielen	Media Player starten und Sound wiedergeben.
Sende-Optionen	Lesebericht, Gültigkeitsdauer und Priorität für aktuelle MMS einstellen. Siehe auch MMS-Einstellungen (S. 73).
Weitere Funktionen, siehe unten.	

Ansichtmodus

Im Ansichtmodus können Sie die Präsentation der Nachricht ändern.

Optionen Menü öffnen.

Wiederholen	Wiedergabe aller Seiten starten.
Anzeigedauer	Zeitintervall (in Sek.) der Anzeige der einzelnen Seiten auswählen.
Reihenfolge	Zwischen aktueller und voriger/nächster Seite wechseln.

SMS/MMS-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.


Empfäng. hinzuf.	Siehe S. 61.
Empfänger änd.	Eingegebene Nummer/Adresse bearbeiten.
Element erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren/Video aufnehmen: Kamera im Nachrichtenmodus starten (S. 56). Die SMS/MMS bleibt geöffnet, wenn Sie die Clamshell schließen, um ein Bild/Video aufzunehmen. • Sound aufn.: Sprachmemo starten (S. 93).
Text einfügen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage (S. 32). • Kontakt details: Kontakt öffnen und Kontaktinformationen auswählen.
Sichern als	Entwurf (S. 70)/ Vorlage (S. 32) auswählen.
z. B. Bild löschen	Bild/Video/Sound/Kontakt/Termin oder Empfänger aus Nachricht entfernen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Empfäng. hinzuf.


Das Feld **An:** wird angezeigt, nachdem mindestens ein Empfänger hinzugefügt wurde. Sie können mehrere Empfänger hinzufügen.

Nummer/Adresse eingeben oder Kontakt auswählen:

Aus Kontakten

Auswählen und mit  bestätigen, um „Kontakte“ zu öffnen.



Kontakte/Verteilerlisten auswählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie einen Kontakt mit mehreren Einträgen eines Typs auswählen (z. B. mehrere Rufnummern), werden die möglichen Einträge in einer zweiten Zeile angezeigt, wenn der Kontakt markiert ist.





Gewünschten Eintrag auswählen.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

Zum Erstellen neuer E-Mails müssen Sie mindestens ein E-Mail-Konto konfigurieren (S. 76).

Wenn Sie auf den E-Mail-Editor aus einer anderen Anwendung zugreifen, z. B. aus dem Eingang, werden alle verwendeten Eingabefelder (An:, CC:, Bcc:, Betreff:, Anhang) angezeigt.

Wenn der Cursor am Anfang des Texteingabefeldes steht, können Sie mit /  durch die Eingabefelder navigieren.

E-Mails schreiben/senden



→ Neu erstellen
→ E-Mail



Text eingeben/Objekte hinzufügen (siehe Optionsmenü).

Optionen

Menü öffnen und **Empfg. hinzuf.** auswählen (siehe Optionsmenü).



Nachricht senden.
Der Sendefortschritt wird angezeigt.

Wenn Sie eine neue E-Mail senden, werden auch die E-Mails aus dem Entwurfsordner gesendet. E-Mails, die auf Grund von Übertragungsfehlern als Entwürfe gespeichert wurden, werden nicht automatisch neu versendet. Der Fortschritt wird entweder in Byte oder in der Anzahl der E-Mails angezeigt.

E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Empfg. hinzuf.	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Kontakten: Kontakte öffnen (S. 43). • E-Mail-Adresse: Adresse manuell eingeben. T9 ist nicht verfügbar.
Empfänger änd.	Eingegebene Adresse bearbeiten.
Betreff hinzuf.	Betreff eingeben.
Betreff ändern	Betreff bearbeiten.
Anhang hinzuf	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Media Pool: Beliebige Datei auswählen (auch unbekannter Typ). • Aus Kontakten: Kontakt auswählen und als Visitenkarte hinzufügen. <p>Name und Größe des Anhangs werden angezeigt.</p> <p>Beachten Sie, dass Sie nur eine Visitenkarte pro E-Mail hinzufügen können.</p>
Cc hinzufügen	Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen. Siehe auch Empfg. hinzuf.

Bcc hinzuf. Kontaktinformationen der Kopie-Empfänger hinzufügen (Siehe auch „**Empfäng. hinzuf.**“). Bcc-Empfänger sind für andere Empfänger nicht sichtbar.

z. B. Element löschen Markierten Anhang/ Empfänger entfernen.

Als Entwurf sich. Abfrage zum Speichern der E-Mail im Entwurfsordner bestätigen (S. 70).

Signatur hinzuf. Signatur an der aktuellen Cursorposition hinzufügen.

Sende-Optionen **Empfangsbest. anf.:**, **Lesebest. anfordern:**, **Priorität:** für aktuelle E-Mail einstellen. Siehe auch „**E-Mail-Einstellungen**“ (S. 74).

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Eingang

Der Eingang enthält alle MMS-, SMS-, CB-, E-Mail- und WAP-Push-Nachrichten, die vom Telefon empfangen wurden.



Oder

Eingang Lang drücken.

Nachrichten empfangen

Beim Empfang neuer Nachrichten wird, je nachdem, ob die Clamshell geöffnet ist, auf einem der beiden Displays eine Benachrichtigung angezeigt.

Bei geschlossener Clamshell können Sie keine Nachricht öffnen oder lesen.


Sie können jedoch durch Öffnen der Clamshell eine neue Nachricht öffnen.

SMS

Bei Eingang einer neuen SMS wird eine Benachrichtigung angezeigt. Neue Nachrichten werden automatisch im Eingang gespeichert.

Clamshell geschlossen

Öffnen Sie die Clamshell, um die neue SMS zu lesen.

 Drücken, um die Benachrichtigung abzulehnen.

Clamshell geöffnet

Anzeigen Drücken, wenn die neue Nachricht sofort angezeigt werden soll.

Oder


Ignorie. Drücken, wenn die Nachricht später über den Eingang geöffnet werden soll.

MMS


Eine MMS wird in zwei Schritten empfangen: erst die MMS-Benachrichtigung und dann die MMS.

Wenn eine neue MMS zum Download verfügbar ist, wird die MMS-Benachrichtigung einschließlich Nummer/Kontakt und Betreff der MMS angezeigt. Sie können die MMS sofort oder später herunterladen:

Clamshell geschlossen

 Drücken, wenn die MMS sofort heruntergeladen werden soll.

Oder

 Drücken, um die Benachrichtigung abzulehnen und den Download später zu starten.

Clamshell geöffnet

Ja Drücken, wenn die MMS sofort heruntergeladen werden soll. Der Fortschritt beim Herunterladen wird angezeigt.

Oder**Nein**

Drücken, wenn die MMS später heruntergeladen werden soll. Die Benachrichtigung wird im Eingang gespeichert (S. 63).

Wenn der Download abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt (siehe Abschnitt „SMS“). Sie können die MMS-Einstellungen ändern, um neue MMS sofort und ohne Abfrage herunterladen zu können (S. 73).

CB

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (**Cell Broadcast Service**) an. Wenn dieser Dienst aktiviert ist (S. 78), erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter Nachrichten zu den ausgewählten Themen.

Wenn die Funktion aktiviert ist (S. 78), werden CB-Nachrichten automatisch empfangen. Je nach aktueller Einstellung werden CB-Nachrichten im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 20).

Es wird jeweils nur eine CB-Nachricht eines Typs gespeichert. Beim Empfang einer neuen Nachricht wird die ältere überschrieben.

E-Mail

E-Mails werden nicht automatisch empfangen. Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgerufen werden (S. 66).

WAP-Push

WAP-Push-Nachrichten werden von speziellen Service-Zentren geliefert. Je nach aktueller Einstellung (S. 84) werden WAP-Push-Nachrichten automatisch empfangen/abgewiesen oder Sie werden beim Empfang einer WAP-Push-Nachricht dazu aufgefordert, die Nachricht anzunehmen/abzuweisen (siehe SMS empfangen S. 63).

Wenn Sie benachrichtigt werden, dass ein Software-Update zur Verfügung steht, können Sie die Geräteverwaltung starten (S. 124).

Eingangsstruktur

Um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen, ist der Eingang in drei Registerkarten organisiert:

- MMS, SMS, CB
- E-Mail
- WAP-Push-Nachrichten

Wenn sich eine neue Nachricht im Eingang befindet, wird im Bereitschaftszustand ein Symbol angezeigt (S. 20). Wenn Sie den Eingang jetzt öffnen, gelangen Sie direkt in den Nachrichtenordner mit der neuen Nachricht.

Wenn die Nachricht markiert wird, werden zwei Zeilen angezeigt:

- Die erste Zeile enthält die Nummer des Absenders und den Zeitpunkt oder das Datum des

Empfangs. Der Nachrichtentyp wird durch ein Symbol angezeigt.


- In der zweiten Zeile wird entweder der Anfang der Nachricht oder der Betreff angezeigt.

Anrufen: SMS, MMS oder E-Mail auswählen und  /  drücken.

SMS, MMS, CB

Alle neuen Nachrichten werden chronologisch angezeigt.



Nachricht wählen und mit  bestätigen.

Nummern, E-Mail-Adressen, Visitenkarten und andere speicherbare Objekte werden automatisch markiert.



Lautstärke einstellen.



Ton ein-/ausschalten.

Nur MMS:



Auf einer Seite navigieren.



Zur nächsten/vorherigen Seite wechseln. Von erster/letzter Seite zur letzten/ersten Seite wechseln.



Mediendatei wiedergeben.

Optionenmenü

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	SMS, MMS, MMS-Benachrichtigung oder CB lesen.
Nachr. herunterl.	MMS herunterladen, wenn MMS-Benachrichtigung empfangen wurde.
Antworten/Allen antworten	SMS/MMS auswählen und Nachricht erstellen.
Weiterleiten	Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten. <ul style="list-style-type: none"> • SMS: SMS/MMS auswählen. • CB: SMS erstellen. • MMS: MMS auswählen. Beim Weiterleiten als SMS werden angehängte Mediendateien automatisch entfernt.
Als ungelesen	Nachricht fett darstellen.
Kontakt hinzuf.	Als Kontakt speichern (S. 69).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

- SMS-Nachrichten können im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. Der Speicherort wird mit einem Symbol angezeigt.
- Wenn Sie die entsprechende Option aktivieren, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Empfang einer neuen SMS-Nachricht automatisch gelöscht (S. 72).


Optionsmenü beim Lesen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Ansichtmodus starten (S. 60).
Senden	CB: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, MMS/ E-Mail auswählen.
MMS senden	MMS: Wenn E-Mail-Adresse markiert ist, neue MMS erstellen.
Link öffnen	Wenn URL markiert ist: Browser starten (S. 82).
Wiederholen	MMS: Wiedergabe von Video-/Audio-Seite starten.
z.B. Sound sichern	den Speicherort auswählen (Telefon/ Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner Media Pool gespeichert (S. 106). Gleich für Bild und Anhang.
Nummer anrufen	Wenn Nummer markiert ist: Nummer wählen.
Termin sichern	Wenn Kalenderobjekt ausgewählt ist: Kalenderereignis speichern (S. 92).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Markieren Sie diesen Link und starten Sie den Download, indem Sie die Verbindungstaste  drücken. Stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang konfiguriert ist.

Bitte beachten, dass Klingeltöne/ Logos geschützt sein können (DRM, S. 21).

E-Mail

Wenn mehrere Konten konfiguriert sind, wird die Liste der Konten angezeigt (S. 76).

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Die E-Mail-Anwendung ist erst verfügbar, wenn der Download abgeschlossen ist.

Die aufgeführten Dateien und das Optionenmenü variieren je nach Typ des Empfangsservers (S. 77) des ausgewählten Kontos.

POP3-Konto

Im Eingang des Telefons sind alle E-Mails gespeichert, die sich auch im Eingang des POP3-Servers befinden.

Sie können festlegen, ob eine E-Mail, die vom Telefon gelöscht wird, auch auf dem Server gelöscht werden soll (S. 78).

IMAP4-Konto

Der Eingang listet E-Mails sowie abonnierte Ordner auf (z. B. Mailboxen). Sie können verschiedene Ordner auf dem IMAP4-Server abonnieren (S. 67). E-Mails werden nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.

Wenn Sie E-Mails vom Telefon löschen, werden diese automatisch auch auf dem Server gelöscht und umgekehrt.

Menü für E-Mail-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Wenn nur der Header abgerufen wird, Inhalt abrufen und E-Mail anzeigen.
E-Mail abrufen	Neue E-Mail für ausgewähltes Konto abrufen (S. 67).
Alle Kont.n abruf.	Header der neuen E-Mails für alle konfigurierten Konten abrufen.
Konto-Einstell.	Kontoeinstellungen für ausgewähltes Konto öffnen (S. 76). Wenn kein Konto konfiguriert ist, neues Konto erstellen.
Antworten/ Allen antworten	Neue E-Mail erstellen.

Weiterleiten	E-Mail an anderen Empfänger weiterleiten.
Zu Kontakten	Als Kontakt speichern (S. 69).
Nur POP3-Konto:	
Auf Serv. löschen	E-Mail nur auf Server löschen. Die lokal gespeicherte Nachricht bleibt erhalten.
Nur IMAP4-Konto:	
Ordner abonn.	(siehe S. 68)
In Ordner versch.	(siehe S. 68)
Abo abbestellen	E-Mail im Ordner wird nur vom Telefon gelöscht. Die E-Mail-Synchronisation zum Server wird angehalten.
Anzeig.reihenf	Ordner zuerst/E-Mail zuerst auswählen.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Sie können die maximale Größe von heruntergeladenen E-Mails einstellen (S. 75).

E-Mail abrufen

Je nach Download-Modus (S. 78) wird entweder die gesamte E-Mail oder nur der Header abgerufen oder Sie können jeweils entscheiden, ob die gesamte E-Mail oder nur der Header heruntergeladen werden soll. Die Anzahl der abgerufenen E-Mails wird angezeigt.

Bei IMAP4-Konten werden E-Mails nur von den abonnierten Ordnern abgerufen.


Ordner abonn.

(nur IMAP4-Konten)

Sie müssen Ordner auf dem Empfängerserver abonnieren, um E-Mails von diesen Ordnern abrufen zu können.

Alle abonnierten und nicht abonnierten Ordner auf dem Empfängerserver werden aufgeführt. Es werden nur zwei Ordner Ebenen unterstützt.



Ordner auswählen und mit  bestätigen, um Ordner zu abonnieren/ das Abonnement aufzuheben.

Optionen Menü öffnen und **Mark. abonnieren** auswählen.

Wenn Sie die Funktion **Mark. abonnieren** ausgewählt haben und kein Konto ausgewählt ist, heben Sie das Abonnement aller Ordner auf.

In Ordner versch.

Sie können E-Mails zwischen abonnierten Ordnern verschieben. Beim nächsten Abrufen von E-Mails wird das Verschieben mit dem Server synchronisiert.



E-Mails zum Verschieben auswählen.

Optionen Menü öffnen und **In Ordner ver.** auswählen. Die abonnierten Ordner werden aufgelistet.



Ordner auswählen und mit **Verschi.** bestätigen.

Optionenmenü beim Lesen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Sprachanruf/ Videoanruf Sprach-/Videoanruf an Absender tätigen (falls Nummer verfügbar).

Gehe zu URL Wenn E-Mail-Adresse markiert ist: neue E-Mail erstellen.

Anzeigen/ Abspielen/ Download Anhang anzeigen/ wiedergeben. Ggf. Anhang herunterladen.

Auf Telefon lö. Heruntergeladenen Anhang vom Telefon löschen. POP3-Konto: Der Anhang wird endgültig vom Telefon gelöscht und kann nicht mehr heruntergeladen werden.

Gehe zu URL Wenn URL markiert ist: Browser starten und URL laden (S. 82).

Sichern den Speicherort auswählen (Telefon/Speicherkarte). Heruntergeladene Datei wird im entsprechenden Ordner **Media Pool** gespeichert (S. 106). Ausgewählte Visitenkarte wird als Kontakt gespeichert. Ausgewähltes Kalenderobjekt wird als Kalenderereignis gespeichert.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Kontakt hinzuf.

Sie können Kontakte hinzufügen, die Sie per SMS, MMS oder E-Mail empfangen haben.

Die folgenden Kontaktdetails können hinzugefügt werden:


- Kontaktdetails des Absenders
- Kontaktdetails (z. B. Rufnummer, E-Mail-Adresse), die in der Nachricht als Kontakt enthalten sind (S. 42).
Beachten Sie, dass Sie keine Postadresse empfangen können.
- Visitenkarte: in einer Nachricht enthaltener Kontakt.

Details zum Absender/Kontakt speichern

In einer Nachricht enthaltene Kontaktdetails werden als **markierter** Text angezeigt. Nummern können sofort angewählt werden (☎).



Optionen Menü öffnen und **Kontakt** hinzuf. auswählen.

Als vorh. Kontakt


Auswählen und mit  bestätigen.

Oder

Als neuen Kontakt

Auswählen und mit  bestätigen. Nummer/ Adresstyp (z. B. Privatnummer) auswählen und mit  bestätigen.

Visitenkarte speichern



Optionen Menü öffnen, **Kontakt speichern** auswählen und mit  bestätigen.

WAP-Push

Die folgenden Nachrichten werden angezeigt:

- Service Indication (SI)
- Audio, Video, Bild, Text
- Service Loading

WAP-Push-Nachricht lesen

 Gewünschte Nachricht auswählen und mit  bestätigen.

Meldungen/Informationen über empfangene Daten/Software lesen. Ggf. Download starten.

Meldung zum Laden des Dienstes

Sie können den Browser starten und den Dienst herunterladen.

Laden Drücken.

Nachricht mit Audio-/Video-/Bild-Inhalt

An die Nachricht können Dateien angehängt sein. Sie können die Inhalte im Anhang anzeigen, abspielen und speichern.

Nachrichtenlisten

Nachrichten werden genauso wie im Eingang angezeigt (S. 63).

Die zuletzt bearbeitete/gesendete Nachricht wird zuerst angezeigt.

Entwürfe

 →  → Entwürfe

Die Liste ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Sie können eine Nachricht während der Erstellung als Entwurf speichern. Nachrichten werden automatisch als Entwurf gespeichert:

- wenn die Übertragung fehlschlägt,
- wenn Sie die Clamshell beim Erstellen einer Nachricht schließen, oder
- wenn Sie beim Erstellen der Nachricht eine andere Anwendung öffnen (z. B. wenn Sie ein ankommendes Gespräch annehmen).

Als Entwürfe gespeicherte E-Mails werden nicht mit dem Server synchronisiert.

Entwurfsoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

 Nachricht auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Nachricht bearbeiten.
Senden	Unbearbeitete Nachricht direkt senden. (Es muss mindestens ein Empfänger hinzugefügt werden).

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Gesendete Nachr.

 →  → Gesendete Nachr.

Die Liste enthält alle gesendeten Nachrichten und ist in zwei Registerkarten organisiert: SMS/MMS und E-Mail.

Sendeoptionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

 Nachricht auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Nachricht lesen.
Sprachanruf/ Videoanruf	Sprach-/Videoanruf mit Absender tätigen (falls Nummer verfügbar).

Weiterleiten	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail: E-Mail erstellen und senden. • SMS/MMS: SMS/MMS auswählen (Menü abhängig von ausgewähltem Nachrichtentyp). Nachricht erstellen und senden.
---------------------	---

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Nachrichteneinstellungen

Sie können SMS, MMS, E-Mails, Cell Broadcast (CB) und Sprachnachrichten konfigurieren.

SMS-Einstellungen



 →  → Einstellungen
→ SMS
→ Funktion auswählen.

SMS-Profile


Die SMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden.


Standardprofil einstellen


Bei bereits konfiguriertem Profil:

 Profil auswählen und  drücken, um Profil als Standard einzustellen.


Profil bearbeiten

 Profil auswählen und **Ändern** drücken, um den Editor zu öffnen.

 Option auswählen (siehe Tabelle).

Auswahl Taste drücken, um Option zu bearbeiten, Einstellung mit  bestätigen.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Mittelzentrale	Nummer der Mitteilungszentrale eingeben.
Empfänger	Standardempfänger für Profil einstellen. Aus Kontakten auswählen und Kontakt-/Verteilerliste auswählen oder Nummer eingeben.
Gültigkeitsdauer	Maximum/1 Woche/1 Tag/12 Stunden/1 Stunde auswählen. Wenn die SMS während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch von der Mitteilungszentrale gelöscht.
Statusbericht	Ein/Aus/Abfragen auswählen. Bei erfolgreich zugestellter Meldung wird ein Status-Report gesendet. Wenn Abfragen aktiviert ist, wird bei gesendeter SMS eine Bestätigung angezeigt.
Bestätigung	Ein/Aus/Abfragen auswählen, um einzustellen, ob eine Bestätigung für erfolgreich gesendete Nachrichten angezeigt werden soll.
SMS-Zugriff	GSM/GPRS zum Senden/Empfangen von SMS auswählen.
SMS-Speicher	Telefon/SIM als Standardspeicherort für eingehende SMS auswählen.
SMS-Typ 	Zustelltyp auswählen.

Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Standardeinstell.** auswählen.

Ja

Abfrage bestätigen.

Das SMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

Kopfzeile

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Nachrichtenkopfvorlage zu Beginn jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Signatur

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Signaturvorlage am Ende jeder erstellten SMS automatisch eingefügt.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Gesendet. sichern

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden alle gesendeten SMS-Nachrichten automatisch im Ordner „Gesendet“ gespeichert (S. 70).

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Autom. löschen

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die älteste SMS-Nachricht im Eingang bei Ankunft einer neuen SMS-Nachricht gelöscht.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Smilies


Emoticons sind kleine Symbole (Smilies), mit denen Gefühle dargestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden Emoticons automatisch als kleine Bilder angezeigt.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Textgröße

Sie können die angezeigte Textgröße in den SMS-Optionen einstellen.

Klein/Standard/Groß

Taste auswählen und mit  bestätigen.

Die Benachrichtigung über eine gesendete Nachricht wird angezeigt, wenn eine SMS erfolgreich an das SMS-Zentrum übertragen wurde. Das Zentrum leitet die SMS an den Empfänger weiter.

Wenn die Nachricht nicht an das SMS-Zentrum übertragen wurde, versuchen Sie es erneut. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

MMS-Einstellungen

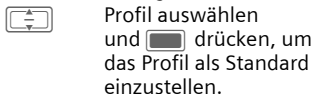


MMS-Profil

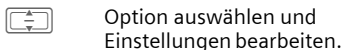
Die MMS-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Profilen konfiguriert. Profile können umbenannt, bearbeitet und als Standard eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Abschnitt „Setting Configurator“ (S. 135).

Standardprofil einstellen

Bei bereits konfiguriertem Profil:



Profil bearbeiten



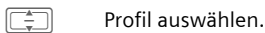
Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Name	Profilnamen eingeben.
Verbindungsprofil:	Profil auswählen (S. 116).
Internetprofil:	Profil auswählen (S. 117).

Relayserver-URL: Internetadresse eingeben.

S. Relayserv.-URL: Internetadresse eingeben.

Profil zurücksetzen



Optionen Menü öffnen und **Standardeinstell.** auswählen.

Ja Abfrage bestätigen.

Das MMS-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

Heimatnetz-Mod./ Roaming-Modus

Sie können konfigurieren, wann die neuen MMS-Nachrichten vom Nachrichtenserver für den Abruf im Heimatnetz oder beim Roaming heruntergeladen werden sollen.

Die folgenden Einstellungen sind möglich:

Automatisch Nachrichten werden automatisch heruntergeladen, sobald eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird.

Immer fragen Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, werden Sie gefragt, ob Sie sie herunterladen möchten.

Eingeschränkt

(nur bei Heimatnetz)
Wenn eine MMS-Benachrichtigung empfangen wird, wird nur die Benachrichtigung angezeigt.



Option auswählen und mit bestätigen.

Lesebericht anf.

Bei aktivierter Funktion wird ein Bericht gesendet, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht zum ersten Mal liest.

Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit bestätigen.

Empfangsber. anf.

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Bericht geschickt, wenn der Empfänger die MMS-Nachricht heruntergeladen hat.

Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit bestätigen.

Empfangszeit

Wählen Sie, wie lange eine MMS-Nachricht auf dem Server gespeichert werden soll, bevor sie an den Empfänger gesendet wird.

Sofort/7 Tage

Auswählen und mit bestätigen.

Gültigkeitsdauer

Wenn eine MMS-Nachricht während dieses Zeitraums nicht zugestellt werden konnte, wird sie automatisch vom Server gelöscht.

Maximum/1 Woche/2 Tage/1 Tag

Auswählen und mit bestätigen.

Nr. unterdrücken

Wenn die Funktion aktiviert ist, wird dem Empfänger Ihre Nummer nicht angezeigt.

Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit bestätigen.

Anonyme Nachr.n

Wenn **Ablehnen** eingestellt ist, werden anonyme MMS-Nachrichten automatisch abgewiesen.

Annehmen/Ablehnen

Auswählen und mit bestätigen.

Lesebericht erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Leseberichte aktiviert.


Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit bestätigen.



Die Ladebenachrichtigung bestätigen.

Empfangsber. erl.

Wenn die Funktion aktiviert ist, werden angeforderte Zustellberichte aktiviert.

Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.



Die Ladebenachrichtigung bestätigen.


Erstellungsmodus

Sie können den Inhalt beschränken, der zu einer MMS hinzugefügt werden kann.

Die folgenden Einstellungen sind möglich:

Frei	Der MMS kann jeder Inhalt hinzugefügt werden.
Warnung	Es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn einer MMS Inhalt hinzugefügt wird, der nicht gesendet werden kann.
Eingeschränkt	Beim Versuch, nicht kompatiblen Inhalt hinzuzufügen (siehe oben), wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Option auswählen und mit  bestätigen.

Signatur


Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

Gesendete sichern

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

Werbung erlauben

Wenn die Funktion deaktiviert ist, werden MMS-basierte Werbungen automatisch abgewiesen.

Ja/Nein Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Smilies

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.


Textgröße

Siehe SMS-Einstellungen S. 72.

Max. Größe

Die Größenbeschränkung wirkt sich auf die heruntergeladenen und erstellten MMS-Nachrichten aus.

95 KB/195 KB/Maximales Netz

Auswählen und mit  bestätigen.

E-Mail-Einstellungen

Vor der Nutzung müssen ggf. der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt werden. Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Abschnitt „Setting Configurator“ (S. 135).



Die E-Mail-Parameter werden in bis zu 5 verschiedenen Konten konfiguriert. Ein Konto kann vom Dienstanbieter vordefiniert werden. Vordefinierte Konten können nicht bearbeitet werden. Konten können aktiviert, bearbeitet oder umbenannt werden.

Bei weitergeleiteten und beantworteten E-Mails wird das Konto verwendet, das beim Empfang der Original-E-Mail verwendet wurde.

 →  → Einstellungen
→ E-Mail
→ Funktion auswählen.

Konto aktivieren

Bei bereits konfiguriertem Konto:

 Konto auswählen und zum Aktivieren  drücken.

Konto löschen

 Konto auswählen.

Optionen Menü öffnen und Löschen auswählen.

Ja Warnung bestätigen.

Alle E-Mails im Eingang, in den Ordnern „Entwürfe“ und „Gesendet“ sowie alle zum gelöschten Konto gehörigen Anhänge werden gelöscht.

Konto bearbeiten

Die Kontoeinstellungen werden in folgende Bereiche gruppiert: Benutzerinformation, Verbindungsinformation und Nachrichtenpräferenz. Außerdem können Sie eine Signatur hinzufügen/erstellen.

Bearbeiten Sie das Konto entsprechend den Informationen des Dienstanbieters.




Konto auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.

Benutzerinfo/Verbindungsinfo/
E-Mail-Optionen/Signatur
hinzuf./Signatur erstellen
Ändern auswählen und
drücken (siehe unten).
Zu den Eingabefeldern
navigieren.



 Eingabefelder öffnen/
schließen.

Benutzerinfo

Folgende Felder können bearbeitet werden:

Ihr Name:	Ihr Name.
E-Mail-Adresse:	Ihre E-Mail-Adresse (Name@domaene.abc)
Antwort-Adresse:	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Antworten.

Benutzer-ID:	Ihr Benutzername für den E-Mail-Server.
Passwort:	Ihr Passwort für den E-Mail-Server.
SMTP-Ben.kennung:	Ihr Benutzername für den Sendeserver. Nur wenn SMTP-Authentifiz.: in den Einstellungen zur Verbindungsinfo aktiviert ist (siehe unten).
SMTP-Passwort:	Ihr Passwort für den SMTP-Server.

Verbindungsinfo

Konten können mit den zwei verschiedenen Servertypen für den E-Mail-Empfang POP3 und IMAP4 konfiguriert werden. Für die konfigurierten Konten können verschiedene Server verwendet werden.

Folgende Felder können bearbeitet werden:

Datendiensteanbieter:	Verbindungsprofil wählen (S. 116).
Empfangsserver-Typ:	POP3/IMAP4 auswählen.
POP3-Server:	Wenn Sie einen POP3-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein oder lassen Sie das Eingabefeld leer.
POP3-Server-Port:	Port-Nummer des POP3-Empfangsservers eingeben (Standard: 110).

POP3 - SSL/TLS:	Ja/Nein auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem POP3-Server zu aktivieren/deaktivieren.
IMAP4-Server:	Wenn Sie einen IMAP4-Server verwenden möchten, geben Sie die Internet-Adresse des Empfangsservers ein oder lassen Sie das Eingabefeld leer.
IMAP4-Server-Port:	Port-Nummer des IMAP4-Empfangsservers eingeben (Standard: 143).
IMAP4 - SSL/TLS:	Ja/Nein auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem IMAP4-Server zu aktivieren/deaktivieren.
SMTP-Server:	Internetadresse des Sendeservers eingeben.
SMTP-Server-Port:	Port-Nummer des Sendeservers eingeben (Standard: 25).
SMTP - SSL/TLS:	Ja/Nein auswählen, um die Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.
SMTP-Authentifiz.:	Ja/Nein auswählen, um die Authentifizierung für den Sendeserver zu aktivieren/deaktivieren.

E-Mail-Optionen

Folgende Felder können bearbeitet werden:

Download-Modus:	Nur Kopfzeilen/ Ganze Nachr./Anw. fragen auswählen.
Max. Größe (KB):	Maximale E-Mail-Größe eingeben, die vom Telefon abgerufen wird (in KB).
Kopie auf Server:	(Nur POP3-Konten) Ja/Nein auswählen. Wenn Nein aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Herunterladen auf das Telefon auf dem Server gelöscht.
B. Löschen v. Tel.	(Nur POP3-Konten) Auf Serv. lö./Auf Serv. lass. auswählen. Wenn Auf Serv. lö. aktiviert ist, wird die E-Mail nach dem Löschen im Telefon auf dem Server gelöscht. Bei IMAP4-Konten werden E-Mails immer auf dem Server gelöscht, nachdem sie im Telefon gelöscht wurden.
Nachricht sichern:	Ja/Nein auswählen, um eine Kopie der gesendeten E-Mails im lokalen Ordner „Gesendet“ zu speichern (S. 70). Um gesendete E-Mails auf dem Server zu speichern, sollte die eigene Adresse als CC festgelegt werden.
Original bei Antwort:	Ja/Nein auswählen, um der Antwort den Originaltext hinzuzufügen.

Empfangsbest. anf.: Ja/Nein auswählen.

Lesebest. anfordern: Ja/Nein auswählen.

Signatur hinzufügen.



Auswählen Keine E-Mail/ Nur neue Mail/Alle E-Mails und mit bestätigen.

Signatur erstellen

Die Signatur kann über eine Zeile hinausgehen.



Signatur eingeben und mit bestätigen.

CB-Einstellungen



Einstellungen

→ CB-Dienste

→ Funktion auswählen.

Rundsend. empf.

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Wenn der CB-Dienst aktiviert ist, verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

Ein/Aus Auswählen und mit bestätigen.

Anzeige CB-Info

Sie können auswählen, ob die lokalen Cell-Informationen im Bereitschaftszustand angezeigt werden sollen.

Ein/Aus Auswählen und mit bestätigen.

Themenliste

Sie können die Broadcast-Nachrichtentypen konfigurieren, die Sie empfangen möchten. Die Liste der konfigurierten Themen wird angezeigt. Sie können Themen hinzufügen/entfernen.

Optionen Menü öffnen.

Themenstatus	Auswählen <ul style="list-style-type: none">• Empfangen: Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Es wird keine Benachrichtigung angezeigt.• Empf. u. benachr.: Neue Nachrichten werden im Eingang empfangen und gespeichert. Eine Benachrichtigung wird im Bereitschaftszustand angezeigt (S. 63).• Nicht empfangen: Nachrichten zu diesem Thema werden abgewiesen.
Nach Index hinzu	Indexnummer des Themas eingeben.
Thema löschen	Listeneintrag löschen.

Sprachnachrichten

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachnachricht für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** (S. 119) nicht aktiviert ist).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und sie evtl. manuell einstellen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen

 →  → Mailbox

Wenn noch keine Nummer eingegeben ist:


Ja Abfrage zum Öffnen des Eingabefelds bestätigen.

Oder Editor über das Hauptmenü öffnen:

 →  → Einstellungen
→ Mailbox


Mailbox-Nummer:



Nummer eingeben und mit  bestätigen.

Benachrichtigung

Sie können die Anzeige einer Benachrichtigung über neue Sprachnachrichten aktivieren und deaktivieren.


Ein/Aus Auswählen und mit  bestätigen.

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen abzuhören.



Rufnummer aus Kontakten auswählen oder eingeben/ändern und mit  bestätigen.

Rufumleitungsnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Nummern eingeben.

Oder



Menü öffnen und **Mailbox** auswählen. Rufnummer übernehmen oder ggf. eingeben.

Nachrichten abhören

Eine neue Sprachnachricht kann wie folgt angekündigt werden:

- Symbol mit Signalton
- Benachrichtigung per SMS
- Anruf mit automatischer Ansage

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Nachrichten wiedergeben.

Öffnen Sie die Clamshell, um die Tastatur verwenden zu können.



Lang drücken (ggf. Mailbox-Rufnummer eingeben) und bestätigen.

Internet



→ Funktion auswählen.

Oder



Drücken, um den Browser zu starten.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert u. U. die Registrierung beim Dienstanbieter.

Der Browser wird mit der voreingestellten Option aktiviert, sobald Sie die Funktion aufrufen. Einstellungen (S. 83) können vom Dienstanbieter festgelegt/vorab zugewiesen werden.

URL eingeben



URL eingeben.

Optionen Menü öffnen und **Start** auswählen.

Browser starten und die eingegebene Internet-Site anzeigen.

Präfix ändern

Optionen Menü öffnen und **Präfix** auswählen.




URL-Präfix eingeben (z. B. http://).

Lesezeichenliste

Im Telefon gespeicherte Liste der Lesezeichen anzeigen.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen, um eine URL aufzurufen.

Verlaufsliste

Liste der zuletzt besuchten Internetdomänen und -seiten anzeigen. Es können maximal 10 Domänen mit jeweils 30 Seiten gespeichert werden.



Verlaufseintrag auswählen.



URL aufrufen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Einstellungen

Browser-Einstellungen ändern.



Eine der folgenden Funktionen auswählen:

Multimedia

Festlegen, ob in die Internetseiten integrierte Bilder, Töne oder Objekte heruntergeladen werden sollen.



Funktionen ansteuern.

Bilder Bilder anzeig./
Keine Bilder auswählen.

Sounds Sounds abspiel./
Nicht abspiel. auswählen.

Objekte Obj. herunterl./
Ni. her.laden. auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Look and Feel



Funktionen ansteuern.

Schriftgröße
Klein/Mittel/Groß auswählen.

Textumbruch
Zeichengrenze/Wortgrenzen auswählen.

Scroll-Einstellung
Zeilenweise/Halbe Seite/
Gesamte Seite auswählen.
Festlegen, in welchen Schritten in Seiten einer

Internetseite geblättert werden soll.

Zeitüberschreitung

Maximale Wartezeit auf eine Internet-Reaktion festlegen. **60 Sekunden/90 Sekunden/Kei.Zeitüb.sch.** auswählen.

Titelbereich

Festlegen, ob der Titelbereich des Telefons beim Surfen angezeigt werden soll. **Anzeigen/Nicht anzeigen** auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Sicherheit



Funktionen ansteuern.

Sicherheitsabfrage

Ja/Nein auswählen. Sicherheitsabfrage anzeigen, wenn von einer Seite mit einer sicheren Verbindung zu einer Seite mit einer unsicheren Verbindung gewechselt wird.

ID-Cache Ein/Aus auswählen. Festlegen, ob der Browser Benutzer-ID und Passwort speichern soll.

Cookies Aktiviert/Deaktiviert auswählen, um Cookies zu aktivieren/deaktivieren.

Link-Referenz

Festlegen, ob Link zu vorheriger URL für aktuelle Seite angezeigt werden darf. **Erlauben/Nicht erlauben** auswählen.

Zertifikate

Liste der gespeicherten Zertifikate anzeigen.

Aktuell

Informationen zum aktuellen Zertifikat anzeigen.

Zertifikatsliste



Zertifikat auswählen.



Informationen zum ausgewählten Zertifikat anzeigen, z. B. Seriennummer, Algorithmus, Gültigkeit.

Optionen Menü öffnen und **Aktivieren/Deaktivieren** für das markierte Zertifikat festlegen.

WAP-Push

Sie können Nachrichten-Anforderungen von vertrauenswürdigen und nicht vertrauenswürdigen Quellen annehmen oder ablehnen. Wenn **Zuerst fragen** eingestellt ist, können Sie bei jeder Nachricht entscheiden, ob der Inhalt heruntergeladen werden soll.




Funktionen ansteuern.

Vertrauenswürdig/Nicht vertrauen.

Inhalt abrufen/Anfr. ignor./ Zuerst fragen auswählen.

Abschaltzeit

Sperrzeit (in Sekunden) eingeben und mit  bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.


Browser-Profil

Sie können aus 5 Browser-Profilen auswählen. Ein Browser-Profil beinhaltet Einstellungen zu Internetprofil, Verbindungsprofil, URL der Startseite und zum Anzeigen/Verbergen des Titelbereichs.

Das aktuelle Browser-Profil ist markiert.

Profil aktivieren



Profil auswählen und mit  bestätigen.

Profil bearbeiten

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

Name: Profilnamen eingeben.

Internetprofil/Verbindungsprofil Profil auswählen (S. 117).

Startseite Aktuelle URL als Startseite für das Profil festlegen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Profil zurücksetzen



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Profil zurücksetz.** auswählen.

Ja Abfrage bestätigen.

Das Browser-Profil wird zurückgesetzt und ist nicht mehr konfiguriert. Wenn ein vordefiniertes Profil vom Dienstanbieter gesperrt wurde, kann es nicht zurückgesetzt werden.

Browser-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Start	Eingegebene URL laden.
Präfix	URL-Präfix ändern.
Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen.
Lesezeichenliste	Liste der gespeicherten Lesezeichen anzeigen.
Lesezeich. hinzuf.	Lesezeichen bearbeiten. Name und Adresse eingeben und festlegen, ob das Lesezeichen für das Surfen im Offline-Modus gespeichert werden soll.
Lesez. aktual.	(Nur bei Offline-Lesezeichen) Lesezeichen neu laden.
URL eingeben	URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse eingeben.


Elemente sichern	Objektliste (Bilder/Töne) der aktuellen Seite anzeigen. Sichern aus Optionenmenü auswählen. Speicherort auswählen und ausgewähltes Objekt in Ordner Media Pool speichern (S. 106).
-------------------------	--


Verlaufsliste	Zuletzt besuchte Seiten anzeigen (S. 82).
----------------------	---

Weiterleiten	Folgende Seite ggf. in aktueller Sitzung laden.
---------------------	---

Seite neu laden	Aktuelle Seite neu laden.
------------------------	---------------------------

Link senden	URL der aktuellen Seite zum Versand via SMS/MMS/E-Mail anzeigen.
--------------------	--

Datensicherheit	Cache löschen , Cookies löschen oder Verlaufsl. löschen auswählen und mit  bestätigen.
------------------------	--

Als Startseite	Aktuelle Seite als Browser-Startseite auswählen und mit  bestätigen.
-----------------------	---

Einstellungen	Browser-Einstellungen öffnen (S. 83).
----------------------	---------------------------------------

Über	Informationen über den Browser anzeigen z. B. Version.
-------------	--

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Verbindung trennen



Drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Einen Link auswählen. Wenn es sich dabei um eine Rufnummer handelt, einen Anruf absetzen.
- Einstellungen, Status ein/aus.

Zurück

Drücken, um eine Seite zurückzugehen.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.



Durch den aktiven Inhalt (Links auf der Seite) blättern.

Sonderzeichen eingeben



Sonderzeichen auswählen.

Download

Downloads werden im Internet angeboten. Nach dem Download steht der Inhalt auf Ihrem Telefon für Sie zur Verfügung.

Es ist jedoch nicht möglich, mehrere Inhalte gleichzeitig herunterzuladen.

Das Schließen der Clamshell hat keine Auswirkungen auf laufende Downloadvorgänge.

Es gibt 3 Download-Kategorien:

- Web-Browsing.
- Open Mobile Alliance (OMA): Download von Medieninhalten, die mit Digital Rights verknüpft sind. Üblicherweise ist der Inhalt kostenpflichtig. Beim Download ist der Browser mit DRM (S. 21) verbunden.
- Java-Anwendungen werden vom Java Application Manager (JAM) entschlüsselt und verarbeitet. JAM wird zu Beginn des Downloads automatisch gestartet (siehe unten).

Der Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



- Informationen zum Starten des Browsers, siehe S. 82.
- Wird der heruntergeladene Inhaltstyp nicht unterstützt, wird eine Abfrage angezeigt. Bestätigen, wenn Sie den Download fortsetzen wollen.
- Bei Anwendungen müssen Sie die Signatur bestätigen, bevor der Download gestartet wird.
- Wenn Sie den Browser während des Downloads verlassen: Abfrage bestätigen, wenn Sie den Vorgang im Hintergrund fortsetzen möchten.
- Wenn der Download abgeschlossen ist, können Sie entweder weiter surfen oder den heruntergeladenen Inhalt öffnen und verwenden (z. B. Bild als Hintergrund einstellen, Sound/Video wiedergeben).
- Heruntergeladener Inhalt wird im entsprechenden Ordner im **Media Pool** (S. 106) gespeichert. Sie können heruntergeladene Anwendungen in den Ordnern Spiele oder Anwendungen speichern.

Java Application Manager (JAM)

Liste der derzeit auf dem Telefon verfügbaren Java-Anwendungen anzeigen und diese Anwendungen verwalten.



Anwendung auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Abhängig von der ausgewählten Anwendung sind verschiedene Optionen verfügbar.

Auswählen	Ausgewählten Link öffnen.
Starten	Ausgewählte, vollständig installierte Anwendung starten.
Suite öffnen	MIDlet-Anwendung aus MIDlet-Suite auswählen.
Verschieben	MIDlet-Anwendung in einen anderen Ordner verschieben.
Eigenschaften	Informationen zur MIDlet-Anwendung anzeigen, z. B. Name/Version.
Sicherheit	Sicherheitseinstellungen der MIDlet-Anwendung bearbeiten (siehe S. 87).
Neu installieren	MIDlet-Anwendung herunterladen und neu installieren (Update).
Java Net-Einst.	Verbindungsprofil wählen (S. 116).
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Sicherheit



Zu den Eingabefeldern navigieren.

Anwendung ist:

Vertrauenswürdig/
N. vertrauensw. auswählen.

Nachr. sen./aufn./Internet-Zugang:
Sicherheitsberechtigung für die Anwendung auswählen. Mögliche Einstellungen: Immer erlaub./ Beim Starten/Jedes Mal/ Nie erlauben.

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z.B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen.

BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielte Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit Sicherungskopien der Anwendungen auf Ihrem Windows®-PC zu machen. Sie können dazu den „Mobile Phone Manager“ verwenden (www.BenQ-Siemens.com/ef81).

Spiele



Spiele werden im Internet angeboten. Sie können Spiele auf das Telefon herunterladen (S. 86). Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung.

Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie hier:

www.BenQ-Siemens.com/ef81

Organiser

Kalender



In den Kalender können Sie Ereignisse eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert.

Je nach Einstellung wird auf dem Display AM/PM oder 24 h angezeigt (S. 127).

Der Kalender bietet Ihnen 3 Ansichten: die tägliche, wöchentliche und monatliche Ansicht. Wenn Sie die Ansicht wechseln, wird die aktuelle Stunde/der Tag/die Woche markiert.

Tagesansicht

Zeigt Ereignisse des aktuellen Tags an. Sie können von 12:00 bis 23:00 Uhr blättern. Eine vertikale Linie zeigt die Ereignisdauer an.



Einen Tag vor/zurück.



Eine Stunde vor/zurück.



Bearbeiten/Neues Ereignis (S. 92).

Geburtstage werden zur Tagesstartzeit mit dem Thema „Geburtstag“ in einer Stundenzeile angezeigt (S. 91). Wenn ein Geburtstag markiert ist, drücken Sie auf , um den Kontakt zu öffnen.

Wochenansicht

Ereignisse werden als verschiedenfarbige vertikale Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung angezeigt. Die ersten 2 Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder eine Woche vor/zurück, wenn Montag oder Samstag markiert ist.



Im Tag eine Stunde vor/zurück.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

Monatsansicht

Ereignisse werden als horizontale Linie im unteren Bereich der Tageszeile angezeigt. Die Wochenanzahl wird in der ersten Spalte angezeigt. Die ersten 2 Ereignisse des aktuellen Tages werden unterhalb des Kalenders angezeigt.



Einen Tag vor/zurück oder einen Monat vor/zurück, wenn der erste oder der letzte Tag markiert ist.



Eine Reihe auf/ab oder einen Monat vor/zurück, wenn die erste oder letzte Reihe markiert ist.



Tagesansicht für markierten Tag anzeigen.

Kalenderoptionen

Es werden je nach aktueller Ansicht verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Ereignis löschen Einmaliges Ereignis: mit **Ja** bestätigen.

Wiederkehrendes Ereignis: Diesen Eintrag/Gesamte Serie auswählen.

z. B. **Tagesansicht** Auf tägliche/wöchentliche/monatliche Ansicht umschalten.

Gehe zu Datum Datum eingeben und bestätigen.

Synchronisieren Kalendersynchronisation starten (S. 93).

Einstellungen Kalendereinstellungen öffnen (siehe unten).

Ereignisse lösch. Alle Ereignisse (Tag/Woche/Monat) löschen. Mit **Ja** bestätigen. Bei wiederkehrenden Ereignissen wird nur das aktuelle Ereignis gelöscht.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Einstellungen

Optionen Menü öffnen und **Einstellungen** auswählen.




Funktionen ansteuern.

Standardwiederholung

Stellen Sie die Standardwiederholung für neu erstellte Ereignisse ein.




Gewünschten Zeitrahmen auswählen und mit  bestätigen.

Mögliche Einstellungen: **Niemals**, **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Jährlich**.

Standardalarmmodus

Stellen Sie den Standardalarm für neu erstellte Ereignisse ein.



Gewünschten Zeitraum vor dem Ereignis auswählen und mit  bestätigen.

Weitere Informationen zur Einstellung des Klingeltons finden Sie auf S. 110.

Tagesstartzeit

Zeit in der ersten Zeile der Tages-/Wochenansicht einstellen.




Zeit auswählen und mit  bestätigen.

Neues Ereignis/Ereignis ändern

Ereignisse werden in jeder Kalenderansicht angezeigt. Überlappende Ereignisse werden parallel als unterschiedliche vertikale Balken angezeigt.

Optionen Menü öffnen und **Neues Ereignis/Ereignis ändern** auswählen.

Wählen Sie beim Bearbeiten eines wiederkehrenden Ereignisses aus, ob Sie nur die Änderungen am markierten Ereignis oder an allen Vorkommen des Ereignisses speichern möchten und bestätigen Sie mit .



Eingabefelder ansteuern.

Betreff: Beschreibung des Ereignisses eingeben (max. eine Zeile).

Anfangsdatum:/Startzeit: Datum/Zeit des Ereignisbeginns auswählen.

Enddatum:/Endzeit: Datum/Zeit des Ereignisendes auswählen.

Alarm:/Wiederholen: Standardeinstellung ist ausgewählt (S. 91). Diese Option kann für das aktuelle Ereignis geändert werden.

Erledigt Ereignis speichern.

Informationen zum Alarm

Werden das eingestellte Datum und der Zeitpunkt des Ereignisses erreicht, erfolgt ein akustischer und optischer Alarm.

Alarm zurücksetzen



Option Später auswählen.

Oder (bei geöffneter Clamshell)



Option Später auswählen. Alarm auf 10 Minuten zurücksetzen.

Alarm ausschalten



Schaltet den Alarm aus.

Sie können den Alarm auch durch Öffnen bzw. Schließen der Clamshell beenden.

Oder (bei geöffneter Clamshell)



Schaltet den Alarm aus.

Kalender starten

Wenn ein Ereignis angekündigt wird, können Sie durch Öffnen der Clamshell den Kalender starten.

Oder (bei geöffneter Clamshell)



Kalender starten und Ereignis anzeigen.

Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Sprachaufnahme

 →  → Sprachaufnahme

Einsatz der Funktion zur Aufzeichnung kurzer Sprachmemos.

- Telefon als Diktiergerät für unterwegs einsetzen.
- Ein Memo aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.

Das Starten/Wiedergeben von Aufnahmen ist unter Sound-Rekorder beschrieben (S. 99).

Memos werden im Ordner „Sounds“ im *.amr-Format gespeichert (S. 106).

Zeitzone

 →  → Zeitzone

Die Zeitzone kann in der Weltkarte oder einer Städteliste ausgewählt werden (S. 126).

Fern-Sync.

 →  → Fern-Sync.
→ Funktion auswählen.

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender) zugreifen und diese mit den Daten im Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

Wenn Sie eine Aktualisierungsaufforderung über WAP-Push erhalten (S. 69), müssen Sie die Aktualisierung bestätigen, um sie zu starten.


Fern-Sync.

Sie können bis zu 5 Profile für die Fernsynchronisation konfigurieren. Bevor Sie die Synchronisation starten, überprüfen Sie **Aktives Profil**, **Sync-Modus** und **Anwendungen synchr.** (siehe S. 94).

Starten Sie die Synchronisation. Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet. Nach Beendigung werden die durchgeführten Aktionen angezeigt.

- Wird eine Fehlermeldung angezeigt, korrigieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- Wenn Sie während der Synchronisation einen Anruf annehmen oder absetzen kann je nach Netzwerk die Synchronisation gestoppt werden.
- Das Schließen der Clamshell hat keine Auswirkungen auf eine laufende Synchronisation.

Aktives Profil

Gewünschtes Profil für die Synchronisation auswählen und mit  bestätigen.

Profil ändern

Profil auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Profil ändern** auswählen.



Eingabefelder ansteuern.

Anbieter: Dienstanbieter auswählen.

URL: URL eingeben, die auf den SyncML-Server verweist, z. B.:
//path.to/syncmlserver.

Port: Port-Nummer eingeben, um eine Verbindung mit dem SyncML-Server herzustellen (1 bis 65535).

Ben.name: Benutzernamen eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

Kontakt-DB:

Pfad der Kontaktdatenbank auf dem Synchronisationsserver eingeben.

Kalender-DB:

Pfad der Kalenderdatenbank auf dem Synchronisationsserver eingeben.

HTTP-Authent:

HTTP-Authentifizierung aktivieren/deaktivieren. **Nein/Ja** auswählen.

HTTP-Ben.na.:

Benutzernamen eingeben, wenn **HTTP-Authent:** aktiviert ist.

HTTP-Passwort

Passwort eingeben, wenn **HTTP-Authent:** aktiviert ist (verdeckt angezeigt).

Standard-Profil**Optionen**

Menü öffnen und **Standard-Profil** auswählen.

Sync-Modus

Eingabefelder ansteuern.

Daten synchr.:

Auswählen, ob **Alle Daten** oder nur die **Geänd. Dat.** während der Synchronisation übertragen werden sollen.

Sync.-Richtung

Richtung der Synchronisation auswählen. Mögliche Einstellungen: **Zwei-Wege**, **Tel. übersch.**, **Serv. übersch.**

Anwendungen synchr.



Markiertes Element überprüfen/nicht überprüfen. Datentyp auswählen: **Kontakte, Kalender** oder beide.

Erledigt

Drücken, um zu bestätigen.

Sync-Protokoll

Zeigt eine Zusammenfassung der letzten Synchronisation an. Das Protokoll zeigt an, ob die Synchronisation erfolgreich war, z. B. Datum, Zeit und Informationen zur synchronisierten Anwendung.

Sie können das Telefon über Bluetooth oder USB abgleichen. Informationen zu Originalzubehör, wie z. B. Datenkabel, finden Sie auf S. 144. Während der Synchronisation sind alle Anwendungen gesperrt.

Extras

Mein Menü

Erstellen Sie Ihr eigenes Menü mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern aus der Kontaktliste oder Anwendungen. Die Liste mit 10 Einträgen ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Menü verwenden



Eintrag auswählen.



Bestätigen.

Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann sie auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

Ändern

Drücken, um die Funktionsliste zu öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen, um den Eintrag zu speichern.

Wenn **Keine** ausgewählt ist, wird der Eintrag von der Liste gelöscht.

Wenn **Schnellwahl** ausgewählt ist, wird die Kontaktliste geöffnet. Wählen Sie einen Kontakt aus. Wenn die Kontaktliste keine Einträge enthält, wählen Sie **Initialisiere...** aus, um einen neuen Kontakt zu erstellen.

SIM-Toolkit (optional)



→ SIM-Toolkit

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, werden die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Displaytaste (links) angezeigt.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten. Über das Menü SIM-Dienste kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstbieters unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Wecker



→ Wecker

Der Wecker kann für jeden Wochentag separat eingestellt werden.

Alarm setzen



Wochentag auswählen.

Optionen Menü öffnen und Alarm setzen auswählen.



Zeit einstellen (hh:mm).

Optionen Menü öffnen und Sichern auswählen. Der gespeicherte Alarm wird automatisch aktiviert.

Der Alarm ertönt mit der eingestellten Melodie in der eingestellten Lautstärke, siehe S. 110.

Jeden Tag

Optionen Menü öffnen und Jeden Tag auswählen.

Wecker-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Alarm setzen Den aktuell markierten Alarm bearbeiten und speichern (siehe oben).

Einschalten/Ausschalten Wenn der Alarm ausgeschaltet ist, einschalten (und umgekehrt).

Jeden Tag Alarmzeit des markierten Alarms für jeden Wochentag verwenden.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Alarm ausschalten

Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit, selbst wenn der Klingelton oder das Telefon ausgeschaltet ist. Das durch den Alarm eingeschaltete Telefon schaltet sich nicht automatisch wieder aus, wenn Sie den Alarm ausschalten.

Alarm zurücksetzen



Alarmton unterbrechen und Alarm um 10 Minuten verschieben.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Später Alarmton unterbrechen und Alarm um 10 Minuten verschieben.

Die ursprünglich eingestellte Alarmzeit wird nicht verändert.

Alarm ausschalten



Schaltet den Alarm aus.

Sie können den Alarmton auch durch Öffnen bzw. Schließen der Clamshell ausschalten.

Oder (bei geöffneter Clamshell)

Aus Schaltet den Alarm aus.

Der Alarm ist weiterhin eingeschaltet und wird in einer Woche wieder zur selben Zeit ertönen.




Anzeige im Bereitschaftszustand: Wecker ist eingeschaltet.

Rechner




Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang genutzt werden. In der oberen Displayhälfte befinden sich die Eingabezeile sowie zwei Berechnungszeilen, darunter die Matrix mit den Rechenfunktionen.

 Ziffer(n) eingeben.

 /  Funktionen ansteuern.

 Funktion auswählen.

 Ziffer(n) eingeben.

 Funktion anwenden. Das Ergebnis wird sofort ermittelt und angezeigt.

Grundfunktionen

+ , - , * , /	Grundrechenarten.
=	Ergebnis
1/x	Umkehrung
%	Umwandlung in Prozent
.	Dezimalpunkt
±	Vorzeichenwechsel „+“/„-“

Optionen Erweiterung des Funktionsumfangs:


\sqrt{x}	Quadratwurzel
x^2	Quadrat
e	Exponent
MS	Angezeigte Zahl speichern
MR	Gespeicherte Zahl aufrufen
M+	Zahl aus Speicher einfügen


Umrechner





Sie können beliebige Beträge in andere Einheiten umrechnen.


Einheiten/Währung umrechnen

 Ausgangseinheit/ Währung auswählen.


 Zum Eingabefeld wechseln.

 Umzurechnenden Betrag eingeben.

 Zum Auswahlfeld wechseln.

 Zielbetrag/Zielwährung auswählen. Das Ergebnis wird angezeigt.

Sie können beide Eingabefelder alternativ verwenden.

 Rechner mit dem aktuell umgerechneten Wert öffnen.

Besondere Tastenfunktionen:

 Dezimalpunkt eingeben.

 Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim Aufruf der Funktion müssen Sie eine Basiswährung eingeben, in die umgerechnet wird.



Währung eingeben
(z. B. Euro).

Sichern Eingabe speichern.

Namen und Wechselkurs der umzurechnenden Währung eingeben.

Tonaufnahme



Tonaufnahme

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne. Meist wird die Tonaufzeichnung von anderen Anwendungen/Funktionen gestartet, z. B. dem „Media Player“.


Neue Aufnahme

<Aufnahme>

Auswählen.

Wählen Sie einen Speicherort aus, wenn eine Micro-SD-Karte eingesetzt ist (S. 13):

Telefonspeicher/microSD-Karte

Standard-Speicherort auswählen und mit  bestätigen.

Die verbleibende Aufnahmezeit und die verfügbare Zeit werden angezeigt.



Drücken, um die Aufnahme zu starten. Zu Beginn der Aufnahme ertönt ein kurzer Signalton.



Pause bzw. Aufnahme.

Erledigt

Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird in Form einer WAV-Datei mit Zeitstempel im Ordner „Sounds“ gespeichert (S. 106).

Wenn der Sound-Rekorder von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. vom Media Player aus, gelangen Sie automatisch zu dieser Anwendung zurück.

- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 5 Sekunden beträgt, ertönt ein kurzer Signalton.
- Das Schließen der Clamshell beendet die Anwendung. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- Ein eingehendes Gespräch beendet die Aufnahme. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- Wenn zu wenig Speicher vorhanden ist, wird die Aufnahme nicht gestartet. Wenn der verfügbare Speicher während der Aufnahme zu gering wird, wird die Aufnahme angehalten. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt.

Wiedergabe



Aufnahme auswählen.



Wiedergabe bzw. Pause.



Wiedergabe beenden.

Lautstärkeinstellungen und Zusatzoptionen, siehe Media Player (S. 102).

Stoppuhr



Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit oder Zwischenzeiten speichern.



Starten/Stoppen/
Neu starten.



Bei eingeschalteter Stoppuhr: Umschalten in den Rundenzeit-Modus.

Nach einem Stopp:



Zeit auf Null zurücksetzen.

Rundenzeit-Modus

Bei eingeschalteter Stoppuhr ist der Rundenzeit-Modus verfügbar (siehe oben). Im Rundenzeit-Modus wird die Zeit zwischen zwei Tastendrücken als eine Runde gemessen.

Die Stoppuhr läuft weiter und wird über den Rundenzeiten angezeigt.



Rundenzeit speichern.



Stoppuhr starten/
stoppen/neu starten.

Nach einem Stopp:



Rundenzeiten auf Null zurücksetzen.

Es können max. 99 Runden gespeichert werden. Die letzten 6 Runden werden angezeigt.



Anwendung anhalten und beenden.



Anwendung beenden,
Stoppuhr bleibt eingeschaltet.

Das Schließen der Clamshell beendet auch diese Anwendung. Bei geschlossener Clamshell läuft die Stoppuhr nicht weiter.

Media Player

Die Audiowiedergabe mit dem Media Player ist auch bei geschlossener Clamshell möglich.

Anzeige von Bildern oder Streaming bzw. Wiedergabe von Videos ist nur bei geöffneter Clamshell möglich.

Media Player starten

Clamshell geschlossen



Auswählen, um die Musikregisterkarte des Media Players zu öffnen.

Sie können direkt auf die Registerkarte **Musik** zugreifen.

Clamshell geöffnet



Wenn Sie ein Bild/Video ansehen oder eine Melodie hören, startet die jeweilige Anwendung (z.B. Kamera, Nachrichten, Media-Pool) den Media Player automatisch.

Der Zugriff auf die Funktionen des Media Players ist über 4 Registerkarten möglich: **Musik**, **Bilder**, **Videos** und **Lesezeichen**.



Registerkarte auswählen.

Der Media Player enthält Dateien, die im Telefonspeicher abgelegt sind, und Dateien, die auf der Micro SD-Karte gespeichert sind (diese Dateien sind gekennzeichnet).

- Bei einem eingehenden Anruf wird die Wiedergabe automatisch in den Hintergrund gesetzt (S. 26).
- Das Schließen der Clamshell beendet in der Regel den Media Player. Ausnahme: Registerkarte Musik ist ausgewählt oder Audiowiedergabe läuft.
Wenn die Audiowiedergabe von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. vom Media Pool, werden der Media Player und alle anderen Anwendungen beim Schließen der Clamshell beendet.

Musik

Die Musik-Registerkarte enthält MP3- und AAC-Dateien. Für einen schnellen Zugriff sind die Stücke nach folgenden Kategorien sortiert:

- **Playlisten:** Konfigurierte/neue Playlisten anzeigen (S. 102).
- **Zuletzt:** Die 20 zuletzt abgespielten Titel anzeigen (max. 25).
- **Alle:** Alle gespeicherten Titel nach Namen sortiert anzeigen.

Wenn Sie die Clamshell schließen, wird die aktuelle Liste am Außendisplay angezeigt.


Wiedergabe

Clamshell geschlossen

(Nur möglich, wenn der Media Player im Vordergrund läuft.)

 /  Titel/Playliste auswählen und mit  /  bestätigen.


Die Wiedergabe wird gestartet. Wenn ein Titel zu Ende ist, wird automatisch der nächste in der Titelliste abgespielt.


 /  Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.

Während der Wiedergabe:



 Lautstärke regeln.

Wenn die Wiedergabe angehalten ist:

 (nicht möglich in einem Live Stream) Zum nächsten/vorigen Titel wechseln oder Vor-/Rücklauf innerhalb eines Titels.

 Wiedergabe beenden und zur Musikregisterkarte zurückkehren.

Clamshell geöffnet

 Titel/Titelliste auswählen (S. 102) und mit  bestätigen.

Die Wiedergabe wird gestartet. Wenn ein Titel zu Ende ist, wird automatisch der nächste in der Titelliste abgespielt.

Wenn die Wiedergabe von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z. B. dem Media-Pool, wird die Wiedergabe angehalten, wenn der Titel zu Ende ist.

Der Media Player bietet folgende Funktionen während der Musikwiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



Kurz drücken: Zum vorherigen/nächsten Titel springen.

Lang drücken: Rücklauf/ schneller Vorlauf im aktuellen Titel (nicht beim Live-Streaming).




Lautstärke einstellen.

Um die Lautstärke-Einstellung zu ändern, muss die Audiowiedergabe im Vordergrund laufen, siehe Abschnitt "Zwischen Anwendungen wechseln" (S. 26).


Neue Playliste erstellen

(Nur bei geöffneter Clamshell)


Sie können mehrere Titel in Playlisten zusammenfassen.

Playlisten Kategorie in der obersten Ebene der Musik-Registerkarte auswählen und mit  bestätigen.

<Neue Playlist>

Auswählen und mit  bestätigen.



Namen eingeben und mit  bestätigen.

Dateien über das Optionenmenü zur Playliste hinzufügen (S. 104).


Bilder

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Alle Dateien werden mit Miniaturbild, Dateiname und Größe aufgelistet.

Bild anzeigen



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Folgende Funktionen können auf ein angezeigtes Bild angewendet werden:



In den Vollbildmodus wechseln.




Zum vorherigen/nächsten Bild im Verzeichnis springen.

Wenn die Anzeige von einer anderen Anwendung aus gestartet wurde, z.B. **MMS**, zu vorherigem/nächstem Bild in diesem Ordner wechseln.

Videos

(Nur bei geöffneter Clamshell)



Datei auswählen und mit  bestätigen.

Der Media Player bietet folgende Funktionen für die Videowiedergabe:



Wiedergabe/Pause je nach aktuellem Status.



(Nicht im Live Stream)
Schneller Vor-/Rücklauf, sofern unterstützt.



Drücken, um in den Vollbildmodus zu wechseln.


Lautstärkeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 102).

Lesezeichen

Die Lesezeichen-Registerkarte zeigt eine Liste von max. 30 Links mit Streaming-Inhalt im Telefon und auf der **Micro SD-Karte**. Jede URL muss einer einzelnen Online-Audio-/Video-Datei entsprechen. Diese Lesezeichen werden nicht als Browser-Lesezeichen aufgeführt.

In der ersten Zeile jedes Objekts wird der Name des Lesezeichens angezeigt. Wenn die entsprechende Option ausgewählt wurde, wird eine zweite Zeile mit der URL/dem Pfad zum Online-Inhalt angezeigt.



Lesezeichen auswählen und mit  bestätigen. Musik-/Video-Wiedergabe direkt vom Lesezeichen aus starten (Live-Streaming).

Musik/Video wird heruntergeladen. Um eine kontinuierliche Wiedergabe zu gewährleisten, werden die Daten auf dem Telefon zwischengespeichert. Die Wiedergabe beginnt ca. 5 Sekunden nach dem Verbindungsaufbau. Der Fortschritt der Zwischenspeicherung wird vor und während der Wiedergabe angezeigt.

Lautstärkeinstellungen, siehe Musikwiedergabe (S. 102).

- Wenn Sie ein Audio-Streaming gestartet haben und die Clamshell schließen, wird das Streaming fortgesetzt. Ein Video-Streaming wird beim Schließen der Clamshell beendet.
- Sie können einen Live-Audio-/Video-Stream nicht anhalten.

Media Player-Optionen

(Nur bei geöffneter Clamshell)

Je nach Ausgangssituation und ausgewähltem Objekt werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.



Ausgewählte Musikdatei

Zur Playlist hinzü Liste mit allen Titeln öffnen. Titel zum **Hinzufügen** auswählen, **Optionen** drücken, um das Menü zu öffnen, und **Erledigt** auswählen. Neue/bestehende Titelliste auswählen. Die markierten Titel werden hinzugefügt.

Titel löschen Titel von Titelliste löschen.

Reihenflg. ändern Verschiebe-Funktion je nach aktueller Position des Titels auswählen.

Ausgewählte Bilddatei

Vergrößern/Verkleinern Bild zoomen.  /  Das Bild Stück für Stück im Zoom-Modus betrachten.

Anz. anpassen Gezoomtes Bild in Originalgröße anzeigen.

Diashow Automatische Anzeige aller Bilder im aktuellen Ordner starten. Mit der Navigationstaste manuell zum nächsten/vorherigen Bild wechseln. Diashow ist beendet, wenn alle Bilder im Ordner angezeigt wurden. Manuell beenden mit Display-Taste.

Ausgewähltes Lesezeichen

Einstellungen Verbindungsprofil wählen (S. 116).
Optionen drücken, um das Menü zu öffnen, und **Sichern** auswählen.

Weitere Funktionen

**Abspielen/
Pause** Aktuelle Datei wiedergeben/anhalten.

Vollbild Datei im Vollbildmodus anzeigen.

Verlaufsliste Verlaufsliste öffnen (siehe unten).

Foto/Video Kamera im Bild-/Videomodus starten (S. 56).

Sound Soundrekorder starten (S. 99).

**Als
Lesezeichen** (Nur Streaming-Inhalt)
Zu den Lesezeichen hinzufügen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Verlaufsliste

Sie können eine Liste der 10 zuletzt geöffneten Dateien anzeigen, unabhängig von Dateityp und Speicherort. In der Liste werden auch Streaming-Daten angezeigt. Wenn Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, die bereits gelöscht wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Media Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im **Media Pool** sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt. Wenn Sie beispielsweise neue Bilder oder Töne herunterladen möchten, sind die Download-Funktionen im entsprechenden Ordner enthalten.

Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 21).

Sie können den **Media Pool** entweder aus anderen Anwendungen öffnen, z. B. aus Media Player, Nachrichten, Einstellungen, oder über das Hauptmenü:




Wenn eine Micro SD-Karte eingesetzt ist (S. 13), werden Ordner/Dateien in einer eigenen Registerkarte angeordnet. Dateien werden genauso verwaltet, wie sie im Telefon gespeichert werden.



Registerkarte auswählen (Telefonspeicher/ Micro-SD-Karte). Die Liste der Ordner/Dateien wird angezeigt.



Ordner/Datei oder Verbindung wählen und mit  bestätigen.

Zurück

Zurück zur vorherigen Ordnebene.

Je nach Ihrer Auswahl wird entweder die Datei mit der entsprechenden Anwendung geöffnet oder der Download-Vorgang gestartet.

Verzeichnisstruktur

Dateien werden in Ordnern verwaltet. Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits Ordner erstellt. Folgende Ordner können nicht geändert werden: **Sounds, Bilder, Videos, Sonstiges**.

Die Registerkarte „Telefonspeicher“ enthält zusätzlich die Ordner **Themen, Spiele** und **Anwendungen**. Bei Auswahl der Registerkarte wird die Anzahl der Einträge angezeigt.

Der Inhalt der festgelegten Ordner wird gefiltert. Die Ordner enthalten bestimmte Medientypen (siehe Tabelle S. 107). Dateien, die in keinem anderen Ordner untergebracht werden können, werden unter **Sonstiges** aufgelistet.

Sie können persönliche Ordner auf der obersten Ebene sowie Unterordner hinzufügen. Persönliche Ordner werden nach den Standardordnern angezeigt.

Die persönlichen Ordner auf der obersten Ebene können verschiedene Medientypen enthalten. Sie können persönliche Ordner löschen.

Innerhalb der festgelegten Ordner können persönliche Unterordner hinzugefügt werden, die auf den Medientyp des festgelegten Ordners beschränkt sind.

Wenn Sie aus anderen Anwendungen in den **Media Pool** wechseln, z. B. aus den Nachrichten, um eine Datei mit einem bestimmten Medientyp zu öffnen bzw. senden, wird der entsprechende festgelegte Ordner geöffnet. In diesem Modus können Sie über Links aus den festgelegten Ordnern Dateien desselben Typs auswählen, die in persönlichen Ordnern gespeichert sind.

Ordner	Inhalt/Optionen	Formate (z. B.)
Sounds	Melodien, Aufnahmen <Neu>: Soundrekorde starten (S. 99).	mp3, aac, aac+, aac++, m3u, mid, amr, wav, real audio 8/9
Bilder	Bilder <Neu>: Kamera im Bildmodus starten	bmp, jpg, jpeg, png, gif
Videos	Videos <Neu>: Kamera im Videomodus starten	3gp, H263, mpeg4
Themen	Geladenes Thema (gepackt) Themenkonfiguration (entpackt) Thema zum Aktivieren auswählen.	*

Spiele	Java Application Manager starten (S. 86).	jar, jad
Anwendungen	Java Application Manager (S. 86) starten und eine Liste der gespeicherten Anwendungen anzeigen.	*
Sonstiges	Dateien von Medientypen, die nicht in anderen Ordnern enthalten sind, z. B. Textmodule, Internet-Seiten. Beim Öffnen einer Datei mit unbekanntem Typ wird eine Fehlermeldung angezeigt.	z. B. html, wml

Struktur, Inhalt und Funktionalität können je nach Dienstanbieter variieren.

Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen/ Abspielen	Media Player starten und ausgewählte Datei anzeigen/abspielen.
Neuer Ordner	Neuen Ordner auf der aktuellen Ebene anlegen und benennen.
Suchen	Dateisuchdialog öffnen (siehe unten).
Verschieben/ Kopieren	Markierte Datei(en) in den Zwischenspeicher verschieben. Verschieben: Auswahl im Ausgangsordner löschen. Kopieren: Auswahl im Zielordner duplizieren. Wenn eine DRM-geschützte Datei ausgewählt wird, ist die Option zum Verschieben/Kopieren nicht verfügbar.
Einfügen	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen. Wenn Inhalt in einen anderen Ordner der obersten Ebene eingefügt wird, werden nur die Ordner angezeigt, die diesen Medientyp akzeptieren. Dabei ist zu beachten, dass geschützte Elemente nicht an die Micro SD-Karte (DRM, S. 21) übertragen werden können.

**Kontakt
zuweis.**

Einem Kontakt eine Mediendatei als Klingelton bzw. Bild zuweisen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Dateisuche

Zur Vereinfachung der Dateisuche können Sie mehrere Kriterien eingeben: Name, Dateityp und Erstellungsdatum.

Optionen Menü öffnen und **Suchen** auswählen.



Zu den Eingabefeldern navigieren.



Dateinamen eingeben.



Dateityp auswählen.



Datumseditor öffnen. Nummer eingeben und Bereich in der nächsten Zeile auswählen.

Die Suchergebnisse werden in der Liste angezeigt. Das Symbol zeigt den Speicherort an.

Einstellungen

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Sechs Profile sind mit Standard-einstellungen vorgegeben: **Allgemein**, **Still**, **Treffen**, **Im Freien**, **Car Kit**, **Headset**. Diese können bearbeitet werden.
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen und umbenennen (**Benutzerprofil 1** und **Benutzerprofil 2**).

- Bluetooth-Freisprecheinrichtungen unterstützen keine Profile wie **Allgemein**, **Still**, **Treffen**, **Im Freien**, **Car Kit**, **Headset**.
- Wenn Sie Einstellungen außerhalb des Profilenüs ändern, werden die Änderungen nicht im derzeit ausgewählten Profil gespeichert.

Profil aktivieren



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Einstell. ändern** auswählen.


Die Liste der möglichen Einstellungen wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter den entsprechenden Menübeschreibungen.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können weitere Einstellungen vornehmen.

Im Bereitschaftszustand:  **kurz** drücken, um die Profilliste anzuzeigen.

Profil-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Auf Standard	Telefoncode eingeben (S. 27) und mit Ja bestätigen, um die Profileinstellungen als Standard festzulegen.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren. Profil auswählen, dessen Einstellungen kopiert werden sollen und mit  bestätigen.

Headset

Das Profil **Headset** wird bei Verbindung mit einem Originalzubehör-Headset automatisch eingestellt (siehe auch bei Zubehör, S. 144).

Klingeltöne

 →  → Klingeltöne

Lautstärke

Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab. Die Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke der Klingeltöne sowie die allgemeine Lautstärke der Signaltöne und der Töne in den verschiedenen Anwendungen. Die Lautstärkeeinstellung wirkt sich nicht auf den Media Player aus.

Sie können zwischen 5 Lautstärkestufen wählen oder die Klingeltöne ausschalten.

 Lautstärke einstellen und mit  bestätigen.

Beim Bearbeiten der Lautstärke wird die derzeit eingestellte Lautstärke wiedergegeben.

Sprachanrufe/Videoanrufe/ Kalender/Wecker

Wählen Sie eine Funktion aus und stellen Sie die Melodie und den Ton für jede Funktion einzeln ein.

Melodie

Wählen Sie eine Sounddatei als Klingelton aus.



Melodie aus dem Ordner **Media Pool** auswählen (S. 106) und mit **Auswahl** bestätigen.

Ton-Einstellung

Je nach ausgewählter Funktion werden die folgenden Optionen angeboten:

Ein/Aus	Zuvor festgelegte Melodie aktivieren/deaktivieren. Der Weckton kann nicht ausgeschaltet werden.
Beep	Klingelton auf Beep einstellen.
Aufsteigend	Klingelton auf Melodie in ansteigender Lautstärke einstellen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Nachrichten

Melodie

Siehe Melodie-Einstellungen auf S. 110.


SMS und MMS/CBS-Signal/ E-Mail

Warnton für die verschiedenen Nachrichtentypen einstellen.

Siehe Ton-Einstellungen auf S. 110.

Spiele-Sounds/Einschalt-Sound/ Ausschalt-Sound

Vordefinierten Toneffekt für die ausgewählte Funktion einstellen.

Ein/Aus Ton aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Clamshell auf/Clamshell zu

Legt die Melodie fest, die beim Öffnen bzw. Schließen der Clamshell abgespielt wird.

Melodie

Siehe Melodie-Einstellungen auf S. 110.

Ton-Einstellung

Siehe Ton-Einstellungen auf S. 110.

Themen

 →  → Themen

Laden Sie sich eine komplett neue Bedienoberfläche auf Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B.:



- Ein-/Ausschaltmelodie
- Öffnen-/Schließenmelodie
- weitere Animationen

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 86) oder Aufruf aus **Media Pool** (S. 106) werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Zusätzlich zum automatischen Austausch von Themenparametern (z. B. Ein-/Ausschaltmelodie), müssen Sie Parameter, wie Logo oder Screensaver, manuell einstellen.

Wenn Sie ein Thema auswählen, werden alle Komponenten des Themas auf das Telefon angewendet, z. B. Klingeltöne, Hintergrund. Die bestehenden Einstellungen werden möglicherweise überschrieben.

Thema aktivieren

 Thema wählen und mit  bestätigen.

Wenn Sie ein aktives Thema löschen, werden einige verwendete Elemente auf den Standardwert zurückgesetzt.

Anzeige



Als Hintergrund/Logo einsetzen

Sie können Bilder separat für folgende Funktionen einstellen:

Int.Hintergrund


Hintergrundbild, das im Bereitschaftszustand auf den Displays angezeigt wird. Sie können für jedes Display ein eigenes Hintergrundbild einstellen.

Logo

Grafik, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.

Als Hintergrund/Logo einsetzen

Int.Hintergrund/Ext. Hintergrund/Logo

Auswählen und mit  bestätigen.



Datei aus dem entsprechenden Ordner in **Media Pool** auswählen (S. 106) und mit **Auswahl** bestätigen.

Hintergrund/Logo ändern

Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Datei wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

Screensaver

Das Bild, das nach Ablauf einer vom Benutzer festgelegten Zeit angezeigt wird. Diese Funktion wird durch einen eingehenden Anruf, das Drü-

cken einer Taste oder das Öffnen bzw. Schließen der Clamshell beendet, sofern nicht die Sicherheitsfunktion aktiviert ist. Die Einstellung ist für beide Displays gültig.



Zu den Eingabefeldern navigieren.

Stil: Stil auswählen.

Bild: Wenn der Stil **Bild:** ausgewählt wird: Datei aus dem entsprechenden Ordner in **Media Pool** (S. 106) auswählen.

Zeitüberschreitung:

Bereitschaftszeit auswählen, bevor der Screensaver angezeigt wird.

Auto.Tastensperre

Funktion aktivieren/deaktivieren, um Tasten bei aktivem Screensaver automatisch zu sperren. **Ein/Aus** auswählen.

Achtung

Wenn der Screensaver manuell eingestellt wird,

- verringert sich die Gesprächs-/Bereitschaftszeit beträchtlich
- und der Screensaver kann sich dauerhaft auf dem Display einbrennen.

Weitere Informationen

Der Screensaver wird während eines Sprachanrufs, einer Bluetooth-Sitzung, wenn die Anwendung „Kamera“ aktiv ist, oder während der Videowiedergabe nicht aktiviert.

Begrüßung

Nachricht einstellen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.




Begrüßung eingeben
(bis zu 2 Zeilen).

Beleuchtungszeit

Dauer der Hintergrundbeleuchtung für das Display einstellen.




Zeit auswählen und mit  bestätigen.

Helligkeit


Helligkeitsgrad für das Display einstellen.



Helligkeit verringern/
erhöhen und mit  bestätigen.

Energie sparen

Zeit einstellen, nach der das Display automatisch in den Energiesparmodus wechselt. Die Einstellung ist für beide Displays gültig.

Nach 1 Minute/Nach 5 Minuten/
Nach 10 Minuten/Niemals
Zeit auswählen und
mit  bestätigen.

Vibration (Vibrationsalarm)



Vibration


Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung).

Die Vibration ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird oder Zubehör (ausgenommen Headset) angeschlossen ist.

Vibration

Vibrationsmuster auswählen.

Aus/Standard/Helikopter/UFO/Schock/
Moskito/Zug

Vibration auswählen und
mit  bestätigen.

Datenverbindung.

 →  → Datenverbindung.

Bluetooth® (BT)

Bluetooth ist eine Kurzstreckenfunkverbindung für den kabellosen Anschluss an ein Headset oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung.


Mit der Funktion **Senden** im Optionenmenü der betreffenden Anwendung können Sie über diese Verbindung auch Daten versenden.

Jedes Bluetooth-Gerät verfügt über eine eindeutige Adresse und kann optional mit einem selbsterklärenden Namen versehen werden. Passwortschutz gewährleistet die Sicherheit einer Bluetooth-Verbindung, wie auch die Aufnahme des BT-Partners in eine Liste „vertraulicher“ Geräte.


Um eine Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-Geräten herzustellen, müssen Sie die Funktion einschalten.

Der Name Bluetooth® und die entsprechenden Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. BenQ Corp. darf diese unter Lizenz verwenden. Weitere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02421.

Bei geschlossener Clamshell:


- Der Verbindungsstatus wird am Außen-Display angezeigt.
- Eine Benachrichtigung über eine laufende Datenübertragung via Bluetooth wird angezeigt.  drücken, um die Datenübertragung abzubrechen.
- Wenn ein anderer Benutzer versucht, eine Verbindung einzurichten und das Gerät vertrauenswürdig ist (S. 115), wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn es sich um ein nicht vertrauenswürdiges Gerät handelt, wird eine Abfrage zum Öffnen der Clamshell angezeigt.


Bluetooth aktiv

Ein/Aus Bluetooth einschalten/ ausschalten und mit  bestätigen.


Bei eingeschaltetem Bluetooth verringert sich die Bereitschaftszeit des Telefons.

Anzeige auf den Displays:

 Bluetooth eingeschaltet.

 Bluetooth für andere Benutzer sichtbar.


 Während der Übertragung.

 Anruf bei Bluetooth-Gerät angenommen.

Speicherort

Wählen Sie aus, wo die Dateien nach der Übertragung per Bluetooth gespeichert werden sollen.


Telefon/microSD-Karte

Auswählen und mit  bestätigen.

Suchen

Suche nach bestimmten Gerätekategorien für alle Bluetooth-Geräte.

Alle Geräte/Audio/Telefon/PC

Auswählen und mit  bestätigen, um Suche zu starten.

Gefundene Geräte werden in einer Liste angezeigt (Listenoptionen siehe unten).

Ist **Audio** ausgewählt, werden Headsets, Freisprecheinrichtungen und Audio- oder Videogeräte aufgelistet.

Bekannte Geräte

Liste der bekannten Geräte anzeigen (max. 10 Geräte).


Letzte Verbindung

Liste der 10 zuletzt angeschlossenen Geräte anzeigen, einschließlich der momentan angeschlossenen.

Bluetooth-Name

Geräteadresse anzeigen. Geben Sie den Gerätenamen ein, der für andere BT-Geräte auf Anforderung angezeigt werden soll (siehe BT-Sichtbarkeit).




BT-Namen für Ihr Telefon (max. 16 Zeichen) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn kein Name eingegeben ist, wird anderen BT-Benutzern die Geräteadresse angezeigt. (Die Geräteadresse kann nicht geändert werden.)

BT-Sichtbarkeit

Die Geräteadresse/der Gerätename wird auf anderen BT-Geräten auf Anforderung angezeigt, damit Daten empfangen oder gesendet werden können.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

Ein/Aus

„Sichtbarkeit“ aktivieren/deaktivieren.

Autom.

„Sichtbarkeit“ auf 5 Minuten einstellen, danach wird die „Sichtbarkeit“ automatisch deaktiviert.

Listen-Optionen

Je nach aktueller Liste (bekannte oder zuletzt angeschlossene Geräte) werden verschiedene Funktionen angeboten.



Gerät aus Liste auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Vertrauen/ Nicht vertrauen

Passwort eingeben, um das Gerät als vertrauenswürdig einzustufen oder die Vertrauenswürdigkeit des Geräts nicht mehr zu überprüfen.

Vertrauenswürdige Geräte werden automatisch zu der Liste der bekannten Geräte hinzugefügt. Bei der Verbindungsherstellung zu diesen Geräten ist kein Passwort erforderlich.

Verbinden/ Abbruch	Bluetooth-Verbindung mit einem bekannten Audiogerät einrichten/beenden. Es kann immer nur ein Audiogerät angeschlossen werden.
Details anzeigen	Geräte-Details anzeigen: Name: , Gerätetyp: und Adresse: .
Zur Bekannt-Lst.	Gerät zur Liste der bekannten Geräte hinzufügen.
Neue Suche	Neue Suche starten.

GPRS





(General Packet Radio Service)

Abhängig vom Diensteanbieter kann GPRS aktiviert oder deaktiviert werden.

Datenzähler

Informationen zur Datenübertragung anzeigen.

 Datenzähler zurücksetzen und mit  bestätigen.

Verbind.profile



Abhängig vom Diensteanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Diensteanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionenmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

Profilname:

Standardname/
geänderter Name.

APN:

Name des Access Point
(URL).

Login:

Ihr Login-Name.

Passwort:

Ihr Passwort.

Authentifizierung:

Authentifizierungsmodus auswählen: **Normal/Sicher/Keine**.

DNS 1 (opt.); DNS 2 (opt.):

IP-Adressen des verwendeten primären/sekundären DNS-Servers. DNS-Server dienen im Internet zur Übersetzung von IP-Adressen in Domännennamen und umgekehrt.

Ihren Login-Namen und das Passwort erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Internetprofile



Abhängig vom Dienstanbieter sind bis zu 25 Profile mit einer Sammlung von Einstellungen voreingestellt, die von Anwendungen genutzt werden. Abhängig vom Dienstanbieter können Sie die Profile möglicherweise über das Optionenmenü umbenennen, bearbeiten oder löschen.



Profil aus Liste auswählen und mit  bestätigen.

Die folgenden Informationen werden angezeigt und können bearbeitet werden:

Profilname:

Standardname/
geänderter Name.

Typ: Profiltyp auswählen:
HTTP/ WAP.

Sicherheit:

Sicherheitsmodus
auswählen.

Proxy-Server:

IP-Adresse oder Domäne
des für die Internetverbin-
dung verwendeten
Servers.

Proxy-Port:

Kommunikationsport des
Servers (1 bis 65535).

Login: Ihr Login-Name.

Passwort: Ihr Passwort.

Ihren Login-Namen und das
Passwort erhalten Sie von Ihrem
Dienstanbieter.

Ablaufzeit



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie möglicherweise die Abbruchzeit einstellen, die für alle Anwendungen gilt.




Zeit eingeben
(1 - 999 Sekunden).

Tastenbelegung



Die Displaytasten, die Navigationstaste (jede Richtung) und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen.





Taste auswählen

Linke Displaytaste/Re. Displaytaste
Taste auswählen und mit  bestätigen.

Navigationstasten

Auswählen und mit  bestätigen. **Aufwärts/ Abwärts/Links/ Rechts** auswählen und mit  bestätigen.

Zifferntasten

Auswählen und mit  bestätigen. Zifferntaste auswählen und mit  bestätigen.

Tastenbelegung einstellen/ ändern



Um einer Taste eine Nummer zuzuweisen, wählen Sie in der Anwendung Kontakte den gewünschten Kontakt aus.

Wenn keine Funktion zugewiesen ist, können Sie eine Funktion wie folgt einstellen:

- Zifferntaste im Bereitschaftszustand **lang** drücken und die Abfrage bestätigen.
- Displaytaste **kurz** drücken.

Funktion starten/Nummer anrufen

Mit einem Tastendruck wird die Funktion gestartet oder die Nummer gewählt.

Taste **lang** drücken, um Anwendung zu starten/Nummer zu wählen.

Vordefinierte Tastenfunktionen

Folgende Tastenfunktionen sind vordefiniert und können nicht geändert werden.





Kontakte öffnen (S. 42).





Mailbox-Nummer wählen (S. 80).

Eine Displaytaste kann vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Eventuell ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.



Die linke Displaytaste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Nachricht zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

Rufeinstellungen

 →  → Rufeinstellungen
→ Funktion wählen.

Inkognito

Wenn Sie jemanden anrufen, kann Ihre Nummer auf dem Display des Angerufenen angezeigt werden oder sie wird unterdrückt. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

 Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

Standard	Auf Standardwert setzen.
Ein/Aus	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige für alle künftigen Anrufe.
Nur nächster Ruf	Aktiviert/deaktiviert die Nummernanzeige nur für den nächsten Anruf.

Diese Einstellung gilt für Sprach- und Videoanrufe.

Anklopfen

Wenn Sie für diesen Dienst angemeldet sind, legen Sie die Einstellung für die Anklopfenfunktion fest.

Ein/Aus Anklopfenfunktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Oder

Status prüfen 

Auswählen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.

Umleitungen


Sie können die Bedingungen einstellen, unter denen bestimmte Anruftypen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Die verschiedenen Anruftypen werden im Folgenden beschrieben.


 Warnmeldung bestätigen.

Videolanrufe/Sprachanrufe umleiten

Sprachanrufe/Videolanrufe

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

Alle Videolanrufe/Alle Anrufe/Unbeantwortet/Unerreichbar/Keine Antwort/Besetzt

Option auswählen und mit  bestätigen.


Optionen Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.

Andere Anruftypen umleiten

Alle Anrufe/Daten/Fax/Nachrichten

Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Setzen** auswählen.



Nummer eingeben, auf die der Anruf umgeleitet werden soll. Oder im Optionsmenü **Kontakte** auswählen und einen Kontakt auswählen.

Status prüfen




Optionen Menü öffnen und **Status prüfen** auswählen.

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Alle löschen



Optionen Menü öffnen und **Alle löschen** auswählen.

Alle Umleitungen werden gelöscht. Mit  bestätigen.

Beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung reaktivieren: Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unbeantwortet



Ein Anruf wird in folgenden Situationen umgeleitet: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** (siehe unten).

Unerreichbar



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort



Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt



Ein Anruf wird umgeleitet, wenn ein anderes Gespräch geführt wird. Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben (S. 119), hören Sie während eines Gesprächs den Anklopftton (S. 37).

Fax




Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.


Daten/Nachrichten



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.


Jede Taste

Ankommende Gespräche können durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (ausgenommen )

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Clamshell öffnen

Wenn **Autom. Annahme** aktiviert ist, werden eingehende Anrufe durch Öffnen der Clamshell angenommen.

Autom. Annahme/Manuelle Annahme Auswählen und mit  bestätigen.

Videoanrufe

Legen Sie weitere Einstellungen für Videoanrufe fest.

Mein Bild anzeig.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei einem Videoanruf Ihr Videobild stets dem Anrufer übermittelt.


Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie bei jedem ankommenden Videoanruf entscheiden, ob das Videobild gesendet werden soll.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Bild auswählen

Wenn Ihr Videobild nicht an den Anrufer übertragen werden soll (**Mein Bild anzeig.** ist deaktiviert), können Sie ein Standbild auswählen, das stattdessen angezeigt wird.



Eine der folgenden Optionen auswählen und mit  bestätigen.

Standard

Zeigt das vom Hersteller oder vom Dienstanbieter voreingestellte Standbild an.

Benutzerdef.

Auswahl eines Bildes aus dem Ordner **Media Pool** (S. 106).

Geschützte Dateien können während eines Videoanrufs nicht gesendet werden (DRM, S. 21).

Telefon

 →  → Telefon
→ Funktion wählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte.


Anzeigesprache

Zeigt die derzeit eingestellte Display-Sprache an. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Eingabesprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert. Wenn **Automatisch** eingestellt ist, basiert die Eingabesprache auf der Display-Sprache.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

T9-Modus


T9 (intelligente Texteingabe) oder Multi-Tap als Standard-Texteingabemethode für die meisten Texteingabeoptionen einstellen.

Ein/Aus T9 aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Tastentöne

Ton einstellen, der beim Drücken von Tasten wiedergegeben wird.

 →  → Tastenbelegung
→ Tastentöne

Ton/Still Auswählen und mit  bestätigen.

Info-Töne


Service- und Warntöne einstellen.

Ein/Aus T9 aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Dateisystem

Karte formatieren

Die **Micro-SD-Karte** formatieren und **alle** gespeicherten Daten löschen. Die Speicherformatierung kann über eine Minute dauern.


 Drücken, um Anforderung zu bestätigen.

Speicherassistent

Speicherassistenten starten (S. 24).

Telefon-Identität

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

 Zwischen Registerkarten umschalten, um zusätzliche Informationen zum Gerät anzuzeigen.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie der Einzeltest angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

So zeigen Sie die Software-Version Ihres Telefons im Bereitschaftszustand an:

* # 0 6 # und wählen Sie die Registerkarte „Konfiguration“ aus.

Geräteverwaltung

Sitzungen können auf verschiedene Weise gestartet werden.

- **Manuelle Sitzung:** Mit dieser Menüoption wird die Geräteverwaltung gestartet.
- **Software-Update:** Das Telefon überprüft den Softwarestatus bei jedem Einschalten. Wenn ein Update verfügbar ist, wird eine Abfrage angezeigt. Bestätigen Sie die Abfragen, um das Software-Update zu starten und starten Sie das Telefon erneut.

Wenn Sie eine Sitzung starten möchten, muss der Akku mindestens zu 50 % aufgeladen sein.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig und kann wie folgt aussehen:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter vorgenommen. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter erstellt worden. Wählen Sie ein Profil aus und aktivieren Sie es.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden. Details bitte ggf. mit dem Dienstanbieter klären. Die aktuellen Einstellungen für den Dienstanbieter finden Sie im Internet unter **www.BenQMobile.com/customercare** im Bereich „FAQ“.

Manuelle Sitzung

Zeigt das derzeit aktive Profil sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse der letzten Sitzung an.

Optionen Menü öffnen.

Starten	Geräteverwaltung starten.
Profil auswählen	Profil auswählen (Profiloptionen siehe S. 125).
Letzte Sitzung	Details der letzten Sitzung anzeigen (z. B. Datum, Zeit, zusätzliche Informationen).
Sitzung fortsetz.	Zur letzten Sitzung zurückkehren, wenn möglich.
Standardfunktionen, siehe S. 23.	

Profil-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren Markierte Profileinstellung aktivieren.

Profil ändern Markiertes Profil ändern (siehe unten).

Standard-Profil Profil erneut auf Standardwerte einstellen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.

Profil ändern



Zu den Eingabefeldern navigieren.

Adresse: Serveradresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben, um eine Verbindung mit dem Server herzustellen, z. B. 80.

Anbieter: Dienstanbieter auswählen.

Benutzername: Benutzernamen eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

Server-ID: Server-ID eingeben.

Server-Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

HTTP-Authent. HTTP-Authentifizierung aktivieren/deaktivieren. **Nein/Ja** auswählen.

HTTP-Name:

Benutzernamen eingeben, wenn **HTTP-Authent.** aktiviert ist.


HTTP-Passwort:

Passwort eingeben, wenn **HTTP-Authent.** aktiviert ist (verdeckt angezeigt).


Werkseinstellung

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

***#9999#** 



Telefoncode eingeben (S. 27) und mit  bestätigen.


Uhr




Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden (S. 19).

Uhrzeit und Datum einstellen



Zeit/Datum

Auswählen und mit  bestätigen.



Zeit (Stunden/Minuten) oder Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben und mit  bestätigen.

Wenn **Autom. Zeitabgl.** aktiviert ist (S. 127), wird die Netzzeit angezeigt.

- Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, wird die Uhr automatisch zurückgesetzt.
- Wenn das Format **12-Stunden** aktiviert ist, drücken Sie  /  um zwischen AM/PM umzuschalten.

Zeitzone

Die Weltuhr zeigt die aktuelle Systemzeit, die Zeitzone (grauer vertikaler Balken auf der Karte), den Namen der Zeitzone und die Uhrzeit in der ausgewählten Stadt an.

Die Zeitzone kann geändert werden:



Die gewünschte Einstellung wählen und die Zeitzone auf der Weltkarte ändern.



Eine Stadt in der gewünschten Zeitzone auswählen.



Eingestellte Zeitzone anzeigen.

Optionen

Menü öffnen und eine Option auswählen.

Setze Zeitzone

Neue Zeitzone für die ausgewählte Stadt festlegen. Mit **Ja** bestätigen.

Autom. Zeitabgl.

Automatische Aktualisierung der Zeit und der Zeitzone aktivieren/deaktivieren.

Stadt suchen

Städte liste öffnen und eine Stadt auswählen.

Standardfunktionen, siehe S. 23.


Wenn Sie die Zeitzone geändert haben:

- Der Wecker wird auf die aktuelle Zeitzone umgestellt.
- Kalenderereignisse werden von Zeitonenänderungen nicht beeinflusst.

Zeitformat

Anzeigeformat für die in verschiedenen Anwendungen verwendete Zeit einstellen.

24-Stunden/12-Stunden

Auswählen und mit  bestätigen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum einstellen.



Datumsformat auswählen und mit  bestätigen.

Uhr anzeigen

Zeit- und Datumsanzeige im Bereitschaftszustand einstellen.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Autom. Zeitabgl.



Wenn Sie die automatische Zeiteinstellung aktivieren, wird die Zeitzone vom Netz automatisch auf die Ortszeit eingestellt.


Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Sicherheit



Auto.Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefon Tasten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen. Die Einstellung gilt auch für die Außen-Displaytasten.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden. Jeweils:

 **Lang drücken.**

Oder (bei geschlossener Clamshell)

 **Lang drücken.**


Nur geschü. SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Es können nur SIM-geschützte Rufnummern aus den Kontakten gewählt werden. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, können auch **alle** Kontakte mit dem Telefoncode geschützt werden.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

PIN-Codes

Beschreibung auf S. 27:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.code ändern


Nur diese SIM



(PIN2- oder Telefoncode-geschützt)

Durch Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Netzsperr




Die Netzsperr schränkt die Nutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Netzpasswort. Ihr Anbieter liefert Ihnen dieses Passwort. Ggf. müssen Sie jede Anrufsperr beim Dienst Anbieter beauftragen.

Netzsperrre aktivieren/deaktivieren




Warnmeldung bestätigen.




Anruftyp auswählen und mit  bestätigen.

Aktivieren/Deaktivieren

Auswählen und mit  bestätigen.



Netzpasswort eingeben und mit  bestätigen, um die Sperrre für den ausgewählten Anruftyp zu aktivieren/deaktivieren.



Sperrmeldung bestätigen.

Alle ausgehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Ausgeh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Ausgeh. int. o. H.

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle eingehenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Beim Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Überprüfen Sie den Status des ausgewählten bzw. aller Anruftypen.



Netzpasswort eingeben.



Sperrmeldung bestätigen.

Alle löschen

Sämtliche Netzsperrren werden entfernt.



Netzpasswort eingeben.



Bestätigen, um alle Sperrren aufzuheben.

Download

Benachrichtigung zum Herunterladen von Inhalten aktivieren oder deaktivieren (S. 21).

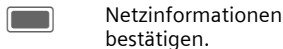
Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

Netz



Netzwerk-Info

Informationen zum derzeit eingestellten Netzanbieter abrufen. Die Informationen werden angezeigt.



Netz auswählen

Netzsuche starten. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen möchten.

Wenn **Autom. Netz** aktiviert ist (siehe unten), bestätigen Sie die Anforderung, um die autom. Netzfunktion zu deaktivieren.

Die Liste der aktuell verfügbaren Netze wird angezeigt.




Optionen Menü öffnen.

Info	Netzinformationen anzeigen.
Auswählen	Als aktuellen Netzanbieter einstellen.

Autom. Netz

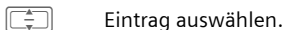
Wenn diese Funktion aktiviert wird, sucht das Telefon automatisch und wählt das nächste Netz auf der Liste der bevorzugten Netze aus. Ansonsten kann aus der Liste der bevorzugten Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Ein/Aus Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

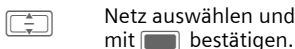
Wenn die Funktion deaktiviert wird, wird die Funktion **Netz auswählen** automatisch gestartet (siehe oben).

Bevorzugtes Netz

Liste der bevorzugten Netze anzeigen. Liste durch Ändern der Einträge anpassen.



Optionen Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Befinden Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes Netz.


Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein.

Modus-Auswahl



Sicherstellen, dass Ihr Dienstanbieter den ausgewählten Modus unterstützt.




**Automatisch/Nur GSM/
Nur UMTS** auswählen und mit  bestätigen.

Optionen Menü öffnen und **Sichern** auswählen.

Kombinationen aus mehreren Modi sind möglicherweise unzulässig. Bestätigen Sie die Fehlermeldung und ändern Sie die Auswahl.

Schnelle Suche

Ist diese Funktion eingeschaltet, erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Bereitschaftszeit wird dadurch vermindert).

Ein/Aus Funktion aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Zubehör



Car Kit

Das Profil **Car Kit** wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon an die Freisprecheinrichtung angeschlossen wird.

Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Car Kit** ist auf S. 109 beschrieben.

Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

- **Clamshell schließen:** Bei Verwendung des Telefons mit einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder einem Headset werden der Wählvorgang oder eingehende Anrufe durch das Schließen der Clamshell nicht abgebrochen.
- **Autom. Antwort** trifft nicht zu, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind.
- Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.
- Screensaver und Energiespar-Einstellungen werden beim Anschließen an eine Kfz-Freisprecheinrichtung automatisch deaktiviert.

Headset


Nur in Verbindung mit einem Originalzubehör-Headset (S. 144). Das Profil **Headset** wird automatisch aktiviert, wenn ein Headset angesteckt ist.

Profil ändern

Die Bearbeitung des Profils **Headset** ist auf S. 109 beschrieben.

Autom. Antwort

Sprach- und Videoanrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Ein/Aus Ein-/Ausschalten und mit  bestätigen.

- **Autom. Antwort** trifft nicht zu, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind.
- Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Laden via USB

Das Telefon wird per USB geladen, wenn es mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

Ein/Aus Aktivieren/deaktivieren und mit  bestätigen.

Mobile Phone Manager

Mit dem MPM (Mobile Phone Manager) können Sie erweiterte Telefonfunktionen von Ihrem PC aus nutzen. Telefon und PC kommunizieren über Bluetooth oder über ein Datenkabel (siehe Zubehör, S. 145).



Sie können sich die aktuelle Version des MPM von der folgenden Website herunterladen:

www.BenQ-Siemens.com/ef81

Weitere Informationen zu den Funktionen und zum Gebrauch des MPM finden Sie in den Hilfedateien sowie in der Infodatei.

Organizer



Mithilfe des Organizer können Sie Ihre Telefonkontakte und Outlook® verwalten.

Backup und Restore



Mit der Backup-Funktion können Sie regelmäßig eine Sicherungskopie Ihrer Telefondaten auf dem PC ablegen. Sollten Ihre Daten auf dem Telefon einmal verloren gehen, oder Sie tauschen Ihr Telefon aus, können Sie mit Restore alle Daten schnell wieder installieren. Beachten Sie dabei bitte geltende Einschränkungen bei DRM-geschützten Daten.

Verwaltung von Lesezeichen



Surfen Sie mit Ihrem PC durchs Internet und definieren Sie Ihre bevorzugten Internet-Seiten. Speichern Sie die Internet-Adressen als Lesezeichen auf Ihrem Telefon, um sie später mobil schnell abfragen zu können.

Phone Explorer



Mit dem Phone Explorer können Sie schnell und bequem auf Ihre Telefondaten zugreifen. Das Telefon wird einfach in die Dateistruktur auf Ihrem PC integriert, als ob es sich um einen weiteren Ordner auf Ihrem PC handeln würde.

Mobile Modem Assistant



Der MMA stellt schnell und unkompliziert eine Internetverbindung über Ihr Mobiltelefon her, damit Sie jederzeit und überall problemlos im Internet surfen können.

Media Pool



Mit dem Media Pool können Sie Klingeltöne, Musik, Playlisten und Videos ganz bequem verwalten. Sie können Musikdateien auf das Telefon verschieben und diese automatisch in ein geeignetes Format konvertieren.

Plug & Sync



Plug & Sync kann Ihnen alltägliche Aufgaben abnehmen. Mit „Musik > Telefon“ können Sie die aktuellen Musikdateien und Playlisten automatisch auf das Telefon übertragen. Mit „Fotos > PC“ können Sie neu aufgenommene Bilder auf den PC übertragen.

SmartSync



Mithilfe von SmartSync können Sie Daten mit Outlook®, OutlookExpress® oder Lotus Notes™ synchronisieren, sobald das Telefon an den PC angeschlossen ist. Neue und bearbeitete Kontakte werden wie Nachrichten und Termine automatisch synchronisiert.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.BenQMobile.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.




Konfigurationservice

Um Ihr Mobiltelefon für die Datendienste WAP, MMS, E-Mail und Internet einzustellen, können Sie einen Konfigurationsdienst verwenden. Über diesen Dienst erhalten Sie per SMS die erforderlichen Einstellungen für Ihr Mobiltelefon. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Netzanbieter auf. Dieser wird Ihnen dann die Konfigurationsnachrichten zusenden.


Alternativ dazu können Sie die Informationen auch über das Internet unter www.BenQMobile.com/customercare erhalten. Sie erhalten daraufhin von BenQ die Konfigurationsnachrichten. Folgen Sie bitte den darin enthaltenen Anweisungen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Bereitschaftszeit zu gering.	Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Einige Einstellungen/Funktionen beeinträchtigen die Bereitschaftszeit des Telefons.	Die Bereitschaftszeit des Telefons lässt sich verlängern, wenn Sie die Nutzung folgender Funktionen einschränken: Bluetooth, Cell Broadcast, Vibrationsalarm, Schnelle Suche, Displaybeleuchtung (kann herabgesetzt oder ausgeschaltet werden), häufige Nutzung des Organizers oder der Spiele, animierte Screensaver.
	Angeschlossenes Datenkabel.	Wenn ein Datenkabel angeschlossen ist, entleert sich der Akku innerhalb weniger Stunden vollständig, auch wenn keine aktive Datenverbindung besteht. Datenkabel nur bei Bedarf anschließen.
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Auto. Tastensperre einschalten (S. 128).

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Ladefehler (Ladesymbol nicht sichtbar).	<p>Akku in Tiefentladung.</p> <p>Temp. außerhalb des Bereichs: +5 °C bis +45 °C.</p> <p>Kontaktproblem</p> <p>Keine Netzspannung vorhanden.</p> <p>Falsches Ladegerät.</p> <p>Akku defekt.</p>	<p>1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol wird nach ca. 2 Stunden angezeigt. 3) Akku laden.</p> <p>Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.</p> <p>Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.</p> <p>Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen.</p> <p>Nur Originalzubehör benutzen.</p> <p>Akku ersetzen.</p>
SIM-Fehler	<p>SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.</p> <p>Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.</p> <p>SIM-Karte mit falscher Voltzahl.</p> <p>SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).</p>	<p>Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 13).</p> <p>SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.</p> <p>Nur SIM-Karten mit 3,0 V/1,8V verwenden.</p> <p>Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.</p>
Keine Verbindung zum Netz.	<p>Schwaches Empfangssignal.</p> <p>Außerhalb des GSM-/UMTS-Versorgungsbereichs.</p> <p>SIM-Karte ungültig.</p> <p>Neues Netz unzulässig.</p> <p>Netzsperrung gesetzt.</p> <p>Netz überlastet.</p>	<p>Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.</p> <p>Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.</p> <p>Beim Dienstanbieter reklamieren.</p> <p>Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 130).</p> <p>Netzsperrungen prüfen (S. 128).</p> <p>Später nochmals anrufen.</p>
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 130). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	<p>Neue SIM-Karte eingelegt.</p> <p>Gebührenlimit erreicht.</p> <p>Guthaben verbraucht.</p>	<p>Auf neue Sperrungen überprüfen.</p> <p>Limit mit PIN2 zurücksetzen (S. 27).</p> <p>Guthaben nachladen.</p>

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
Bestimmte Anrufe nicht möglich.	Anrufsperrern sind wirksam.	Sperrern können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperrern überprüfen (S. 128).
Keine Einträge in „Kontakte“ möglich.	Speicher ist voll.	Einträge in „Kontakte“ löschen (Standardfunktionen siehe S. 23) oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
Mailbox funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 80).
 blinkt bei SMS.	Speicher für SMS voll.	Einträge in „Kontakte“ löschen (Standardfunktionen siehe S. 23) oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
 blinkt bei MMS.	Speicher für MMS voll.	MMS löschen (Standardfunktionen siehe S. 23).
 blinkt bei MMS.	Telefonspeicher voll.	Nachrichten, Bilder, Videos, Spiele oder Anwendungen löschen oder Speicherassistenten aufrufen (S. 24).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, Videos, Nachrichten.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen. Zum gezielten Löschen von Dateien können Sie den Speicherassistenten einsetzen (S. 24).
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen überprüfen (S. 84). Fragen Sie ggf. Ihren Dienstanbieter.
Nachricht kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 71).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Service-Zentrum überlastet.	Nachricht wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsche oder unvollständige WAP-Einstellungen.	WAP-Einstellungen prüfen (S. 84) und ggf. Dienstanbieter fragen.

Frage	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösung
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Service anrufen (S. 139).
Fehler beim Dienstanbieter- Code.	Keine Berechtigung für den Dienst.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Menüeinträge fehlen/zu viele Menüeinträge.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen. Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Alle Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen, S. 123: * # 9 9 9 9 # 

Kundenservice

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.BenQMobile.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Wenn Sie sich an den Kundenservice wenden möchten, halten Sie folgende Angaben bereit: Kaufbeleg und Gerätenummer (zum Anzeigen der Gerätenummer (IMEI) *#06# drücken), Versionsnummer der Software (zum Anzeigen *#06# drücken und dann die entsprechende Registerkarte auswählen) und gegebenenfalls Ihre Service-Kundennummer.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 135.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Österreich **09 00 30 08 08**
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 81 02 22 66 24
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	40 08 88 56 56
Dänemark	35 25 65 29
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	56 64 54 00
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 20 30 00
Italien	02 45 27 90 36
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82

* 0,12 Euro/Minute

Litauen	8 70 07 07 00	Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Luxemburg	40 66 61 56 40	Serbien	01 13 07 00 80
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04	Schweden	08 57 92 90 49
Malta	+ 35 32 14 94 06 32	Schweiz	08 48 84 08 45
Marokko	22 66 92 09	Simbabwe	04 36 94 24
Mauritius	2 11 62 13	Singapur	62 27 11 18
Mazedonien	0 23 13 18 48	Slowakei	02 59 68 22 66
Mexiko	01 80 07 11 00 03	Slowenien	0 14 74 63 36
Neuseeland	08 00 27 43 63	Spanien	9 02 11 50 61
Niederlande	0 90 03 33 31 00	Taiwan	02 23 96 10 06
Nigeria	0 14 50 05 00	Thailand	0 27 22 11 18
Norwegen	22 57 77 46	Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Oman	79 10 12	Tunesien	71 86 19 02
Österreich	05 17 05 17	Türkei	0 21 64 59 98 98
Pakistan	02 15 66 22 00	Ukraine	8 80 05 01 00 00
Paraguay	8 00 10 20 04	Ungarn	06 14 71 24 44
Peru	0 80 05 24 00	Uruguay	00 04 05 46 62
Philippinen	0 27 57 11 18	USA	1 88 87 77 02 11
Polen	08 01 30 00 30	Venezuela	0 80 01 00 56 66
Portugal	8 08 20 15 21	Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57	Vietnam	84 89 20 24 64
Rumänien	02 12 09 99 66		
Russland	8 80 02 00 10 10		

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einem Wärmeerzeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verfärbungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z. B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine

solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BenQ Mobile, dass sich das Gerät EF81 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.BenQMobile.com/conformity

CE 0168

Technische Daten

UMTS-Klasse:	3 (0,25 Watt)
Frequenzbereich:	1.920 - 2.170 MHz (Band I)
GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 930 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht Telefon:	110 g
Gewicht Ladegerät:	55 g
Gewicht Headset:	20 g
Gewicht USB-Kabel:	70 g
Größe:	94 x 51 x 15,9 mm (80 ccm)
Li-Ionen-Akku:	950 mAh
SIM-Karte:	3,0 V/1,8 V

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nummer der SIM-Karte (auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhandeln gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab: Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächsdauer

- UMTS: bis zu 210 Minuten
- GSM: bis zu 270 Minuten

Bereitschaftszeit

- UMTS: bis zu 250 Stunden
- GSM: bis zu 300 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min.)	Verminderung der Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	50 Minuten
Netzsuche	1	15 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

SAR

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/
SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE
(SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE
GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG)
ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER
BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN
ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,37 W/kg¹**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. In diesem Fall ist ein Abstand von **1,0 cm** erforderlich.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der BenQ Mobile (www.BenQMobile.com).

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Zubehör

Fashion & Carry

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Originalzubehör

www.BenQMobile.com/shop

Energie

Li-Ion Battery EBA-160 (950 mAh)

Ersatzakku

Reiseladegerät

Travel Charger EU ETC-100

Travel Charger UK ETC-110

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich (100 - 240 V).

Car Charger Plus ECC-100

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug. Das Telefonieren während des Ladens ist möglich.

Desk Top Stand EDS-100

Tischhalterung zum Aufladen des Telefons.

Portable Freisprecheinrichtung

Headset Basic HHS-100

Einfaches Headset.

Headset HHS-110

Headset mit Taste zum Annehmen und Beenden von Gesprächen.

Headset Purestyle HHS-120

Headset für höchste Sprachqualität mit abnehmbarem Hörer und Taste zum Annehmen von Gesprächen.

Headset Stereo HHS-150

Stereo-Headset mit Taste zum Anhören von Musik und fürs Telefonieren.

Headset Bluetooth®

HHB-700 mit EU-Netzteil

HHB-710 mit Netzteil für UK

Elegantes Bluetooth-Headset mit hohem Tragekomfort.

Headset Bluetooth® HHB-100

Bluetooth-Headset mit hohem Tragekomfort.

Headset Bluetooth® Clip

HHB-130 mit EU-Netzteil

HHB-131 mit Netzteil für UK

Modisches Bluetooth-Headset, das an der Kleidung befestigt werden kann.

Headset Bluetooth®

HHB-160 mit EU-Netzteil

HHB-161 mit Netzteil für UK

Elegantes Bluetooth-Headset, das hinter dem Ohr getragen werden kann.

Büro

Data Cable USB DCA-140

Zum Anschließen des Mobiltelefons an den USB-Anschluss des Computers. Mit Lade-funktion.

SyncStation DSC-100

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons. Beinhaltet einen Desktop Stand und ein USB-Kabel.

Lösungen für das Auto

Mobile Holder HMM-100

Universelle Telefonhalterung ohne Antennenanschluss. Ideal mit Headset oder Car Kit Portable zu verwenden.

Car Kit Portable HKP-100

Die portable Kfz-Freisprecheinrichtung lässt sich problemlos in jedem Fahrzeug einsetzen. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken, anschließen und schon können Sie telefonieren.

Car Kit Bluetooth® Easy HKW-100

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung ohne Kabelverbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken - keine Installation erforderlich.

Car Kit Bluetooth® Portable HKW-700

Hochmoderne Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit integriertem Display und kabelloser Verbindung zum Mobiltelefon. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken - keine Installation erforderlich.

Car Kit Bluetooth® HKW-710

Innovative fest installierte Bluetooth-Freisprecheinrichtung mit externem Display zum sicheren und bequemen Telefonieren im Auto.

Sie erhalten diese Produkte im Fachhandel oder in unserem Online-Shop unter:



Originalzubehör

www.BenQMobile.com/shop

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare
oder an den BenQ Mobile-Telefonservice.
Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.BenQMobile.com/customercare
oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software** im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang

stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendi-

gung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

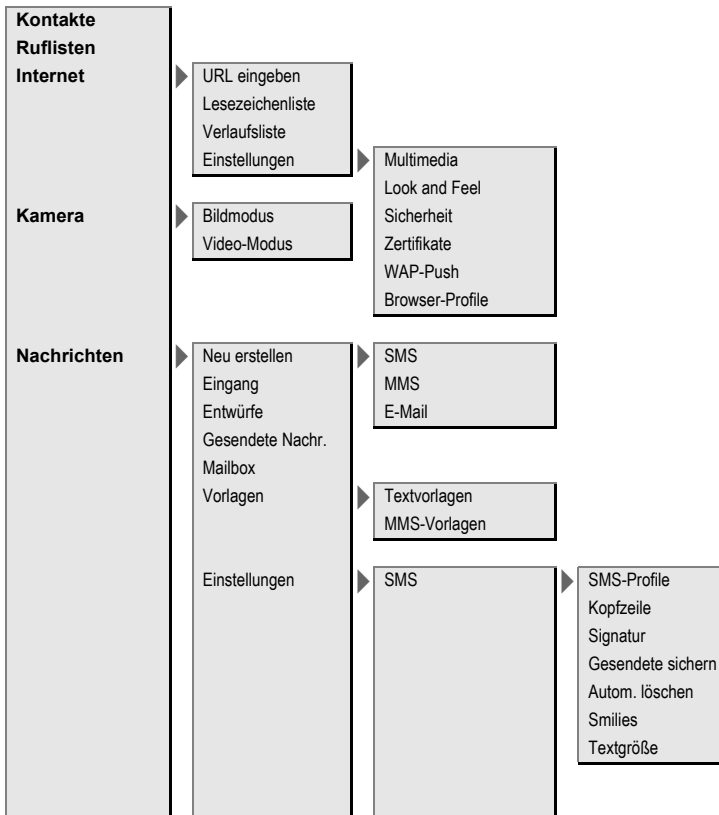
12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

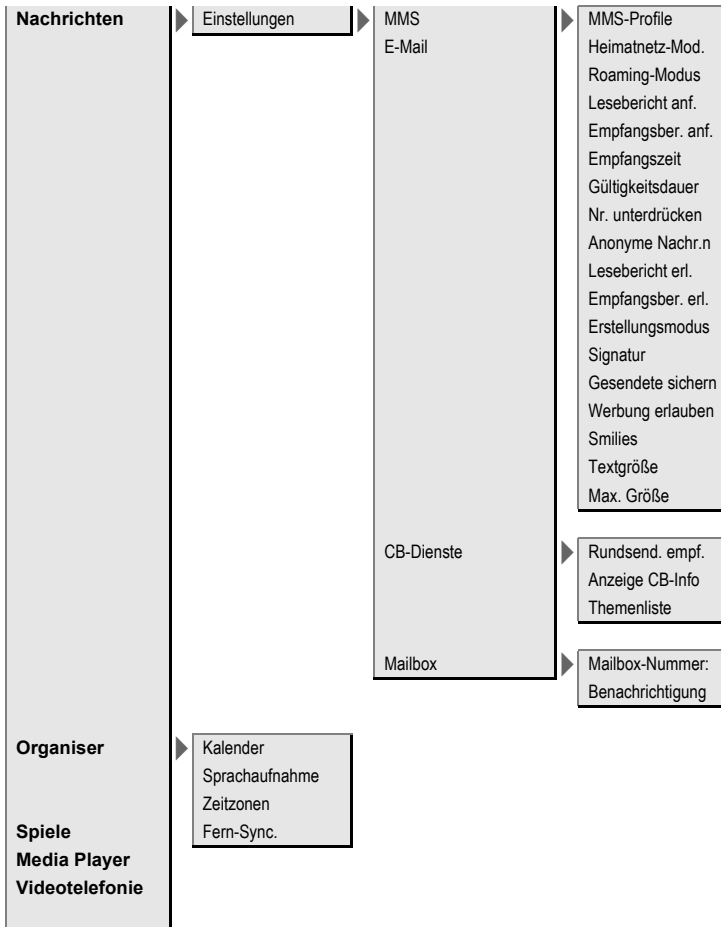
13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

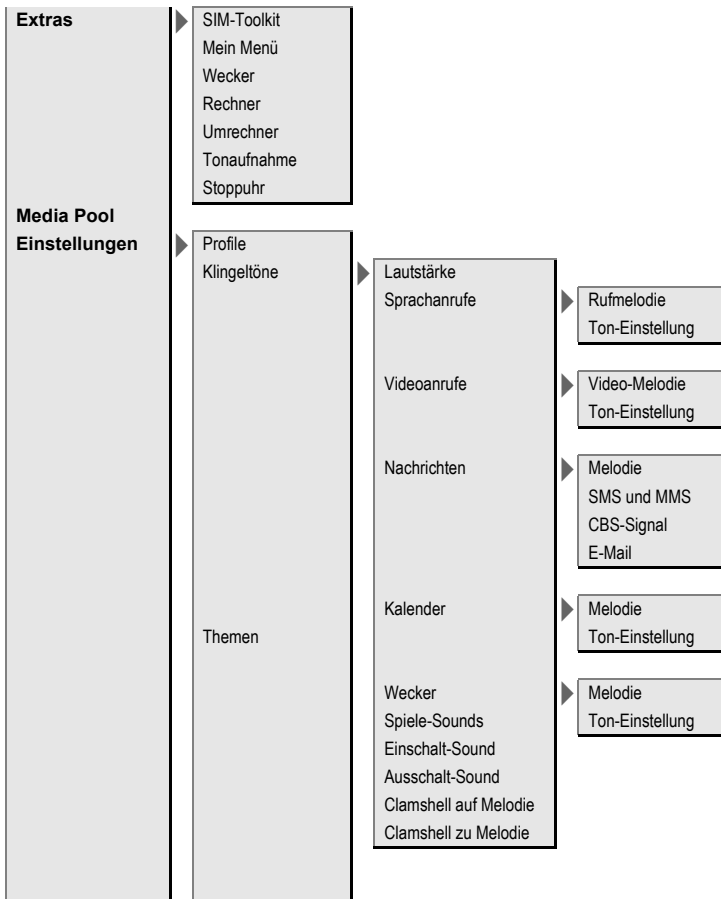
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

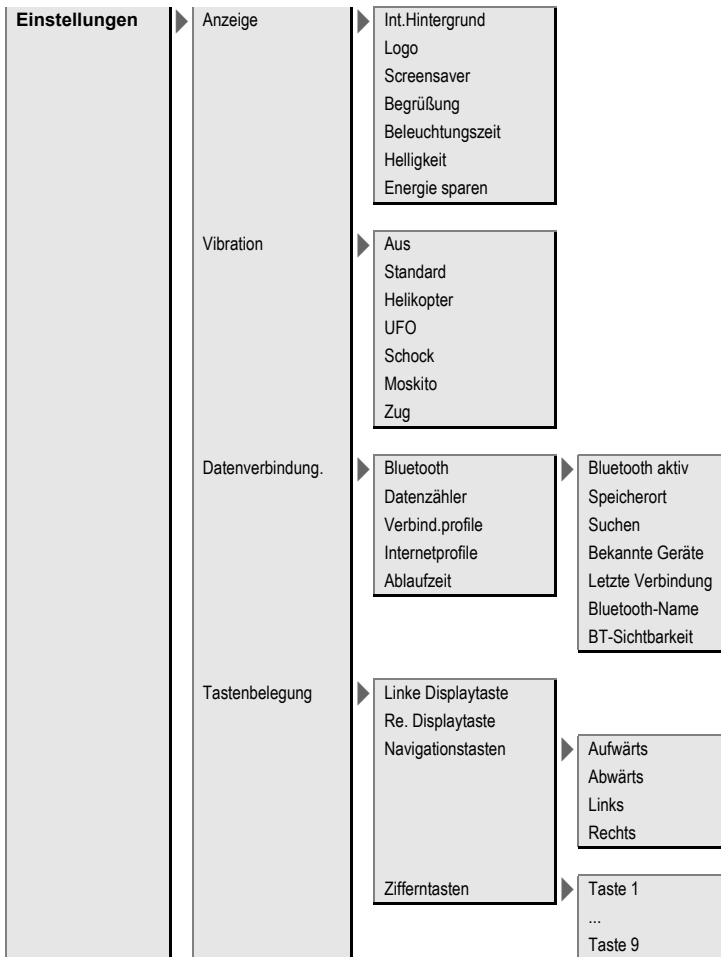
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

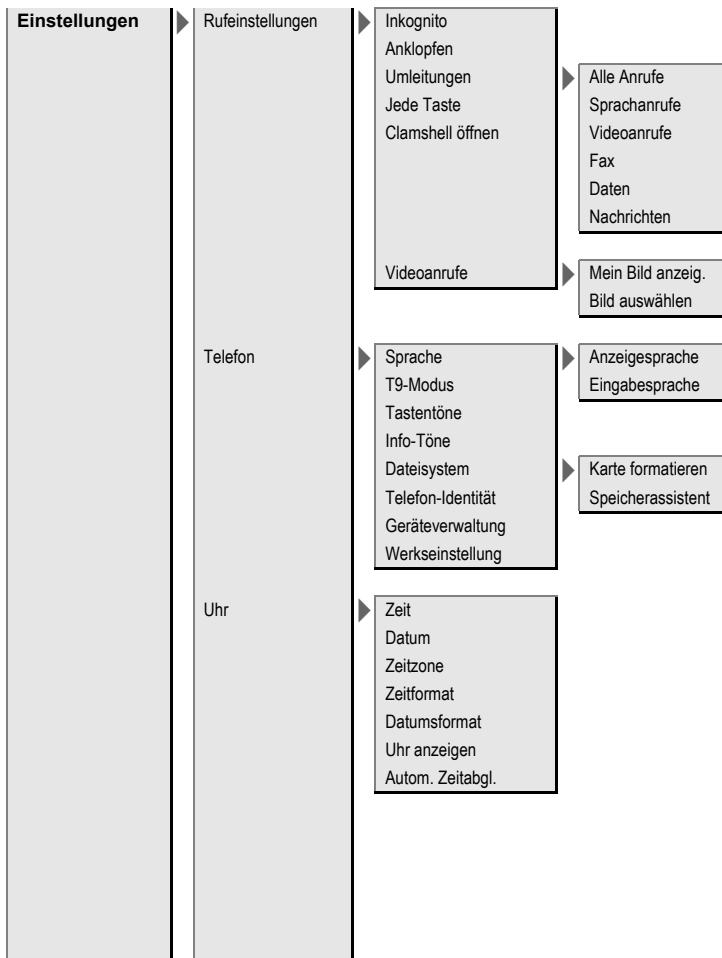
Menübaum

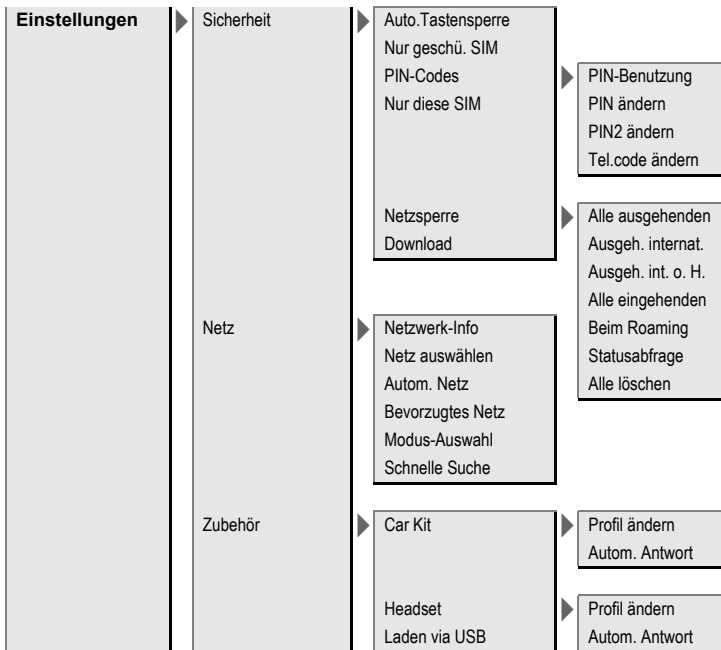












Stichwortverzeichnis

- A**
- Abbruchzeit 117
 - Akku
 - Betriebszeiten 16, 142
 - Einsetzen 14
 - Laden 15
 - Löschen 15
 - Qualitätserklärung 141
 - Anklopfen ein/aus 119
 - Anrufbeantworter (im Netz) 80
 - Anrufprotokolllisten 50
 - Anrufumleitung 120
 - Auto. Tastensperre 128
 - Autom. Zeit 127
- B**
- Band 131
 - Bedienungsanleitung (Symbole) 21
 - Begrüßung 113
 - Beleuchtungszeit 113
 - Benachrichtigung zum
 - Herunterladen von Inhalten 129
 - Bereitschaftszeit 16, 142
 - Bereitschaftszustand 20
 - Betriebszeiten 16
 - Akku 142
 - Bevorzugtes Netz 130
 - Bild
 - Fotografieren 54
 - Media-Pool 107
 - Bluetooth® 114
 - Browser 82
 - Einstellungen 83
 - Profile 84
- C**
- Car Kit-Einstellungen 132
 - Cell Broadcast (CB)
 - Einstellungen 78
 - Empfangen 64
 - Clamshell
 - Autom. Annahme 121
 - Einschalt-/Ausschaltmelodie 111
 - Öffnen/Schließen 9
 - Customer Care 139
- D**
- Dateisystem 123
 - Datenverbindung 114
 - Datenzähler 116
 - Datumsformat 127
 - Digital Rights Management 21
 - Display 112
 - Begrüßung 113
 - Beleuchtungszeit 113
 - Energie sparen 113
 - Helligkeit 113
 - Hintergrund 112
 - Logo 112
 - Screensaver 112
 - Sprache 123
 - Symbole 11
 - Zeit/Kosten 52
 - Download 86
 - DTMF-Töne (Tonfolgen) 41
- E**
- Eingabesprache 30, 123
 - Eingang 63
 - Einschalt­sicherung 28
 - Einstellungen 109
 - Datenverbindung 114
 - Display 112
 - Netz 130
 - Profile 109
 - Rufeinstellung 119
 - Sicherheit 128
 - Tastenbelegung 118
 - Telefon 123
 - Uhr 126
 - Vibration 113
 - Zubehör 132
 - E-Mail
 - Abrufen/Lesen 66
 - Einstellungen 76
 - Erstellen 61
 - Zugang 76
 - Empfangene Anrufe (Rufliste) 51
 - Energie sparen 113
 - Entgangene Anrufe (Rufliste) 50

- Extras 96
 Mein Menü 96
 Rechner 98
 SIM-Toolkit 96
 Sound-Rekorder 99
 Stoppuhr 100
 Umrechner 98
 Wecker 96
- F**
- Fernsynchronisation 93
 Fragen & Antworten 135
 Freisprechen 36
- G**
- Garantie-Urkunde
 Deutschland 146
 Österreich 147
 Geheimzahlen 27
 Gerätedaten 142
 Geräteverwaltung 124
 Gespräch
 Ablehnen 36
 Anknöpfen 37, 119
 Annehmen/beenden 35
 Beenden 34
 Dauer/Kosten 51
 Halten 37
 Konferenz 38
 Makeln (wecheln) 37
 Menü 39
 Stummschalten 39
 Umleitung 120
 Gesprächszeit (Akku) 142
 Gewählte Nummern (Rufliste) 50
 GPRS 116
 Groß-/Kleinschreibung (T9) 29
- H**
- Halten (Gespräch) 37, 40
 Hauptmenü 22
 Headset
 Einstellungen 132
 Zubehör 144
 Hintergrund 112
 Hinweistöne 123
 Hotline 139
- I**
- IMEI-Nummer 123
 Inkognito ein/aus 119
 Internationale Vorwahl 34
 Internet 82
 Profile 117
 Spiele 89
- J**
- Java Application Manager (JAM) 87
 Jede Taste 121
- K**
- Kalender 90
 Alarm 92
 Termin empfangen 66, 68
 Kamera 53
 Bild/Video aufnehmen 54
 Einstellungen 57
 Optionen 56
 Klingeltöne 110
 Konferenzgespräch 38
 Konformitätserklärung 142
 Kontakte 42
 Empfangen/Speichern 69
 Filter 46
 Gruppen 44
 Neuer Eintrag 43
 Optionen 46
 Senden 48
 SIM-Kontakte 45
 Synchronisieren 48
 Verteilerliste 42
 Kosten 52
 Kundenservice 139
 Kurzmitteilung (SMS) 58
- L**
- Laden 15
 Via USB 132
 Ladezeit 15
 Lautstärke
 Hörerlautstärke 34
 Lesezeichen
 Media Player 104
 WAP 82
 Listen-Schnellsuche 24
 Lizenzvertrag 148
 Logo 112
 Lösungen für das Auto 145

M

Mailbox	80
Makeln	37
Markiermodus	25
Media Player	101
Bilder.....	103
Lesezeichen.....	104
Musik	101
Optionen.....	104
Videos.....	103
Media-Pool	106
Mein Menü	96
Menübaum.....	151
Menükurzwahl.....	26
Mikrofon ein/aus.....	39
MMS	
Einstellungen	73
Empfangen.....	63
Erstellen	58
Mobile Phone Manager	133
Musik	101

N

Nachricht	
CB-Dienste.....	64
Eingang.....	63
Einstellungen	71
E-Mail.....	61
Entwürfe	70
Gesendet.....	70
MMS	58
SMS.....	58
WAP-Push.....	64
Nachrichten erstellen	58
Navigationstaste	22
Netz	130
Auswählen	130
Band	131
Bevorzugtes.....	130
Info	130
Keine Verbindung	136
Schnelle Suche	131
Netz auswählen	130
Netzsperrung	128
Neue Micro-SD-Karte.....	13
Einsetzen.....	13
Notruf	18
Nur diese SIM ein/aus.....	128
Nur SIM geschützt.....	128

O

Offline-Modus	18
Organizer	90
Fernsynchronisation.....	93
Kalender	90
Sprachmemo.....	93
Zeitzone.....	93

P

PC-Anschluss	28
PIN	
Ändern.....	27
Eingeben	17
Fehler	138
Steuerung.....	27
Telefoncode.....	27
PIN2	27
Platzhalter	44
Profile	109
PUK, PUK2	27

R

Rechner.....	98
Registerkarten	22
Rufeinstellung	119

S

Schnellauswahl	118
Schnelle Listensuche	24
Schnelle Netzsuche	131
Screensaver.....	112
Sicherheit	
Einstellungen	128
Geheimzahlen.....	27
Sicherheitshinweise.....	3
SIM-Karte	
Einsetzen	13
Probleme	136
Sperrung aufheben	28
Toolkit	96
SMS	
Einstellungen	71
Empfangen	63
Erstellen.....	58
Sonderzeichen	29
SOS	18
Sound-Rekorder.....	99
Sounds	
Aufnahmen.....	99
Media-Pool.....	107
Wiedergabe.....	100

Speicherkarte.....	13
Spiele	89
Media-Pool	107
Sprache	123
Sprachmeldung (Mailbox)	80
Sprachmemo	93
Sprachwahl.....	48
Aktivieren.....	49
Sprachkommando aufzeichnen....	49
Standardfunktionen	23
Stärke des Empfangssignals	20
Stoppuhr	100
Stummschaltung (Mikrofon)	39
Symbole	11

T

T9	
Ein/Aus.....	123
Texteingabe	30
Tastenbelegung	118
Tastensperre.....	8
Automatisch.....	128
Clamshell geschlossen	6
Tastentöne	123
Technische Daten	142
Telefon	
Betriebszeiten.....	142
Ein-/Ausschalten	17
Sicherheitseinstellungen.....	128
Technische Daten	142
Übersicht.....	6
Telefon ein-/ausschalten	17
Telefoncode.....	27
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	123
Telefonieren	33
Telefonübersicht.....	6
Textbaustein.....	32
Texteingabe	
Bearbeiten-Menü	30
Eingabesprache	30
Mit T9	30
Ohne T9	29
T9 Ein/Aus	123
Themen	111
Tonfolge (DTMF).....	41

U

Uhr.....	126
Uhr anzeigen ein/aus	127
Uhrzeit/Datum	19, 126
Umrechner	98

V

Verbindungsprofile	116
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	142
Verteilerliste.....	42
Vibration	113
Video	
Media Player	103
Media-Pool.....	107
Video aufnehmen.....	54
Video-Anruf	
Beenden	34
Einstellungen	122
Optionen	39
Taste.....	7
Vorlagen	32
Vorwahlnummer	33

W

Wählen	
mit Zifferntasten	33
Sprachwahl.....	48
Wahlwiederholung	34
WAP	82
WAP-Push	
Einstellungen	84
Empfangen	64
Lesen/Laden.....	69
Wecker.....	96
Werkseinstellungen	125

Z

Zeit/Kosten.....	51
Zeitformat.....	127
Zeitzone.....	19, 93, 126
Zubehör	144
Büro.....	145
Einstellungen	132
Energie	144
Freisprechen	144
Lösungen für das Auto	145
Zwischen Aufgaben wechseln.....	26
Taste.....	7